



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

INHALT

Einleitung

- 4 Vorwort des CEO
- 6 Unser Unternehmen
- 7 Unser Track Record

Nachhaltigkeit definieren

- 10 Unser Engagement
- 12 Nachhaltige Investitionen definieren
- 14 Struktur der Aquila Capital
- 17 Research Aktivitäten

Real assets nachhaltig verwalten

- 21 Unser ESG Management Framework
- 24 Engagement in den Gemeinden

Unsere Assetklassen

- 27 Übersicht
- 28 Private Debt
- 31 Clean Energy
- 35 Energy Transition
- 38 Diversifizierte Infrastruktur
- 41 Green Logistics
- 43 Rechenzentren
- 45 Naturkapital

Nachhaltigkeit im Unternehmen

- 47 Unsere Mitarbeiter
- 51 Personalstatistik
- 52 Unsere Betriebsabläufe

Anhang

- 56 KPI Übersicht
- 58 Task Force on Climate-Related Financial Disclosures
- 59 Glossar
- 63 Bildnachweise

EINLEITUNG

- Vorwort des CEO
- Unser Unternehmen
- Unser Track Record

VORWORT DES CEO

Nachhaltige Werte für eine Welt im Wandel



„Wir richten unser Engagement konsequent auf das Ziel aus, bis 2030 zu einem der führenden Investmentmanager Europas für nachhaltige Anlagestrategien zu werden. Unsere Geschäftsfelder entwickeln sich weiterhin erfolgreich, und unser Portfolio im Bereich Erneuerbaren Energien besitzt das Potenzial, im Laufe seiner Lebensdauer mehrere zehn Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen zu vermeiden¹. Mit Blick nach vorn setzen wir alles daran, echten ökologischen Mehrwert zu schaffen – und dabei unser verwaltetes Vermögen im Bereich nachhaltiger Investments gezielt auszubauen.“²

Seit der Gründung unseres Unternehmens treiben wir bei Aquila Capital die Energiewende aktiv voran – mit einem tief verwurzelten Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Wir haben eine starke Erfolgsbilanz³ aufgebaut, die uns als Asset Manager mit langfristigem Engagement für die Zukunft der Erneuerbaren Energien klar positioniert.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht – der erste eigenständige Bericht von Aquila Capital – zeigt, wie wir unseren Ansatz im Jahr 2024 in die Praxis umgesetzt haben. Er dokumentiert, wie wir unsere Strategie trotz makroökonomischer Gegenwinde wie steigender Zinsen, gestörter Lieferketten und sich wandelnder regulatorischer Rahmenbedingungen erfolgreich umgesetzt haben. Gleichzeitig zeigt der Bericht, wie unser disziplinierter Ansatz es uns ermöglicht hat, Chancen zu erkennen – mit dem Potenzial, auch unter anspruchsvollen Kapitalbedingungen starke und resiliente Renditen zu erzielen.

Zum Jahresende verzeichneten wir ein verwaltetes Vermögen (Assets under Management, AuM) von 6,8 Milliarden Euro sowie eine installierte bzw. in Entwicklung befindliche Kapazität von 17,7 GW – verteilt auf Windkraft, Photovoltaik (PV), Batteriespeichersysteme (BESS) und Wasserkraft. Dazu zählen 32 Windkraftprojekte, 70 Solar-PV-Projekte, 21 BESS-Projekte und 295 Wasserkraftprojekte. Darüber hinaus haben wir einen Track Record von insgesamt 1,3 Millionen Quadratmetern an vermietbarer Fläche in Green-Logistics-Projekten – ergänzt durch 13.500 Hektar in direkten Waldinvestitionen, einem operativen Rechenzentrum, und vielfältiger Projekte im Bereich Energieeffizienz.

Auch im Jahr 2024 haben wir unsere ambitionierte Wachstumsstrategie konsequent weiterverfolgt. Ein zentraler Meilenstein war der Abschluss unserer strategischen Partnerschaft mit der Commerzbank – ein bedeutender Schritt, um Aquila Capital als führenden Asset Manager für nachhaltige Anlagestrategien in Europa zu etablieren.

Ein Highlight war der Start unseres AC One Planet ELTIF (One Planet ELTIF), der privaten wie auch semiprofessionellen Anlegern einen erleichterten Zugang zu Investitionen in Erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastruktur eröffnet. Die überarbeiteten ELTIF-2.0-Regularien haben das Produktangebot insbesondere für professionelle Investoren wie Pensionskassen, Versicherungen und Vermögensverwalter deutlich attraktiver gemacht. Gleichzeitig eröffnet sich privaten Anlegern nun verstärkt die Möglichkeit, in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Projekten über verschiedene Regionen, Technologien und Entwicklungsstadien hinweg zu investieren.

Zudem haben wir den Aquila Capital Energy Transition Fund (AC-ETF) aufgelegt, der sich auf dezentrale Energieversorgung, Energiespeichersysteme und Infrastruktur für die Transformation der Energiewende fokussiert. Parallel dazu haben wir unseren Aquila Capital Data Centre Fund (DC-FUND) lanciert, der auf die Entwicklung und Investition in CO₂-arme Rechenzentren abzielt.

¹ Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

² Die Begriffe ‚nachhaltige Anlagestrategien‘, ‚Erneuerbare Energien‘, ‚ESG Faktoren‘ und ‚nachhaltige Investments‘ sind im Glossar definiert. Diese Definitionen gelten fortlaufend in diesem Bericht und werden aus illustrativen Gründen nicht individuell referenziert.

³ Für mehr Details zu unserem Track Record, siehe S.8.

VORWORT DES CEO Fortsetzung

Unser Bericht bietet Transparenz über die praktische Anwendung unseres ESG-Managementansatzes entlang der gesamten Wertschöpfungskette, wobei dieser weiterhin ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess ist. Im vergangenen Jahr haben wir untersucht, wie zyklische Wirtschaftstrends den Verlauf der Energiewende beeinflussen. Unser Whitepaper „Erneuerbare Energien – Zyklische Chancen für langfristige Investitionen“ beleuchtet, dass 2024 ein bedeutendes Jahr für Investitionen in Erneuerbare Energien war, basierend auf den jüngsten Entwicklungen bei Inflation, Zinssätzen, Strompreisen, CO₂-Zertifikaten und mehr. Es untersucht auch, wie solche Entwicklungen – von denen viele zyklischer Natur sind – Rückenwind für die Expansion der Erneuerbaren Energien bieten können und wie dies wiederum zyklische Chancen für langfristige Investitionen in diesem Bereich eröffnet.

Wie wir in diesem Whitepaper darlegen, ist die Energiewende eine langfristige Aufgabe, die Geduld, strategische Weitsicht und erhebliche finanzielle Investitionen erfordert. Unser Fokus auf ESG-Faktoren bleibt zentral für unsere Investmentphilosophie – nicht nur als Compliance-Übung, sondern als bewährter Performance-Treiber. Nachhaltige Investments zeigen weiterhin stabile Renditen, geringere Kapitalaufwände und größere Resilienz gegenüber Marktschwankungen.

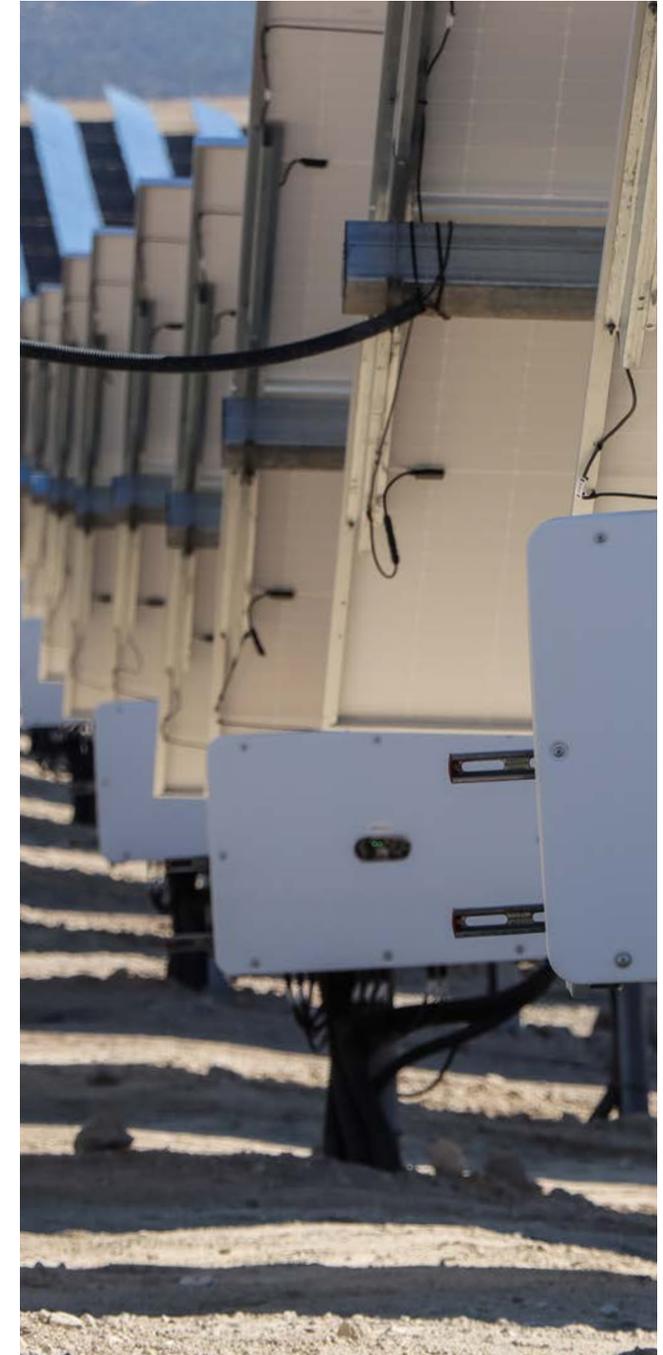
Wir sind überzeugt, dass privates Kapital – sowohl von institutionellen als auch von Wholesale-Anlegern – für diese Transformation unverzichtbar ist. Öffentliche Subventionen allein können den Investitionsbedarf zur Dekarbonisierung der globalen Wirtschaft nicht decken. Als vertrauenswürdiger Partner für Investoren bleibt Aquila Capital darauf fokussiert, stabile Erträge und Investments mit geringer Volatilität zu liefern, die die finanzielle Leistung mit positiven Umweltwirkungen in Einklang bringen.

Innovation bleibt auch weiterhin ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie. Wir sind überzeugt, dass Batteriespeichersysteme und andere aufkommende Technologien eine Schlüsselrolle dabei spielen werden, Erneuerbaren Energien zuverlässiger und skalierbarer zu machen und die Strommärkte zu stabilisieren.

Mit Blick auf die Zukunft bleiben wir optimistisch. Laut dem World Energy Outlook 2024⁴ der Internationalen Energieagentur (IEA) war der Bedarf an Investitionen in Erneuerbaren Energien noch nie so groß wie heute. Aquila Capitals Fokus auf Sachwert-Investitionen hilft, den Klimaschutz voranzutreiben und die Energiesicherheit zu fördern. Wir sind zudem zuversichtlich, dass unser starkes Team und unser kollaborativer Geist die Kraft haben, stabile und nachhaltige finanzielle Ergebnisse zu erzielen.

Im Jahr 2025 und darüber hinaus werden wir unser Engagement für die Integration von Nachhaltigkeit in die langfristige Wertschöpfung weiter stärken – für Investoren, Märkte und den Planeten.

DR. FLORIAN BECKER
CEO, Aquila Capital



4 EA, 2024: "World Energy Investment 2024".

UNSER UNTERNEHMEN¹

UNTERNEHMENSPROFIL

Aquila Capital ist ein auf essenzielle Investments spezialisierter Asset Manager.² Seit 2007 bieten wir Investitionsmöglichkeiten mit Fokus auf die Energiewende und den Ausbau nachhaltiger Infrastruktur. Unser Ziel ist es, attraktive Renditen zu erzielen, während wir Initiativen für Clean Energy unterstützen und zur Dekarbonisierung der globalen Infrastruktur beitragen. Aquila Capital hat seinen Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter in sieben europäischen Ländern.

UNSERE KUNDEN

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen, die auf die Bedürfnisse institutioneller und privater Kunden zugeschnitten sind und setzen uns dafür ein, Investitionen in essenzielle Sachwerte zugänglich und einfach zu gestalten. Als lizenzierte Alternative Investment Fund Manager (AIFM) bieten wir Fonds und Verbriefungen an.² Zum Ende des Jahres 2024 betrug unser verwaltetes Vermögen (AuM) 6,8 Milliarden Euro.

Unsere Kundenbasis ist vielfältig. Wir betreuen internationale Versicherungsunternehmen, Pensionsfonds, regionale Banken, Vermögensverwalter, religiöse Gemeinschaften und Family Offices – in Deutschland, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, Frankreich, Spanien, der Schweiz und Japan. Diese breite Kundenbasis ermöglicht uns den Zugang zu unterschiedlichen regulatorischen Rahmenbedingungen, Investitionspräferenzen und Wirtschaftszyklen.

UNSER INVESTMENTFOKUS

Unser Fokus liegt auf nachhaltigen Energielösungen wie BESS, Windkraft, Solar-PV und Wasserkraft. Da Private Debt die Entwicklung der meisten unserer in einer frühen Entwicklungsphase befindlichen Vermögenswerte finanziert, betrachten wir diese Asset-Klasse als die Geburtsstätte unserer Vermögenswerte. Solche Investitionen werden in der Regel in langfristige Equity-Fonds überführt, die von Aquila Capital verwaltet werden.

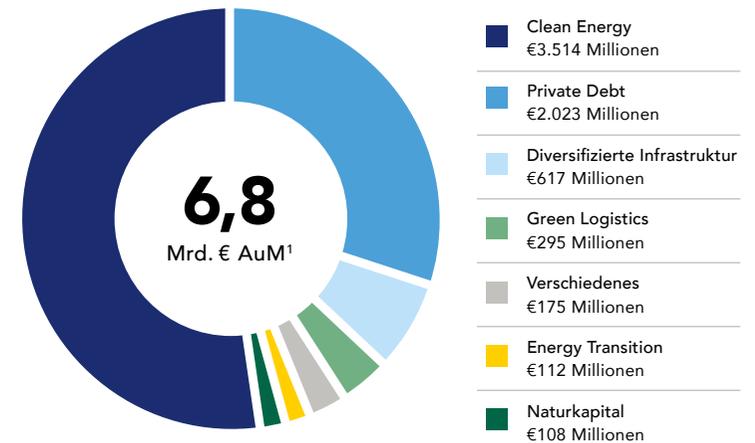
Zudem sind wir auf Green Logistics und Rechenzentren spezialisiert; auf die Energiewende, einschließlich dezentraler Energieversorgung, Energiespeichersysteme und Infrastruktur für die Transformation der Energiewende; auf diversifizierte Infrastruktur sowie auf Naturkapital (weitere Informationen zu unseren Asset-Klassen finden Sie auf den Seiten 27–45). Dieses Profil ermöglicht unseren Anlegern, zukunftsfähige Vermögenswerte zu finanzieren, die die Energiewende vorantreiben und die langfristige Resilienz der Infrastruktur sichern.

200+
MITARBEITER*INNEN

29
NATIONALITÄTEN

8
STANDORTE

300+
INVESTOREN WELTWEIT



¹ Stichtag: 31. Dezember 2024.

² Siehe Glossar.



UNSER TRACK RECORD

Seit über einem Jahrzehnt Klimaschutz vorantreiben

Aquila Capital ist historisch aus der Aquila Group hervorgegangen, die seit 2001 Innovationen im Bereich Erneuerbare Energien und nachhaltiger Infrastruktur vorantreibt. Seit 2007¹ unterstützt Aquila Capital die globale Dekarbonisierung, indem es maßgeschneiderte Fondsvehikel und Investmentlösungen anbietet, die einen klaren Fokus auf Nachhaltigkeit legen.

Unser langjähriges Engagement für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Asset Management ist fest in unserem Geschäftsmodell verankert. Im Zentrum unseres Ansatzes steht die Überzeugung, dass es entscheidend ist, ESG-Faktoren über die gesamte Wertschöpfungskette und den Lebenszyklus eines Vermögenswertes hinweg zu managen.

1 Alceda Fund Management SA wurde im Jahr 2007 gegründet und später mit der Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH fusioniert.

OUR TRACK RECORD



MESSUNG UNSERES BEITRAGS

Bei Aquila Capital nutzen wir ein wissenschaftlich fundiertes Rahmenwerk zur Messung von Scope-4-Emissionen¹, also jenen Emissionen, die im Lebenszyklus unserer Investitionen vermieden werden. Wir sind überzeugt, dass wir durch die Quantifizierung dieser vermiedenen Emissionen Informationslücken schließen und unser Verständnis für den tatsächlichen Fortschritt hin zu einem wirksamen Klimaschutz vertiefen können.

AUSWEITUNG UNSERER MITGLIEDSCHAFTEN

Seit 2016 bewerten wir die ESG-Performance unserer Infrastrukturanlagen anhand der Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB). 2018 sind wir den Principles for Responsible Investment (PRI) beigetreten, um unser Engagement zur Integration von ESG-Themen in unsere Investmentpraxis zu unterstreichen. Im Jahr 2024 wurden wir Mitglied des United Nations Global Compact (UNGC), der Unternehmen dazu aufruft, nachhaltige und sozial verantwortliche Geschäftspraktiken anzuwenden. Mit unserer Teilnahme möchten wir unseren Fokus auf Menschenrechte und verantwortungsvolle Unternehmensführung weiter vertiefen.

ERWEITERUNG DES INVESTMENTUNIVERSUMS

Im Jahr 2024 haben wir unser Investmentuniversum um neue Asset-Klassen erweitert: Energy Transition und Rechenzentren. Der Aquila Capital Energy Transition Fund (AC-ETF) – ein Artikel-9-Fonds gemäß Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)¹ – konzentriert sich auf Vermögenswerte im Bereich der Energiewende, darunter dezentrale Energieversorgung, Energiespeichersysteme und Infrastruktur für die Transformation der Energiewende. Der Aquila Capital Data Centre Fund (DC-FUND) investiert in Rechenzentren in ganz Europa und eröffnet so vielfältige Investitionschancen in diesem wachsenden Marktsegment.

AUSBAU UNSERES VERTRIEBSNETZWERKS

Im Juni 2024 haben wir eine strategische Partnerschaft mit der Commerzbank AG abgeschlossen, um unser Vertriebsnetzwerk gezielt zu erweitern. Dank der starken Marke und des globalen Profils der Commerzbank können wir unseren Zugang zu privaten und Unternehmenskunden sowie zu einer Vielzahl institutioneller Anleger deutlich ausbauen. Mit dieser Partnerschaft verfolgen wir das Ziel, Aquila Capital als einen führenden Asset Manager für nachhaltige Investmentstrategien in Europa zu positionieren.

BRANCHENWEITE ANERKENNUNG

Wir erhielten branchenweite Anerkennung durch zwei Auszeichnungen für unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die renommierte Nachrichtenagentur *Environmental Finance* verlieh uns im Rahmen ihrer Sustainable Company Awards den Titel „Sustainability Reporting of the Year – EMEA“. Grundlage dafür war eine umfassende Bewertung unseres Aquila Group Nachhaltigkeitsberichts 2023, unseres Engagements für Nachhaltigkeit und des *White Papers* zu vermiedenen Emissionen. Auch die Hamburger Fachpublikation *EXXECNEWS* würdigte unsere Leistungen mit einer vergleichbaren Auszeichnung. Diese Preise unterstreichen die Innovationskraft unseres Berichtsrahmens zur Messung vermiedener Treibhausgasemissionen (GHG) und seinen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.

¹ Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

² Siehe Glossar.

NACHHALTIGKEIT DEFINIEREN

- Unser Engagement
- Nachhaltige Investitionen definieren
- Struktur von Aquila Capital
- Research Aktivitäten

UNSER ENGAGEMENT

Die Mission von Aquila Capital ist, bis 2030 einer der führenden Investmentmanager Europas für nachhaltige Investmentstrategien zu werden

WIR IMPLEMENTIEREN UNSERE MISSION MIT DREI GRUNDSÄTZEN:

1

MÄRKTE ERSCHLIESSEN
für nachhaltige Investitionen

2

REAL ASSETS
nachhaltig verwalten

3

MIT GUTEM BEISPIEL
vorangehen
als Unternehmen

Wir investieren in Lösungen für Erneuerbare Energien – Windenergie, Photovoltaik, Wasserkraft und Batteriespeichersysteme (BESS) – sowie in diversifizierte Infrastruktur, Green Logistics, Rechenzentren und Naturkapital. Durch diese Aktivitäten und unseren Fokus auf Vermögenswerte im Bereich der Energiewende – wie dezentrale Energieversorgung und Energiespeichersysteme – nutzen wir die langfristige Dynamik in Richtung einer CO₂-armen Zukunft.

Wir identifizieren skalierbare Technologien, bringen neue Produkte auf den Markt, und expandieren in neue Märkte. Unser Anspruch ist es, Anleger in die Lage zu versetzen, über den gesamten Entwicklungszyklus hinweg und in eine breite Palette nachhaltiger Anlagestrategien zu investieren.¹ Mit einem klaren Bekenntnis zur langfristigen Verantwortung als Asset Manager konzentrieren wir uns darauf, stabile und widerstandsfähige Renditen für alle Stakeholder zu erzielen.

Um unseren Fortschritt beim Klimaschutz zu messen, haben wir eine eigene, wissenschaftlich fundierte Methodik entwickelt, um die vermiedenen Emissionen¹ über den Lebenszyklus in unserem Portfolio für Erneuerbare Energien zu messen. Dies hilft uns, die Klimawirkung unserer Investitionen zu quantifizieren und ermöglicht es unseren Kunden, ihre Maßnahmen zur Dekarbonisierung zu bewerten.

Seit 2023 berichten wir auch gemäß der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), was uns ermöglicht, unsere Transparenz in Bezug auf Klimarisiken weiter zu erhöhen. Eine Zusammenfassung unserer klimabezogenen Risiken und Chancen finden Sie auf [Seite 58](#).

¹ Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

2024 IM RÜCKBLICK

Auch in diesem Jahr haben wir weitere Schritte unternommen, um die Nachhaltigkeit in unserem gesamten Portfolio auszubauen. Wir haben unser Angebot an nachhaltigen Investitionen ausgebaut und den Anteil an Artikel-8- und Artikel-9-Fonds gemäß der SFDR erhöht.² Zudem haben wir signifikante Fortschritte dabei erzielt, die EU Taxonomie als Nachhaltigkeitsstandard für unsere Assets zu etablieren.³

Darüber hinaus hat unser operatives Portfolio für Erneuerbare Energien im Jahr 2024 zur Vermeidung von 1,6 Millionen Tonnen CO₂e beigetragen. Unser operatives Portfolio und die Pipeline an Erneuerbare-Energien-Investitionen haben das Potenzial, über ihre gesamte Lebensdauer zwischen 34 und 81 Millionen Tonnen CO₂e zu vermeiden.⁵

Gleichzeitig haben wir unseren Ansatz zur verantwortungsvollen Entwicklung und Verwaltung unserer Investitionen weiter verbessert. Dies beinhaltete die Einführung neuer Klimarisiko-Software, mit der wir physische Risiken und Transitionsrisiken bewerten können. Wir haben auch das Management unserer Geschäftspartner optimiert und unseren [Verhaltenskodex](#) auf unserer Website veröffentlicht. Die Unterzeichnung des Kodex ist eine Voraussetzung für eine Geschäftsbeziehung mit uns.

Außerdem haben wir eine Reihe von Initiativen ins Leben gerufen, um eine widerstandsfähigere, gerechtere und zukunftssichere Organisation aufzubauen – und dabei Nachhaltigkeit über Umweltbelange hinaus zu fördern. Dazu gehört unter anderem die Entwicklung unserer Aquila Capital Diversity, Equity & Inclusion (DEI) Policy.

Zusätzlich haben wir die globale Online-Lernplattform ausgebaut, die wir im Rahmen unseres strategischen Ziels zur Verbesserung technischer Fähigkeiten, zur Vertiefung des Verständnisses und zur Resilienz unserer Belegschaft auf zukünftige Herausforderungen einsetzen.

Darüber hinaus haben wir den Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF)-Standard für die Berichterstattung für finanzierte Emissionen implementiert. Durch die Standardisierung der Methodologien für verschiedene Asset-Klassen sorgt dieses weltweit anerkannte Rahmenwerk für die konsistente und transparente Messung und Berichterstattung von finanzierten Emissionen für mehr Vergleichbarkeit bei der Emissionsberichterstattung.

Im Jahr 2024 erlangte unser Ansatz zur Berichterstattung über finanzierte Emissionen branchenweite Anerkennung. Wir wurden mit dem Environmental Finance Sustainability Reporting of the Year – EMEA-Award für unser Rahmenwerk zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen ausgezeichnet.⁵ Die Hamburger Fachpublikation Exxec News würdigte unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung mit einer ähnlichen Auszeichnung.

Wir berichten detailliert und transparent über unseren Fortschritt basierend auf drei Grundsätzen, die wir in unserem Nachhaltigkeitsengagement festgelegt haben, in den folgenden Kapiteln (siehe „nachhaltige Investitionen definieren“ auf [Seite 10](#), „Unser ESG Management Framework“ auf [Seite 21](#) und „Nachhaltigkeit im Unternehmen“ auf [Seite 46](#)).



GRUNDSÄTZE UND MESSUNG

1 Märkte erschließen für nachhaltige Investitionen und Performance stetig verbessern

Dieser Grundsatz wird zum Beispiel durch vermiedene THG-Emissionen, der SFDR Quote, und PRI Ratings gemessen.

2 Real assets nachhaltig verwalten

Dieser Grundsatz wird zum Beispiel mit Rahmenwerken und Abläufen zu ESG Faktoren implementiert.

3 Mit gutem Beispiel als Unternehmen vorangehen

Diesen Grundsatz messen wir beispielsweise durch den CO₂ Fußabdruck, die Diversitäts- und Inklusions-Richtlinie und Mitarbeiterinitiativen.

FORTSCHRITT IN 2024²

- 1,6 Mio. Tonnen vermiedene CO₂e-Emissionen in 2024 mit dem Potenzial, 34-81 Mio. Tonnen CO₂e Emissionen über die Laufzeit zu vermeiden⁵
- 17,7 GW installierte und Entwicklungskapazität in Wind, Solar PV, BESS und Wasserkraft; 1,3 Mio. m² vermietbare Logistikfläche; und 13.5 tsd. Hektar direkte Waldinvestitionen
- Drei neue Artikel 9 Fonds: ETF, RED und One Planet ELTIF
- Höherer Anteil SFDR Artikel 8 SFDR und 9 Fonds von 88% zu 95%²
- Verbesserte PRI Bewertung von 5/5 Sternen in ‚Policy, Governance and Strategie‘, ‚Direct – Real Estate‘ und ‚Direct – Infrastructure‘ sowie 4/5 Sterne in ‚Confidence-Building Measures‘

- Neue Software zur Analyse von Klimarisiken
- Trainings für nachhaltige Beschaffungs-Standards nach ISO 20400
- Aktualisierung der ESG Anforderungen für BESS-Lieferanten

- Implementierung des PCAF Standards für finanzierte Emissionen
- Neue Diversitäts- und Inklusionsrichtlinie
- Kompensation des Scope 1-3 CO₂-Fußabdrucks⁴
- Frauenförderungs- und Mentoringprogramm initiiert

⁴ Stichtag: 31. Dezember 2024.

⁵ Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

⁶ Siehe Glossar.

² Bezieht sich nur auf Fonds, die zum 31.12.2024 unter diese Regulierung fallen. Im Jahr 2023 waren 15 von 17 Fonds als Artikel 8 und 9 klassifiziert, also 88%. Im Jahr 2024 waren 18 von 19 Fonds als Artikel 8 und 9 klassifiziert, also 95%.

³ Die EU-Taxonomie ist ein regulierter Nachhaltigkeitsstandard, der definiert, welche Vermögenswerte und wirtschaftlichen Aktivitäten als umweltverträglich gelten. Nähere Details finden Sie in unseren nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen.

NACHHALTIGE INVESTITIONEN DEFINIEREN

Märkte für nachhaltige Investitionen erschließen und Performance stetig verbessern

Aquila Capital setzt sich dafür ein, den Marktzugang zu nachhaltigen Investitionen zu erweitern. Unser Ziel ist es, mehr Anlegern die Möglichkeit zu geben, in Lösungen zu investieren, die langfristig zum Klimaschutz beitragen – ein Trend, dem wir nachhaltige Dynamik zuschreiben.

Transparenz ist ein zentraler Bestandteil unseres Ansatzes. Wir bewerten kontinuierlich unsere Fortschritte im Verhältnis zu unseren Zielen, messen unseren Beitrag und berichten jährlich darüber.¹ Dies umfasst unter anderem die Berichterstattung über unser verwaltetes Vermögen (AuM) im Bereich nachhaltiger Investitionen sowie über neue Anlageprodukte im Bereich nachhaltiger Investitionen.

Wir orientieren uns sowohl an regulatorischen als auch freiwilligen Standards.² Am wichtigsten ist jedoch, dass wir mit unserer eigenen Methodik zur Berechnung vermiedener Emissionen messen, wie unsere Investitionstätigkeit zur Eindämmung des Klimawandels beiträgt.³

AUSWEITUNG UNSERES ANGEBOTS NACHHALTIGER INVESTITIONEN

Im Jahr 2024 tätigten wir erste Investitionen in neu aufgelegte Fonds und erweiterten bestehende Fonds um mehrere neue Anlageklassen. Dadurch konnten wir unsere Mission vorantreiben, das Investmentuniversum für unsere Kunden zu erweitern und bis 2030 einer von Europas führenden Asset Managern für nachhaltige Anlagestrategien zu werden.

Alle neuen Fonds sind gemäß den Kriterien der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) als Artikel-9-Produkte klassifiziert und unterstreichen damit ihre Rolle bei der Finanzierung der Energiewende durch Erneuerbare Energien. Diese Fonds berichten außerdem ihren Beitrag zum Klimaschutz anhand vermiedener Emissionen und anderer relevanter Kennzahlen.



ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Jahr 2024 konnten wir erfolgreich die ersten Investitionen in unserem One Planet ELTIF tätigen und noch im selben Jahr die Schwelle von 100 Millionen Euro AuM überschreiten – früher als erwartet.⁴ Mit diesem Produkt haben wir unser Angebot gezielt erweitert, um nun auch Privatanlegern – die zuvor keinen Zugang zu solchen Möglichkeiten hatten – Investitionen in die europäische Energiezukunft zu ermöglichen. Dazu zählen Infrastrukturprojekte im Bereich Windenergie, Solar-PV, Wasserkraft, Energieeffizienz und Batteriespeicherlösungen (BESS).



ENERGY TRANSITION

Mit der Auflegung unseres Aquila Capital Energy Transition Fund (AC-ETF) im Jahr 2024 haben wir unser Engagement in mehrere neue Bereiche der Dekarbonisierung ausgeweitet – darunter Behind the Meter-Lösungen und Infrastruktur für die Transformation der Energiewende. Zudem konnten wir im Jahr 2024 erfolgreich unsere erste Investition in Batteriespeicherlösungen (BESS) abschließen.



PRIVATE DEBT

Mit der Auflegung des Aquila Capital Renewable Energy Debt Fund (AC-RED) haben wir unser Private-Debt-Angebot erweitert. Der Fonds konzentriert sich auf kurz- und mittelfristige Brückenfinanzierungen für Bauprojekte in Europa, dem asiatisch-pazifischen Raum (APAC) und weiteren OECD⁵-Staaten.

1 Siehe Seite 11 für mehr Details zu unserem Beitrag und wie wir diesen messen und berichten. Zusätzliche ESG KPIs werden je nach Fonds und Assetklasse gemessen.

2 Dies umfasst nachhaltigkeitsbezogene Standards und Benchmarks wie SFDR, EU Taxonomie, GRESB, und PRI (siehe Glossar).

3 Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

4 „Der AC One Planet ELTIF von Aquila Capital überschreitet die 100-Millionen-Euro-Marke“, Aquila Capital, 6. November 2024.

5 Siehe Glossar.

NACHHALTIGKEITS-PERFORMANCE IN UNSEREM PORTFOLIO WEITER GESTÄRKT

Vermiedene Emissionen über die Laufzeit ist unsere zentrale Kennzahl zur Messung der Klimawirkung unserer Investitionen. Im Jahr 2024 haben wir weiter daran gearbeitet, das Bewusstsein für diese Kennzahl zu schärfen, um die Mobilisierung von Kapital zur Dekarbonisierung zu beschleunigen.

Mithilfe unserer eigens entwickelten Methode⁶ zur Messung der über die Lebensdauer vermiedenen Emissionen konnten wir feststellen, dass unser operatives Portfolio im Bereich Erneuerbare Energien im Jahr 2024 rund 1,6 Millionen Tonnen CO₂e vermieden hat – bei gleichzeitiger Versorgung von 1,6 Millionen Haushalten mit Strom aus Erneuerbaren Energien.⁶ Unser operatives Portfolio sowie die Projektpipeline im Bereich Erneuerbare Energien haben das Potenzial, im verbleibenden Lebenszyklus 34–81 Millionen Tonnen CO₂e zu vermeiden.⁷

Im Jahr 2024 haben wir uns zudem auf die Verbesserung der Offenlegungspflichten über das gesamte Produktangebot hinweg konzentriert. Dazu gehörte die Hochstufung zweier diversifizierter Private-Debt-Strategien – AC Balanced Real Return (BRR) und AC Balanced Real Return II (BRR II) – sowie die Einführung neuer SFDR Artikel-9-Fonds.

Infolgedessen haben wir die Offenlegung gemäß der SFDR verbessert und den Anteil von Produkten nach SFDR Artikel 8 und 9 auf 95% erhöht.⁸ Unser Portfolio bietet darüber hinaus Optionalität für künftige Hochstufungen, abhängig von den Prioritäten unserer Kunden.

Über die regulatorischen Anforderungen für SFDR-regulierte Produkte hinaus haben wir erhebliche Fortschritte bei der Ausrichtung unserer Vermögenswerte an der EU-Taxonomie⁹ erzielt. Ziel war es, unser Portfolio systematisch an der Taxonomie auszurichten und diese als Standard für alle neuen, geeigneten Vermögenswerte zu etablieren. Ende 2024 hatten wir die erste Phase abgeschlossen, mit Fokus auf unser operatives Portfolio im Bereich Erneuerbare Energien in Europa.

Mit unserem breit diversifizierten Asset-Portfolio sind wir besonders gut aufgestellt, um der steigenden Nachfrage nach taxonomiekonformen Investitionen gerecht zu werden – insbesondere von großen Banken und Versicherungen, die unter die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) fallen, sowie von Investoren, die gezielt SFDR Artikel-9-Produkte suchen.

Zudem haben wir 2024 unsere PRI-Bewertungen für den Berichtszeitraum 2023 weiter verbessert. Wir haben unsere Spitzenbewertung in den Bereichen „Policy, Governance and Strategy“, „Direct – Real Estate“ und „Direct – Infrastructure“ gehalten und jeweils fünf von fünf Sternen erhalten. Im Modul „Confidence-Building Measures“ konnten wir unsere Bewertung von drei auf vier Sterne verbessern. Ein zentrales Ergebnis dieser Entwicklung ist die Erkenntnis, dass wir unsere ESG-Datenprüfung und Auditprozesse weiter optimieren müssen.

PRI BEWERTUNG



Policy, Governance and Strategy



Direct – Real Estate



Direct – Infrastructure



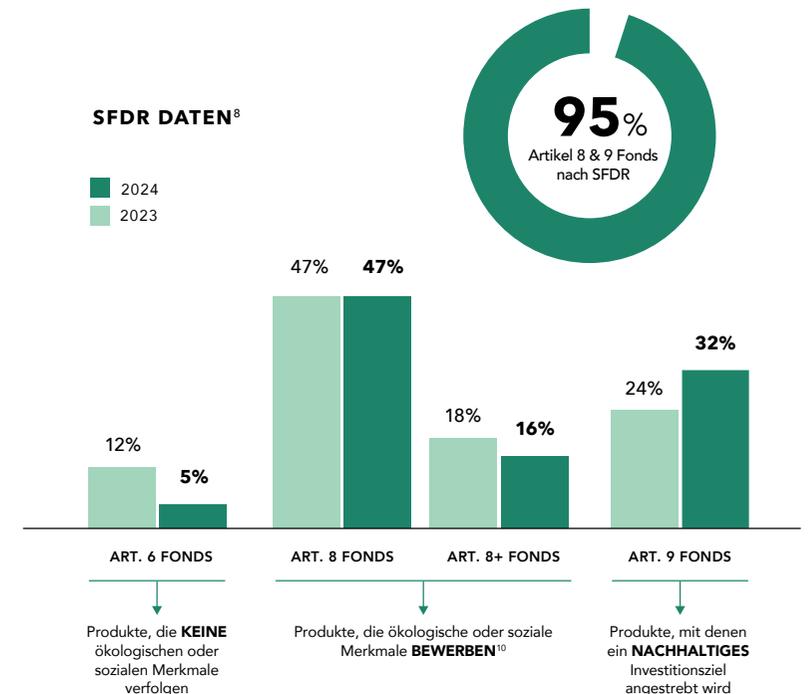
Confidence-Building Measures



ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN KUNDEN VERTIEFEN

Auch zukünftig bleiben wir unserem Engagement verpflichtet, unsere Kunden bei der Erreichung ihrer Dekarbonisierungsziele zu unterstützen. Wir werden weiterhin in Forschung und Innovation investieren, um die Klimawirkung und die Messung vermiedener Emissionen zu verbessern und gleichzeitig unser Investitionsuniversum in Bereiche wie „Behind the Meter“-Lösungen und Infrastrukturvermögenswerte im Dekarbonisierungs-Ökosystem zu erweitern.

Dennoch sind wir der Ansicht, dass die Branche insgesamt noch einen erheblichen Weg vor sich hat, um die Beiträge von Klimaschutzlösungen zur Minderung des Klimawandels vollständig anzuerkennen und zu fördern. Die Art und Weise, wie diese Beiträge bewertet und in Nachhaltigkeitsrahmenwerke integriert werden, bleibt ein fortlaufender Entwicklungsprozess.



⁶ Siehe Glossar für die Berechnungsmethode versorgter Haushalte.

⁷ Artikel 8+ Fonds fördern unter der SFDR Umwelt- oder Sozialmerkmale und beinhalten auch anteilig nachhaltige Investitionen im Sinne von SFDR Artikel 9, jedoch ist Nachhaltigkeit nicht das primäre Ziel dieser Fonds.

⁸ Bezieht sich nur auf Fonds die zum 31.12.2024 unter diese Regulierung fallen. Im Jahr 2023 waren 15 von 17 Fonds als Artikel 8 und 9 klassifiziert, also 88%. Im Jahr 2024 waren 18 von 19 Fonds als Artikel 8 und 9 klassifiziert, also 95%.

⁹ Im Jahr 2024 waren 39% der verwalteten Assets mit der EU Taxonomie konform, ein Anstieg von 12% in 2023. Dies beinhaltet Fonds, die von Aquila Capital als AIFM verwaltet werden sowie Fonds, für die Aquila Capital beratend tätig ist.

¹⁰ Artikel 8+ Fonds fördern unter der SFDR Umwelt- oder Sozialmerkmale und beinhalten auch anteilig nachhaltige Investitionen im Sinne von SFDR Artikel 9, jedoch ist Nachhaltigkeit nicht das primäre Ziel dieser Fonds.



STRUKTUR VON AQUILA CAPITAL

Verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken durch starke Unternehmensführung

Corporate Governance ist der Rahmen, der das Management und die Aufsicht eines Unternehmens regelt. Im Allgemeinen umfasst dies Prinzipien und setzt gesetzliche Anforderungen für eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung um, sodass sichergestellt ist, dass das Unternehmen in seinem besten Interesse geführt wird.

Es stellt auch die Struktur für die Entscheidungsfindung und -umsetzung in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsverpflichtungen dar. Diese Verpflichtungen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Geschäfts, weshalb wir sie auf den höchsten Ebenen unserer Organisationsstruktur einordnen.

Aquila Capital ist vollständig nach deutschem Recht lizenziert und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Neben der Tätigkeit in Deutschland verwalten und beraten wir Fonds und andere Anlagevehikel in wichtigen europäischen Standorten, einschließlich Luxemburg, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und der Schweiz.

Die Commerzbank AG hält 74,9 % der Anteile an Aquila Capital, während die Aquila Group 25,1 % besitzt.



LEITUNGSORGANE



KOMITEES

AQUILA CAPITAL AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat von Aquila Capital ist das Kontrollgremium von Aquila Capital. Er überwacht und berät die Geschäftsführung bei der Unternehmensführung und spielt eine entscheidende Rolle bei grundlegenden Geschäftsentscheidungen. Diese Aufsicht gilt unter anderem auch für alle wesentlichen Themen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Projekten.

AQUILA CAPITAL GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäftsführung von Aquila Capital übernimmt die strategische Steuerung, Aufsicht und exekutive Geschäftsführung von Aquila Capital. Sie bestimmt die strategische Ausrichtung, arbeitet mit dem Aufsichtsrat von Aquila Capital zusammen, um diese Ausrichtung zu vereinbaren, und stellt deren erfolgreiche Umsetzung sicher.

Die Geschäftsführung ist das Hauptentscheidungs-gremium für Nachhaltigkeitsinitiativen und erhält vierteljährliche Updates zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsverpflichtungen und den damit verbundenen Berichts-anforderungen (siehe „Unser Engagement“ auf Seite 10). Die Geschäftsführung kann bestimmte Aufgaben an untergeordnete Unternehmenskomitees delegieren, die als Teilgremien der gesamten Geschäftsführung agieren.

INVESTMENT KOMITEE

In ihrer Rolle als Kapitalverwaltungs-gesellschaft ist Aquila Capital für die Anlageentscheidungen und das Portfoliomanagement von Investmentfonds und anderen Anlageprodukten verantwortlich, für die wir gesetzlich oder vertraglich zuständig sind.

Die Geschäftsführung hat ihre Entscheidungsbefugnis in Bezug auf Investitionen an das Investment Komitee delegiert.

Dieses Gremium ist für Investitionsentscheidungen und das Portfoliomanagement verantwortlich. ESG-Faktoren sind formell in die Entscheidungsprozesse des Investment Komitees eingebunden. Investitionsvorschläge enthalten die Ergebnisse der ESG-Due-Diligence, die das Komitee vor der Genehmigung einer Investition prüft.

VERGÜTUNGSKOMITEE

Das Vergütungskomitee unterstützt und berät die Geschäftsführung bei der Entwicklung und Umsetzung eines Vergütungsrahmenwerks, das auf soliden Grundsätzen zur Entlohnung von Führungskräften und weiteren Mitarbeitenden basiert.

Die Geschäftsführung hat das Komitee durch einen formellen Beschluss eingerichtet, um Aufgaben zu delegieren und ihre Verantwortung in diesem Bereich wahrzunehmen.

Das Vergütungsrahmenwerk von Aquila Capital integriert die Minderung von ESG- und Nachhaltigkeitsrisiken¹ in die übergeordnete Vergütungsstrategie für Mitarbeitende, indem sie die Einhaltung der ESG-Integrationsrichtlinie des Unternehmens voraussetzt.

BEWERTUNGSKOMITEE

Das Bewertungskomitee überwacht den Bewertungsprozess bei Aquila Capital gemäß den einschlägigen Bewertungsmethoden, wie sie durch Gesetz, Regulierung und vertragliche Vereinbarungen definiert sind.

Die Geschäftsführung hat dem Bewertungskomitee die Entscheidungsbefugnis zur Durchführung von Bewertungen übertragen.

1 Siehe Glossar.



IMPLEMENTIERUNG DER NACHHALTIGKEITSVERPFLICHTUNG

SUSTAINABILITY OFFICE

Das Sustainability Office spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsverpflichtung. Es arbeitet eng mit der Geschäftsführung zusammen, um Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen zu verankern – mit Fokus auf die Definition und Weiterentwicklung unserer Verpflichtungen, die Überwachung von Leistungen und Fortschritten, die Verbesserung der Transparenz sowie die Unterstützung von Kundengesprächen zu entsprechenden Themen.

Zudem entwickelt das Sustainability Office ESG-bezogene Methoden, Werkzeuge und Prozesse und überwacht die Umsetzung nachhaltigkeitsbezogener regulatorischer Anforderungen. Es berichtet direkt an den CEO, die ranghöchste Führungspersönlichkeit des Unternehmens.

ERWEITERTES SUSTAINABILITY OFFICE

Das erweiterte Sustainability Office umfasst Nachhaltigkeitsmanager aus dem Netzwerk der Aquila Group. Diese sind verantwortlich für das Management von ESG-Faktoren² während der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb essenzieller Sachwertanlagen². Ziel des erweiterten Sustainability Offices ist es, Top-down- und Bottom-up-Prozesse aufeinander abzustimmen, um ESG-Risiken² entlang der gesamten Wertschöpfungskette wirksam zu steuern. Aquila Capital wird einen offenen Kommunikationskanal mit dem erweiterten Sustainability Office aufrechterhalten, um sich zu laufenden Initiativen auszutauschen.

Aquila Group Netzwerk

AQUILA GROUP

Die Aquila Group ist ein in Privatbesitz befindliches und geführtes Unternehmen, das ein vielfältiges Portfolio mehrerer Geschäftsbereiche verwaltet. Ihr Hauptfokus liegt auf Investitionen in und der Entwicklung von innovativen Lösungen in verschiedenen Sektoren. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 gehört es zu den Stärken der Aquila Group, aufkommende Trends frühzeitig zu erkennen und Innovationen voranzutreiben – insbesondere in den Bereichen Erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastruktur.

AQUILA CLEAN ENERGY EMEA

Aquila Clean Energy EMEA ist ein unabhängiger Stromproduzent und Entwickler integrierter und hybrider Lösungen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen liefert bezahlbaren Grünstrom an europäische Märkte durch innovative, technologiegestützte Lösungen. Es verwaltet eine signifikante Entwicklungs- und Baupipeline von über 13 GW an Solar-PV-, Onshore-Wind- und BESS-Projekten in 13 europäischen Ländern.

AQUILA CLEAN ENERGY APAC

Aquila Clean Energy APAC ist eine Energieplattform, die sich auf die Entwicklung und Verwaltung von Solar-PV-, Onshore-Wind- und BESS-Anlagen in der Asien-Pazifik-Region konzentriert. Das Unternehmen verfügt über eine starke lokale Präsenz in der Region, mit Büros in Singapur, Australien, Taiwan, Japan, Südkorea und Neuseeland.

AQUILA SUSTAINABLE INFRASTRUCTURE

Aquila Sustainable Infrastructure besteht aus unabhängigen Unternehmen, die jeweils unter ihrer eigenen Marke operieren und sich auf die Entwicklung und Verwaltung von Anlagen in Deutschland, Italien, Norwegen, Portugal und Spanien konzentrieren.

- **AQ Compute** ist eine paneuropäische Plattform für Kunden, die Rechenzentrumsleistungen mit einer niedrigen CO₂-Bilanz suchen. Sie ist zu einem Minderheitsanteil im Besitz der Aquila Group, nach einer strategischen Partnerschaft mit Bain Capital, einer führenden privaten, Multi-Asset Alternative-Investment-Firma.
- **Green Logistics** hat seit 2012 in effiziente und strategisch gelegene Logistikimmobilien investiert, hauptsächlich in West- und Südeuropa.

² Siehe Glossar.

RESEARCHAKTIVITÄTEN

Nachhaltigkeit durch Wissensaustausch fördern

Durch Forschung und Wissensaustausch verfolgt Aquila Capital das Ziel, Diskussionen und gemeinschaftliche Maßnahmen zu fördern, um zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen. Im Jahr 2024 haben wir drei Whitepaper veröffentlicht, die Marktentwicklungen und Investitionstrends für den globalen Übergang zu Net-Zero-Emissionen analysieren. Zudem haben wir die Aufmerksamkeit auf frühere von uns erstellte Forschungsarbeiten weiter gesteigert.

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN INVESTOREN UND DER POLITIK FÖRDERN, UM ERNEUERBARE ENERGIEN AUSZUBAUEN

Unsere Informationskampagnen konzentrierten sich unter anderem auf unsere Studie aus dem Jahr 2023, Europäische Energiesouveränität durch Erneuerbare Energien bis 2030. Diese wurde von der Aquila Group in Auftrag gegeben und vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung geleitet. Die Studie analysiert die Machbarkeit eines selbstversorgenden Europas, das mit Erneuerbaren Energien versorgt wird. Sie kommt zu dem Schluss, dass Europa durch die Nutzung komplementärer Energiequellen – insbesondere Solarenergie im Süden und Windenergie im kühleren Norden – sowie der Integration eines robusten Stromnetzes seine Abhängigkeit von Gas, Öl und ausländischen Energiequellen überwinden könnte.

Die Studie stellt auch fest, dass die Regierungen die finanziellen Mittel haben, um diese Ambitionen zu erfüllen. Die Forscher fanden heraus, dass es bis 2030 jährlich 140 Milliarden Euro und bis 2040 jährlich 100 Milliarden Euro kosten würde, die Energieunabhängigkeit in Europa zu erreichen. Zudem wird betont, dass entschlossene politische Maßnahmen erforderlich sind, um sicherzustellen, dass zukünftige Strommarktdesigns kapitalintensive Investitionen in Erneuerbare Energien fördern, mit politischen Maßnahmen, die Erneuerbare Energien und den Ausbau des Stromnetzes priorisieren.



„Unser Bericht unterstreicht, dass dringend Strategien erforderlich sind, um den Anteil fossiler Brennstoffe in Europas Energiemix schnell und effizient zu reduzieren. Zum Beispiel schlagen wir vor, dass mehr Kapital in Erneuerbare Energien fließen muss, indem diese Assetklassen für Investitionen noch attraktiver gemacht werden. Wir müssen den Zugang zu Erneuerbaren Energien für eine breitere Palette von Investoren und Fonds öffnen, weshalb wir die Politiker dazu ermutigen sollten, stärker mit Investoren zusammenzuarbeiten, um einen wichtigen nächsten Schritt zu tun.“

PROF. HANS JOACHIM SCHELLNHUBER

Generaldirektor des Internationalen Instituts für Angewandte Systemanalyse; Gründer des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung; und Mitautor dieses Berichts

VERMIEDENE EMISSIONEN¹ DIE DISKUSSION FORTSETZEN

Nach der Veröffentlichung unseres Whitepapers 2023 „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit: Messung der Scope-4-Emissionen von Erneuerbaren Energieanlagen“ konzentrierten wir uns 2024 darauf, die Aufmerksamkeit für vermiedene Emissionen zu steigern. Unser Ziel war es, Investitionen in Klimaschutzlösungen besser zu incentivieren und gleichzeitig Möglichkeiten aufzuzeigen, die positiven Klimaauswirkungen dieser Lösungen zu messen.

Im Rahmen dieser Initiative nahm Benjamin Arndt, ESG-Manager bei Aquila Capital, an einem Interview im deutschen UmweltDialog-Podcast mit dem Titel „Kennen Sie Scope 4?“ teil. Themen des Gesprächs waren, was Scope-4-Emissionen sind, warum sie notwendig sind und welche Vorteile und Herausforderungen sie mit sich bringen. Die Podcast-Hörer erfuhren, warum wir darin gut sind, „die schlechten Dinge“ – unsere CO₂-Schulden – zu identifizieren, aber weit weniger Augenmerk auf die Lösungen zu legen, einschließlich der Technologien, die wir benötigen, um unser Energiesystem und die gesamte Wirtschaft zu dekarbonisieren.

Die Diskussion ging auch auf philosophischere Fragen ein, wie etwa, ob es notwendig ist, den Konsum zu reduzieren, um Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Wie Arndt argumentierte, können wir nicht erwarten, dass die Menschen freiwillig ihren Konsum einschränken oder ihren Lebensstandard senken, insbesondere wenn die Weltbevölkerung und das Pro-Kopf-BIP weiter steigen. Wie er hervorhob, steht diese Ansicht in engem Zusammenhang mit der Philosophie der vermiedenen Emissionen, die die Vorteile nachhaltiger Alternativen quantifiziert, anstatt davon auszugehen, dass die Menschen auf Konsum- und Mobilitätsbedürfnisse verzichten werden.

Arndt schrieb außerdem einen Gastbeitrag im deutschen Fachmedium Energie & Management mit dem Titel „Messung positiver Klimaauswirkungen mit Scope-4-Emissionen“, in dem er die „unsichtbaren Vorteile“ von Erneuerbarer Energie im Hinblick auf Treibhausgasemissionen hervorhebt, die die Methodik der vermiedenen Emissionen bietet. Er geht auch genauer auf die Methodik und deren Vorteile ein.



Benjamin Arndt
ESG Manager,
Aquila Capital

WHITEPAPER

Private Debt wird zunehmend als attraktives Instrument zur Finanzierung von Energieerzeugungs- und Effizienzinitiativen sowie der Entwicklung digitaler Infrastruktur anerkannt. Diese Studie aus dem Jahr 2024 analysiert, warum die Flexibilität von Private Debt es zu einer attraktiven Alternative oder Ergänzung zum Senior Lending macht und maßgeschneiderte, wertsteigernde Lösungen bietet. Für Investoren kann eine größere Vielfalt an Transaktionen die Möglichkeiten erweitern und die Portfoliodiversifikation sowie die Struktur stärken.

Weitere Informationen zu Aquila Capitals Private-Debt-Angebot finden Sie auf [Seite 28](#).

Mit der Weiterentwicklung der Energiemärkte bietet der schnell wachsende BESS-Markt (Batterie-Energiespeichersysteme) eine vielversprechende Investitionsmöglichkeit. In dieser Studie wird untersucht, wie BESS Einnahmen generieren und kurzfristige Flexibilität bieten kann, indem es die Netzstabilität verbessert und Überlastungen reduziert, während es gleichzeitig sicherstellt, dass das Angebot die Spitzenlasten deckt, indem es schnell und genau auf Marktsignale reagiert. Seit 2021 investieren wir aktiv in spezialisierte BESS-Projekte in ganz Europa und positionieren BESS als einen wichtigen Beitrag zu unserer Wachstumsstrategie. Weitere Details zu einem kürzlich abgeschlossenen Projekt finden Sie auf [Seite 34](#).

Diese Studie untersucht, wie 2024 ein bedeutendes Jahr für Investitionen in grüne Energie war, basierend auf den jüngsten Entwicklungen in den Bereichen Inflation, Zinssätze, Strompreise, CO₂-Zertifikate und mehr. Es analysiert, wie solche Entwicklungen – von denen viele zyklischer Natur sind – einen Rückenwind für die Ausweitung von grünem Strom bieten können und wie dies wiederum zyklische Chancen für langfristige Investitionen in diesem Bereich eröffnen kann. Außerdem wird untersucht, wie der beschleunigte Klimawandel Druck auf die politischen Entscheidungsträger ausübt und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Volatilität der Strompreise als Teil einer gezielten Investitionsstrategie in BESS zu nutzen.

¹ Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

SPOTLIGHT

Warum private Märkte besonders für Impact-generierende Investitionen geeignet sind



Anna Dißmann
ESG Manager,
Aquila Capital

Im Jahr 2024 verfasste Aquila Capital gemeinsam mit dem BAI, Advanced Impact Research und der Bundesinitiative Impact Investing ein Positionspapier zum Thema „Impact Investing in Alternative Investments“. Es erklärte, wie alternative Investitionen die erforderlichen Instrumente und Ressourcen bieten, um die dualen Anforderungen von finanziellen Erträgen und nachhaltigem Impact zu erfüllen. Als Ergebnis können diese Investitionen erheblich zur Lösung globaler Nachhaltigkeitsherausforderungen beitragen.

Wir sprachen mit der Mitautorin Anna Dißmann, ESG-Managerin bei Aquila Capital, um Einblicke in dieses bemerkenswerte Werk zu erhalten.

Q Was war die Intention des Positionspapiers - was wollten Sie damit erreichen?

A Wir wollten konzeptionelle und terminologische Klarheit in der aktuellen Debatte zwischen nachhaltigen Investitionen und Impact-Investitionen schaffen. Obwohl Marktteilnehmer Interesse an Impact-Produkten zeigen, fassen die bestehenden regulatorischen Rahmenbedingungen und deren Definitionen nachhaltiger Investitionen² dieses Interesse nicht explizit auf. Um sinnvolle Debatten zu fördern, die in die aktuellen Überprüfungen der Regulierung einfließen können, haben wir zunächst klare konzeptionelle und terminologische Grundlagen geschaffen. Dadurch konnten wir zentrale Fragen adressieren, wie zum Beispiel, ob SFDR Artikel-9-Fonds als Impact-Investitionen gelten und umgekehrt.

Q Was hat die Studie mit Aquila Capital zutun?

A Impact-Investitionen zielen darauf ab, soziale oder ökologische Ergebnisse neben finanziellen Erträgen zu erzielen, wobei typischerweise ein vordefiniertes Rahmenwerk zur Messung und zum Management des Impacts verwendet wird. Bei Aquila Capital streben wir an, widerstandsfähige Renditen zu erzielen und gleichzeitig den Übergang zu Erneuerbarer Energie voranzutreiben sowie zur Dekarbonisierung globaler Infrastruktur beizutragen. Unsere Methodologie zur Vermeidung von Emissionen³ bietet eine Grundlage für ein Mess- und Management-Framework, indem sie Investitionsentscheidungen basierend auf dem langfristigen Beitrag zum Klimaschutz unserer Anlagen ermöglicht.

Durch die Klärung von Konzepten und das Aufzeigen regulatorischer Lücken hoffen wir, einen produktiveren Dialog in der Branche zu fördern und als vertrauenswürdiger Partner für Investoren wahrgenommen zu werden, die Impact-Produkte suchen.

Q In dem Positionspapier erwähnen Sie bevorstehende Fallstudien und Beispiele dafür, wie Impact-Investitionen in alternative Anlageklassen umgesetzt werden können. Bedeutet das, dass noch mehr kommt?

A Ja, wir arbeiten derzeit an einer Folgestudie, die die praktische Anwendung von Impact-Investitionen in Infrastruktur untersucht. Eine zentrale Frage, die wir dabei prüfen, ist, ob Infrastrukturinvestitionen aufgrund ihrer gesellschaftlichen Rolle von Natur aus als Impact-Investitionen gelten.

Neben der Auseinandersetzung mit diesen breiteren konzeptionellen Fragen werden wir auch technologie-spezifische Fallstudien präsentieren, die aufzeigen, wie die Kerneigenschaften von Impact-Investitionen umgesetzt werden können und welche potenziellen Herausforderungen dabei auftreten.

Q Können Sie verraten, welche Schlussfolgerung das Positionspapier zieht? Sind Infrastrukturinvestitionen Impact-Investitionen?

A Für eine vollständige Antwort verweisen wir auf unser Positionspapier. Ich kann jedoch sagen, dass ein grundlegendes Merkmal von Impact-Investitionen die klare Festlegung der Absicht von Anfang an ist, die durch ein messbares und steuerbares Ziel definiert wird. Dieses Kriterium gilt unabhängig von der Anlageklasse und muss erfüllt sein, damit sich Infrastrukturinvestitionen als Impact-Investitionen qualifizieren.

² Hier wird Bezug auf nachhaltige Investitionen im Sinne der SFDR genommen; „Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keinem anderen ökologischen oder sozialen Ziel erheblich schaden und dass die Unternehmen, in die investiert wird, gute Unternehmensführungspraktiken einhalten.“

³ Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.



REAL ASSETS NACHHALTIG VERWALTEN

- Unser ESG Management Framework
- Engagement in den Gemeinden

UNSER ESG MANAGEMENT FRAMEWORK

Unser Ansatz für die Integration von ESG-Faktoren

Bei Aquila Capital geht unser Engagement für Nachhaltigkeit über die bloße Investition in Erneuerbare Energie-Anlagen hinaus. Wir sind der Überzeugung, dass wirklich nachhaltige Vermögenswerte so aufgebaut und verwaltet werden müssen, dass ESG-Prinzipien¹ in jedem Schritt integriert sind.

Der Fokus auf essenzielle Vermögenswerte¹ – also die grundlegenden Anlagekategorien, die Nachhaltigkeit und langfristige wirtschaftliche Stabilität unterstützen, wie Erneuerbare Energien und Infrastruktur – ist nur der Anfang, Verantwortung zu übernehmen. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Entwicklungen einen nachhaltigen positiven Einfluss sowohl auf die Umwelt als auch die Gesellschaft haben. Um dies zu erreichen, haben wir einen umfassenden Rahmen entwickelt, der die positiven ökologischen und sozialen Auswirkungen¹ unserer Aktivitäten maximiert und gleichzeitig negative ESG-Auswirkungen¹ entlang unserer Wertschöpfungskette und des Lebenszyklus unserer Vermögenswerte identifiziert und vermeidet.²

Durch die Implementierung unseres ESG Management Frameworks setzen wir unseren Grundsatz, Vermögenswerte verantwortungsvoll zu managen, in die Praxis um. Weitere Informationen zu unseren Prinzipien finden Sie unter „Unser Engagement“ auf [Seite 10](#).

1

BESCHAFFUNG

ESG Faktoren werden im NPP Prozess (Englisch: ‚New Products Process‘) berücksichtigt

2

DUE DILIGENCE

ESG Risiken¹ werden identifiziert und analysiert mit einem hauseigenen Tool

3

INVESTITIONSENTSCHEIDUNG

ESG Due Diligence Ergebnisse werden im Investmentvorschlag integriert

4

ASSET MANAGEMENT

Entwicklung | Bau | Betrieb | Stilllegung

Monitoring von ESG Faktoren¹, Implementierungs- und Mitigierungsmaßnahmen

Einbindung von Stakeholdern und Beschwerdeverfahren

Geschäftspartner prüfen, vertragliche Verpflichtungen zu ESG implementieren

Rahmenwerk für Geschäftspartner

- Dezidierter Auswahlprozess
- Festlegung vertraglicher Verpflichtungen und Berichtspflichten
- Monitoring und Prüfung der Geschäftspartner und Berichterstattung über deren Aktivitäten

¹ Siehe Glossar.

² Unsere ESG-Integrationsrichtlinie bietet eine detailliertere Erklärung der Tools, Funktionen und Prozesse, die an dem Management von ESG-Faktoren beteiligt sind.

1. 2. 3. 4.

VON DER BESCHAFFUNG BIS ZUR INVESTITIONSENTSCHEIDUNG

Unser ESG-Due-Diligence-Prozess umfasst die Analyse von ESG-Risiken³ und zusätzlichen fondsspezifischen ESG-Investitionskriterien, wie sie in der Anlagestrategie eines Fonds definiert sind. Unsere ESG-Risikoanalyse basiert auf einem firmeneigenen Risikobewertungstool, das unsere Bewertungen leitet. Dieses Tool wird durch Branchenrahmenwerke wie die Sustainability Accounting Standards Board (SASB), die Performance Standards der International Finance Corporation (IFC) und GRESB unterstützt.

Das Risikobewertungstool führt unsere Investment-Manager durch die Analyse, Bewertung und Verwaltung von projektspezifischen ESG-Risiken.³ Unser Due-Diligence-Prozess umfasst auch die Einholung von Informationen von Drittberatern wie technischen, rechtlichen und, falls erforderlich, spezialisierten ESG-Beratern. Darüber hinaus berücksichtigen wir Faktoren, die spezifisch für den Standort des Projekts und das breitere Ökosystem der Vermögenswerte sind.

Im Jahr 2024 haben wir neue Klimarisikosoftware implementiert, mit der wir physische Risiken – wie extreme Temperaturen, Dürren, Waldbrände und Überschwemmungen – sowie Übergangsriskien im Zusammenhang mit regulatorischen, rechtlichen, marktbezogenen und reputationsbezogenen Änderungen bewerten können. Diese Software ermöglicht Analysen für verschiedene Klimaszenarien bis zum Jahr 2100, gemäß den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Mit dieser Plattform können wir zusammen mit der Analyse durch unsere technischen Berater komplexe Klimadaten in umsetzbare finanzielle Kennzahlen übersetzen. Dies trägt dazu bei, informierte Entscheidungen und strategische Planungen zu erleichtern, die darauf abzielen, die Widerstandsfähigkeit unseres Portfolios gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu erhöhen.

Ab 2025 integrieren wir dieses Tool weiter in unsere Akquisitions- und Asset-Monitoring-Prozesse und erweitern unser Verständnis der potenziellen Klimarisiken.

Neben einem robusten ESG-Due-Diligence-Prozess sind wir der Ansicht, dass der beste Weg, unser Ziel einer verantwortungsvollen Verwaltung zu erreichen, darin besteht, uns so früh wie möglich in der Wertschöpfungskette zu engagieren. Ein wesentlicher Aspekt dieses Ansatzes ist die enge Zusammenarbeit mit unseren Projektentwicklern. Zum Beispiel arbeiten wir eng mit Aquila Clean Energy⁴ – unserem Hauptprojektentwickler und Partnergesellschaft innerhalb der Aquila Group – zusammen, um ESG-Prinzipien³ während des gesamten Projektlebenszyklus zu integrieren. Wenn ESG-Due-Diligence-Ergebnisse potenzielle nachteilige Auswirkungen aufzeigen, versuchen wir, diese so weit wie möglich zu verhindern und zu verringern.

Die Ergebnisse unserer ESG-Due-Diligence fließen in den Investitionsvorschlag des Investmentkomitees von Aquila Capital ein. Verschiedene Faktoren, einschließlich des ESG-Risikos³ und der Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Minderungsmaßnahmen, beeinflussen die Entscheidung des Komitees, ob eine Investitionsmöglichkeit weiterverfolgt wird.

1. 2. 3. 4.

ASSET MANAGEMENT ENTWICKLUNG, BAU UND BETRIEB

Sobald ein Projekt akquiriert wurde, übernimmt Aquila Capital die Verantwortung für die Überwachung der Vermögenswerte. Dies umfasst das Monitoring von ESG-Risiken³, die Umsetzung noch ausstehender Minderungsmaßnahmen sowie die Überwachung unserer Vertragspartner.

MONITORING VON ESG-RISIKEN³

Aquila Capital verfügt über eine starke Erfolgsbilanz bei der umfassenden Überwachung und dem Management von ESG-Risiken³ entlang der gesamten Wertschöpfungskette der von uns verwalteten Vermögenswerte. Unsere Projektentwickler übernehmen dabei die Führungsrolle in der Entwicklungs- und Bauphase.

Bei Aquila Clean Energy spielen Nachhaltigkeitsmanager eine zentrale Rolle bei der Überwachung projektspezifischer ESG-Faktoren. Ein zentrales Element dieses Ansatzes ist der Aufbau starker Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften sowie die Umsetzung wirkungsvoller Maßnahmen zur Einbindung der Stakeholder. Ein kontinuierlicher Dialog ermöglicht es den Projektentwicklern, Herausforderungen wie Landnutzungskonflikte, wirtschaftliche Störungen oder Bedrohungen des kulturellen Erbes proaktiv zu begegnen (siehe Abschnitt „Engagement in den Gemeinden“ auf Seite 25 für einige Beispiele).

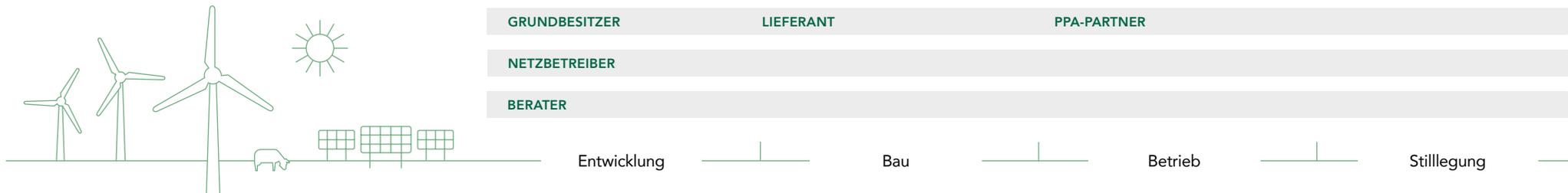


Solar-PV-Installation, Ammerland, Deutschland.

³ Siehe Glossar.

⁴ Aquila Clean Energy bezeichnet die Unternehmen Aquila Clean Energy EMEA und Aquila Clean Energy APAC.

WICHTIGE GESCHÄFTSPARTNER ENT-LANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN



RAHMENWERK FÜR GESCHÄFTSPARTNER

Aquila Capital arbeitet während des gesamten Projektlebenszyklus mit verschiedenen Geschäftspartnern zusammen. Je nach Projekt können dies unter anderem Anbieter der eingesetzten Technologie, BESS-Integratoren, Firmen für Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) sowie Betriebs- und Managementgesellschaften (O&M) sein. Unsere Partnerschaften mit diesen Geschäftspartnern bringen unterschiedliche ESG-Risiken und -Auswirkungen⁵ mit sich, was Anpassungen unserer Serviceanforderungen erforderlich macht.

Daher ist ein solides Rahmenwerk für das Management von Geschäftspartnern entscheidend, um unser Engagement für ein verantwortungsvolles Asset Management aufrechtzuerhalten.

Um sicherzustellen, dass wir mit vertrauenswürdigen Partnern zusammenarbeiten, die unser Ziel teilen, essenzielle Vermögenswerte⁵ nachhaltig zu verwalten, umfasst unser Rahmenwerk drei zentrale Schritte:

- Dezidiertes Auswahlprozess
- Vertragliche Beziehungen etablieren und Berichterstattung gewährleisten
- Monitoring der Geschäftspartner und Berichterstattung über deren Aktivitäten.

WIE WIR UNSERE GESCHÄFTSPARTNER AUSWÄHLEN

Neben den standardmäßigen „Know Your Customer“- (KYC-) Prozessen prüfen wir auch auf Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte sowie andere Rechte, um sicherzustellen, dass unsere wichtigsten Projektpartner keine Standards guter Unternehmensführung verletzen.

Je nach Risikostufe der vom Geschäftspartner erbrachten Leistung kann unser Auswahlverfahren zusätzliche Prüfungen beinhalten. Für PV- und BESS-Lieferanten haben wir beispielsweise einen zusätzlichen Due-Diligence-Prozess eingeführt, um deren Lieferkettenmanagement und Praktiken zur Rohstoffbeschaffung zu bewerten. Dadurch können wir deren Reife und Widerstandsfähigkeit im Umgang mit ESG-Risiken⁵ in der Lieferkette besser einschätzen. Zudem fordern wir eine detaillierte Aufschlüsselung der Herkunft aller in Batterien oder PV-Modulen verwendeten Komponenten.

Durch den engen Austausch mit Lieferanten möchten wir die Transparenz bezüglich der Herkunft von Ausrüstung und Rohstoffen erhöhen. Dies hilft uns, potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Hochrisiko-Lieferanten oder -Regionen besser zu erkennen. Uns ist jedoch bewusst, dass es generell an Transparenz im Markt mangelt und dass kontinuierlicher Austausch und Zusammenarbeit wichtige Mittel zur Förderung von Transparenz sind.

Auch wenn wir bereits viel unternommen haben, um potenzielle Risiken in unseren Lieferketten besser zu verstehen und zu managen, erkennen wir die branchenspezifischen Herausforderungen an und bleiben unserem Anspruch verpflichtet, die Wirksamkeit und Reichweite unseres ESG-Managementansatzes kontinuierlich zu verbessern.

ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERN ZUR STEUERUNG VON NACHHALTIGKEITASPEKTEN

Zusätzlich zu gesetzlichen Vorgaben und unseren Erwartungen an verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln verpflichten unsere Verträge unsere Geschäftspartner dazu, über ihre Möglichkeiten zur Minimierung potenzieller negativer Auswirkungen zu berichten.⁵ Dies ermöglicht uns ein besseres Verständnis und Monitoring unserer direkten und indirekten Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft und unterstützt einen ganzheitlicheren Nachhaltigkeitsansatz.

Ein zentraler Bestandteil der Zusammenarbeit ist zudem die Unterzeichnung unseres Verhaltenskodex (Code of Conduct), der seit 2024 öffentlich auf [unserer Website](#) verfügbar ist und als Voraussetzung für eine Geschäftsbeziehung mit uns gilt.

Neben der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen erlaubt uns das Monitoring von ESG-Leistungsdaten unserer Vermögenswerte auch, Chancen zur Verbesserung des Asset Managements zu identifizieren.

MONITORING UND BERICHTERSTATTUNG

Zur Überwachung der Leistung unserer Anlagen und Geschäftspartner fordern wir regelmäßige Berichte zu wichtigen Gesundheits-, Sicherheits-, Sozial- und Umweltkennzahlen. Bei Vorfällen vor Ort informieren Auftragnehmer unsere Asset Manager zeitnah, damit Probleme schnell gelöst und Auswirkungen reduziert werden können.

Asset Management bedeutet jedoch mehr als nur die Pflege von Geschäftsbeziehungen – es beinhaltet auch den Aufbau vorteilhafter Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Unser Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern ermöglicht es uns, während der gesamten Lebensdauer eines Assets wertvolles Feedback an unsere Geschäftspartner weiterzugeben. Ziel ist es, den Nutzen Erneuerbarer Energie mit dem Bedürfnis lokaler Gemeinden nach gemeinsamer Wertschöpfung und Umweltschutz in Einklang zu bringen.

Darüber hinaus halten wir es für essenziell, geeignete Beschwerdemechanismen zu etablieren, die allen Stakeholdern Rückmeldungen ermöglichen und eine kontinuierliche Kommunikation fördern.

⁵ Siehe Glossar.



ENGAGEMENT IN DEN GEMEINDEN

Gemeinsame Werteschöpfung vor Ort

Aquila Capital setzt sich für einen verantwortungsvollen Dialog mit Gemeinden ein, um sicherzustellen, dass unsere Projekte nachhaltige Vorteile für lokale Interessengruppen schaffen. Als Asset Manager engagieren wir uns aktiv in den Gemeinden, um gemeinsames Wachstum und Wertschöpfung zu fördern.

Aquila Clean Energy¹, unser Schwesterunternehmen innerhalb der Aquila Group, das aus den Einheiten Aquila Clean Energy EMEA und Aquila Clean Energy APAC besteht, ist unser zentraler Projektentwickler. Damit ist es in einer idealen Position, um bereits frühzeitig einen sinnvollen Dialog mit Gemeinden und lokalen Akteuren zu führen. Durch die Berücksichtigung von Anliegen während der Projektentwicklung kann wertvolles Feedback in die Planung und Entscheidungsprozesse einfließen.

Auch das Asset-Management-Team von Aquila Capital, das für unsere operativen Anlagen verantwortlich ist, sorgt für transparente und kontinuierliche Stakeholder-Kommunikation. Durch die Zusammenarbeit mit den Beteiligten können langfristige Ziele abgestimmt, Vertrauen aufgebaut und effektive Beschwerdemechanismen etabliert werden, die einen offenen Dialog mit der Gemeinschaft ermöglichen und zur Schaffung gemeinsamer Werte beitragen.

Dieser Ansatz schafft ein Gleichgewicht zwischen den Vorteilen Erneuerbarer Energien und den Bedürfnissen der Gemeinden. So fördern wir gemeinsam Wertschöpfung und Umweltverantwortung – stets im Einklang mit regulatorischen Anforderungen. Eine starke Einbindung der lokalen Bevölkerung ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie und ermöglicht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort.

¹ Aquila Clean Energy bezeichnet die Unternehmen Aquila Clean Energy EMEA und Aquila Clean Energy APAC.



FÖRDERUNG VON GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN

Im Rahmen unserer Finanzierungstätigkeiten setzen wir uns dafür ein, einen positiven, nachhaltigen Fußabdruck zu hinterlassen – durch einen lokalen Ansatz für Umweltschutz, Stakeholder-Dialog und die Schaffung von Mehrwert für die Gemeinschaft.

Unsere wichtigsten Projektentwickler, Aquila Clean Energy EMEA und Aquila Clean Energy APAC, stoßen diese Initiativen bereits in der Entwicklungsphase der Projekte an und übernehmen die Führung bei ihrer Umsetzung.¹ Dabei konzentrieren sich die Gemeinschaftsinitiativen auf zentrale Themenbereiche.

Sobald die Projekte in Betrieb gehen und von Aquila Capital verwaltet werden, bewerten wir diese Initiativen und setzen sie um, um deren langfristige Wirkung zu sichern.

Diese Beispiele verdeutlichen, wie frühzeitige Einbindung der lokalen Bevölkerung von Anfang an Teil unserer Projekte ist – und auch in die langfristige Verwaltung durch unsere Fonds übergeht.

SCHULUNGEN ZU ERNEUERBAREN ENERGIEN

Im Rahmen der Solar-PV-Projekte Pepino und El Cuco in Castilla-La Mancha und Andalusien, Spanien, finanzierte Aquila Clean Energy EMEA einen Ausbildungskurs zur Installation und Wartung von Solar-PV-Systemen. Der Kurs behandelte sowohl theoretische als auch praktische Aspekte, darunter die Umwandlung von Solarenergie, Systemkomponenten, Arbeitssicherheit und Wartung elektrischer Systeme.

Zusätzlich führte Aquila Clean Energy EMEA in Partnerschaft mit den Handelskammern von Toledo und Albacete einen Kurs zum Thema Unternehmertum im Bereich der Erneuerbaren Energien durch.

KULTURELLE INITIATIVEN

Aquila Clean Energy EMEA hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem Stadtrat von Muelas del Pan unterzeichnet, um die historische Cristo de San Esteban-Hermitage in der Nähe des Solar-PV-Kraftwerks Ricobayo in Castilla y León zu restaurieren. Dieses Restaurierungsprojekt zielt darauf ab, das lokale kulturelle Erbe zu bewahren und die kulturelle Bedeutung der Region zu fördern.

UMWELTBEWUSSTSEIN

Um das Umweltbewusstsein zu fördern, führte Aquila Clean Energy EMEA Bildungsaktivitäten in spanischen Schulen in der Nähe der Solar-PV-Anlagen El Cuco und Pepino in Spanien durch. Diese Programme wurden entwickelt, um das Bewusstsein der Schüler für Erneuerbare Energien, Umweltschutz und lokale Ökosysteme zu schärfen. Zu den Aktivitäten gehörten Besuche der Anlagen, Unterrichtseinheiten über den Betrieb von Solar-PV-Anlagen und Forschungen zu den umliegenden natürlichen und kulturellen Erben.

ENGAGEMENT VOR ORT

Im Rahmen des Edgecumbe-Solarparkprojekts in Neuseeland engagierte sich Aquila Clean Energy APAC zusammen mit ihrem Projektpartner Far North Solar Farm mit Te Rūnanga o Ngāti Awa (einer lokalen iwi-Gruppe) und hatte die Ehre, den Namen „Omeheu“ bei einer Karakia, einer traditionellen Segnungszeremonie, die vor Ort abgehalten wurde, geschenkt zu bekommen. Der Name Omeheu würdigt die Rolle des Landes, das die Vorfahren von Te Rūnanga o Ngāti Awa über Generationen hinweg ernährte.

Aquila Clean Energy APAC setzt sich auch dafür ein, die lokale Māori-Jugend zu unterstützen, indem ein elektrisches Ausbildungsprogramm gesponsert wird. Neben der Einbindung traditioneller Landbesitzergruppen führte das Team Tür-zu-Tür-Beratungen und offene Informationsveranstaltungen in der Gemeinde durch, mit kontinuierlicher Kommunikation, um Zusammenarbeit und Transparenz sicherzustellen.

¹ Aquila Clean Energy APAC wird Stakeholder-Initiativen weiter betreuen, wenn sie ein Asset langfristig hält.

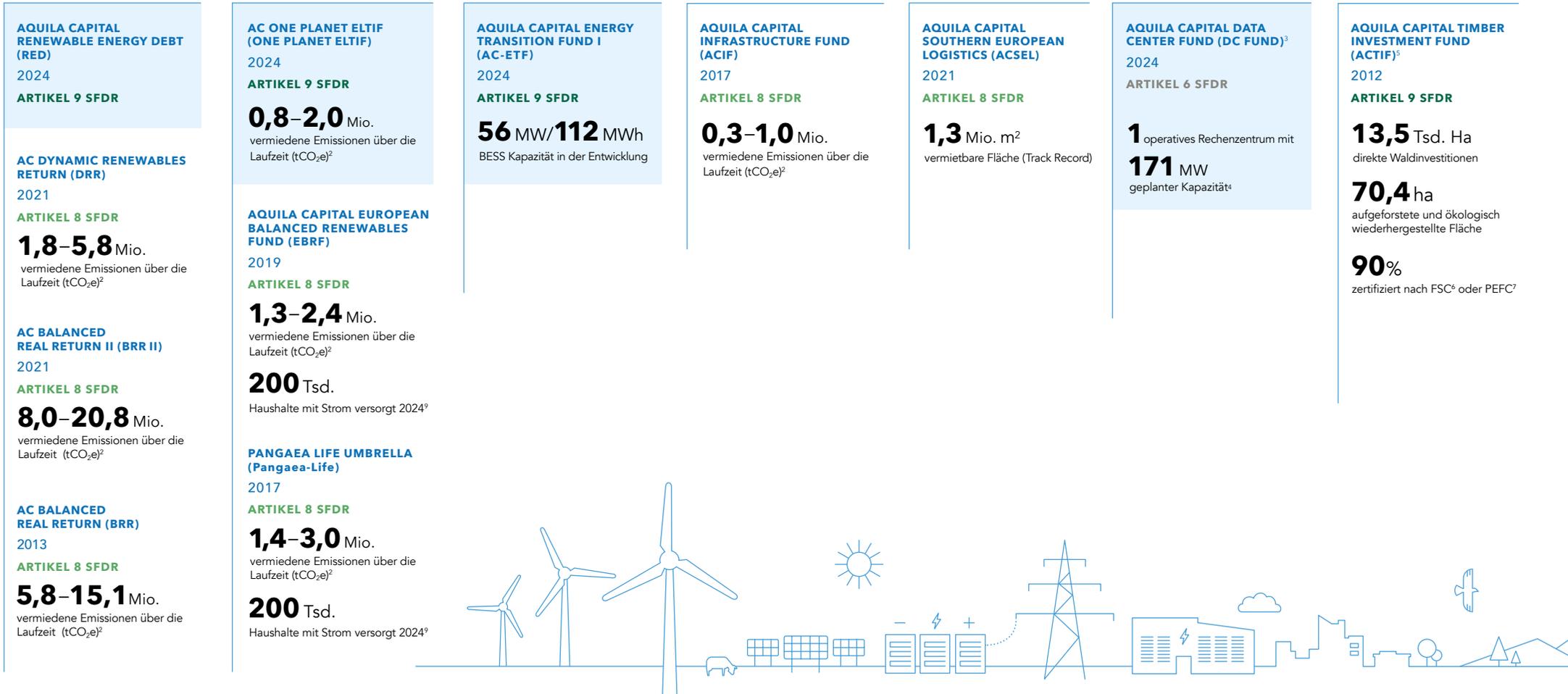
UNSERE ASSETKLASSEN

- Übersicht
- Private Debt
- Clean Energy
- Energy Transition
- Diversifizierte Infrastruktur
- Green Logistics
- Rechenzentren
- Naturkapital

ÜBERSICHT UNSERER ASSETKLASSEN UND AUSWAHL EINZELNER FONDS¹

Aquila Capital hat sich auf essenzielle Asset-Investitionen in sieben Assetklassen spezialisiert.

Neuer Fonds⁵



1 Stichtag: 31. Dezember 2024. Diese Übersicht ist eine Auswahl von Fonds, die von Aquila Capital verwaltet oder beraten werden, und umfasst hauptsächlich Fonds, die aktiv vertrieben werden. Sie stellt keine vollständige Liste dar. Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Offenlegungen, Berichte und Publikationen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsmitarbeiter.
 2 Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.
 3 Dieser Fonds co-investiert mit Aquila Group und AQ Compute.

4 Die erwartete Kapazität basiert auf sämtlichen Planungsphasen des AQ OSL Projekts. Aktuell ist die erste Phase abgeschlossen mit 6MW operativer IT-Kapazität. Diese Angaben können sich im Zeitverlauf noch ändern.
 5 Dieser Fonds ist geschlossen.
 6 Forest Stewardship Council.
 7 Programme for the Endorsement of Forest Certification.
 8 Ein neuer Fonds ist definiert als ein Fonds, der im Berichtsjahr eingeführt bzw. aufgelegt wurde.
 9 Die Methodik zur Berechnung der versorgten Haushalte ist im Glossar erläutert.



Ourique Solarpark, Portugal.

PRIVATE DEBT

Die Finanzierungslücke der Energiewende schließen

Private Debt – Fremdkapital, das nicht von Banken bereitgestellt wird – hat in den letzten Jahren einen deutlichen Anstieg erfahren. Dies ist auf die anhaltend hohe Nachfrage nach Kapital im globalen Infrastruktursektor sowie auf die gestiegenen Zinssätze zurückzuführen. Während Banken ihre Rolle in der Infrastrukturfinanzierung zurückfahren, wird Private Debt zunehmend genutzt, um diese Lücke zu schließen. Diese Finanzierungsform ist flexibel und maßgeschneidert und treibt die Entwicklung von kritischen Projekten voran, während sie gleichzeitig attraktive Chancen für Investoren bietet.

Politische Rahmenbedingungen wie der Europäische Green Deal¹ sorgen für zusätzlichen Rückenwind. Um die Ziele des Green Deals für die Energiewende bis 2030² zu erreichen, müssen die EU-Mitgliedstaaten in groß angelegte Projekte investieren, die oft die Kapazitäten öffentlicher Haushalte übersteigen. Diese Projekte umfassen den Ausbau Erneuerbarer Energiequellen, Energieeffizienzinitiativen und die Erweiterung der Netzinfrastruktur. All dies schafft einen dringenden Bedarf an privatem Kapital und positioniert Private Debt als eine zentrale Säule der zukünftigen Infrastruktur- und Energielandschaft Europas.

Bei Aquila Capital konzentriert sich unsere Private-Debt-Strategie auf die Finanzierung von Erneuerbarer Energie und der Energiewende, um die Minderung des Klimawandels zu unterstützen.¹ Aquila Capital hat in diesem Bereich über ein Jahrzehnt Erfahrung, durch vier Fonds und mehrere strukturierte Anleiheprodukte.

Investitionen in diese Bereiche sprechen Kunden an, da sie das Potenzial für attraktive risikoadjustierte Renditen bieten, die durch höhere Zinssätze und eine Illiquiditätsprämie für die Bereitstellung von Darlehenskapital, das nicht an öffentlichen Märkten gehandelt wird, gestützt werden.

Es gibt auch strukturelle Vorteile. Indexgebundene Verträge helfen, sich gegen Inflation abzusichern, während Private Debt im Infrastrukturbereich im Vergleich zu Eigenkapital und öffentlich gehandelten Unternehmensanleihen niedrigere und stabilere Ausfallraten aufweist – insbesondere in volatilen Märkten.

Diese Vielzahl an Chancen ermöglicht es Investoren, sich über verschiedene Risikoprofile, Zeitrahmen und Marktbedingungen zu diversifizieren, die Resilienz des Portfolios zu erhöhen und gleichzeitig von der langfristigen Stabilität von Private Debt im Infrastrukturbereich zu profitieren.

¹ Siehe Glossar.

² Europäische Kommission, 2019: „The European Green Deal“.

20-54 Mio. tCO₂e

Vermiedene Emissionen über die Laufzeit¹

2024 IM RÜCKBLICK

Im Jahr 2024 erweiterten die Private-Debt-Fonds und strukturierten Notes von Aquila Capital die Finanzierung von Greenfield-BESS-Projekten erheblich. BESS spielen eine entscheidende Rolle bei der Maximierung der Effizienz von Erneuerbaren Energiesystemen, da es eine zuverlässige Stromversorgung sicherstellt und direkt zur Minderung des Klimawandels beiträgt.

Unsere Frühphasen-Private-Debt-Finanzierung für BESS-Projekte erreichte bis Ende 2024 etwa 100 Millionen Euro, mit Gesamtzusagen von 300 Millionen Euro. Unsere Investitionen erstrecken sich auf Schlüsselmärkte, darunter Deutschland, Italien, Litauen und Australien, und stärken unser Engagement für den Ausbau nachhaltiger Energieinfrastruktur weltweit.

Im Laufe des Jahres blieben wir zudem weiterhin in der Projektentwicklung aktiv, sowohl durch unsere Private-Debt-Fonds als auch durch strukturierte Notes. Aktuell im Fundraising-Prozess befindlich, berichtet unser Junior-Debt- und Unitranchefokussierter Aquila Capital Renewable Energy Debt (RED)-Fonds gemäß den Anforderungen von Artikel 9 der SFDR. Das bedeutet, dass der Fonds nachhaltige Investitionen als primäres Ziel hat und seine Rolle bei der Finanzierung des Übergangs zu Erneuerbarer Energie stärkt.

Im Bereich Private Debt haben unsere Finanzierungsaktivitäten für die Entwicklungs- und Bauphase eine potenzielle Vermeidung von Emissionen während der Laufzeit zwischen 20–54 Millionen Tonnen CO₂e erreicht.¹

Im Jahr 2024 haben wir unsere BRR-Fonds – AC Balanced Real Return (BRR) und AC Balanced Real Return II (BRR II) – von Artikel 6 auf Artikel 8 unter SFDR hochgestuft, um besser mit den Umwelt- und Sozialmerkmalen der zugrunde liegenden Vermögenswerte in Einklang zu stehen. Diese Einstufung spiegelt unser Engagement wider, Investitionen zu fördern, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind, und dabei ein ausgewogenes Renditeprofil zu wahren.

Der AC Dynamic Renewables Return (DRR)-Fonds, der unter SFDR als Artikel 8 klassifiziert ist, konzentriert sich auf die Entwicklung von Erneuerbaren Energie-Projekten und unterstützenden Technologien in der frühen Entwicklungsphase. Er ist nun in 22 Projekte investiert, die sich auf Länder in EMEA und APAC verteilen, und stärkt so seine Position als global diversifizierte Erneuerbare Energien-Strategie. Während der Fonds hauptsächlich auf die EU ausgerichtet ist, hat er auch eine Präsenz in der APAC-Region, wo die hohe Kohlenstoffintensität vieler lokaler Netze erhebliches Potenzial für die Vermeidung von Emissionen schafft.

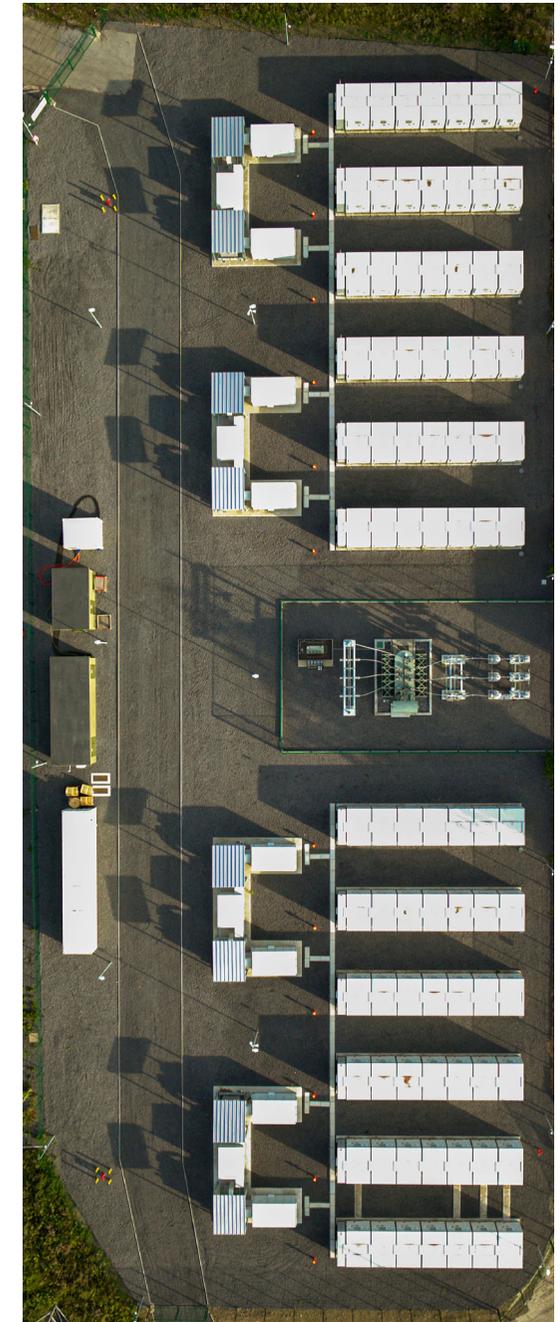
Unsere börsennotierten strukturierten Private-Debt-Notes haben weiterhin eine starke Wertentwicklung vollzogen, die Liquidität und Zugänglichkeit in der frühen Entwicklungsphase von Infrastrukturprojekten erhöht haben. Diese Instrumente, die traditionell institutionellen Investoren vorbehalten waren, eröffnen nun auch einem breiteren Spektrum von Investoren dieselben Möglichkeiten im Bereich der Energiewende.

AUSBLICK

In den nächsten zwölf Monaten werden wir uns darauf konzentrieren, unsere Private-Debt-Strategie weiter auszubauen, und risikoadjustierte Renditen mit Investitionen in Erneuerbaren Energien zu liefern. Ein wichtiger Meilenstein wird das erste Closing unseres neuen RED-Fonds sein. Dies bedeutet, dass der Fonds erste Kapitalzusagen gesichert hat, sodass wir mit der Finanzierung von Infrastrukturprojekten für Erneuerbare Energien beginnen können, die in die Bauphase gehen und die Energiewende unterstützen.

Außerdem freuen wir uns darauf, die Fundraising-Aktivitäten für ein neues, auf Infrastruktur der Energiewende fokussiertes ELTIF-Produkt² zu starten. Dies markiert unseren zweiten Schritt im Bereich ELTIFs², einem innovativen Investmentvehikel der EU, das langfristige Investitionen in die Realwirtschaft, insbesondere in Infrastruktur, fördern soll. Der neue Fonds wird Zugang zu direkten Investitionsmöglichkeiten und Infrastruktur-Debt-Fonds bieten, die sich auf die Energiewende konzentrieren, und ergänzt damit unser wachsendes Portfolio an Private-Debt-Fonds.

Zusätzlich werden wir unsere Private-Debt-Plattform mit neuen Fondsangeboten erweitern, darunter Senior Debt. Damit möchten wir sicherzustellen, dass wir eine diversifizierte und sich weiterentwickelnde Produktpalette anbieten, um der wachsenden Nachfrage unserer Kunden nach nachhaltigen Investmentlösungen gerecht zu werden.



BESS-Anlage, Karios, Belgien.

¹ Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

² Siehe Glossar.

SPOTLIGHT
BARCIENCE SOLAR-PV-PROJEKT

Erneuerbare, zuverlässige Energie für Zentralspanien

40

lokale Studenten wurden
zu einer Bildungssitzung
eingeladen

Aquila Clean Energy EMEA ist ein Entwickler integrierter und hybrider Lösungen für Erneuerbare Energie und ein unabhängiger Energieerzeuger. Das Unternehmen liefert kosteneffiziente, Erneuerbare Energie auf europäische Märkte durch innovative, technologiegestützte Lösungen. Seit 2006 entwickelt das Unternehmen Erneuerbare Energieprojekte und hat mehr als 2,5 GW an Kapazität in den kommerziellen Betrieb überführt. Aquila Clean Energy verwaltet eine signifikante Entwicklungs- und Baupipeline, die über 13 GW an Kapazität in Solar-PV, Onshore-Wind und BESS in 13 europäischen Ländern umfasst.

Barcience ist ein operatives Solar-PV-Projekt mit einer installierten Kapazität von 36 MW in Toledo, Zentralspanien. Es wurde von Aquila Clean Energy EMEA entwickelt und wird nun von Aquila Capital verwaltet, das dem Projekt auch eine Anschubfinanzierung in Form von Darlehen zur Verfügung stellte. Die Nachhaltigkeitsinitiativen bei Barcience konzentrieren sich auf die Biodiversität und die Integration in die Landschaft.

Ein Beispiel: Die Asset-Management-Abteilung des Projekts nutzt Schafweiden, um das Wachstum der Vegetation unter den Solarmodulen zu kontrollieren. Dies hilft, die Effizienz der Solarpanels zu erhalten, indem Schattierungen auf den Modulen vermieden werden, und verringert zudem das Brandrisiko, indem trockenes Gras entfernt wird. Darüber hinaus unterstützt diese Praxis die lokale Wirtschaft, indem den Schäfern eine nachhaltige Weidefläche für ihre Herden zur Verfügung gestellt wird.



Schafbeweidung zur Wachstumskontrolle unter Solarmodulen.

Ein weiteres Beispiel: Die Nutzung des Landes wird durch Getreidepflanzungen auf benachbarten Parzellen ausgeglichen, die 40 Hektar umfassen. Diese Pflanzungen bieten Wildtieren Unterschlupf und Nahrung, was zur Erhaltung der Biodiversität und zur verantwortungsvollen Landnutzung beiträgt.

Mitglieder des Barcience-Teams beteiligen sich auch aktiv an der Biodiversitätsforschung, um zu verstehen, wie Tiere mit den Solaranlagen interagieren. Zu den Projekten gehört unter anderem das Verfolgen von Turmfalken, einer Vogelart, über einen Zeitraum von zwei Jahren sowie die Durchführung von ökologischen Impact-Studien. Die gesammelten Daten helfen dem Team, die Biodiversitätsinitiativen weiter zu verfeinern und die Bemühungen um den Umweltschutz auszubauen. Gleichzeitig wird die Einhaltung der Umweltstandards durch kontinuierliches Monitoring sichergestellt.

Das Team beteiligt sich außerdem an Schulaktivitäten, einschließlich der Begrüßung lokaler Schüler zu praxisorientierten Lernerfahrungen. Im Jahr 2024 wurden diese Aktivitäten mit dem Umweltüberwachungsunternehmen Ibersyd durchgeführt, das eine Bildungs-Sitzung für 40 Schüler einer örtlichen Schule veranstaltete.

Die Schüler, alle im Alter von zehn bis zwölf Jahren, wurden in die Hauptmerkmale des Projekts eingeführt, wobei der Fokus auf der Rolle des Projekts in der Erneuerbaren Energieproduktion und Nachhaltigkeit lag. Das Team arbeitete auch daran, die Bedeutung der Umweltüberwachung hervorzuheben, indem es die proaktiven Maßnahmen zeigte, die zur Minimierung der Umweltauswirkungen und zur Förderung der Biodiversität umgesetzt wurden.

Durch diese Initiativen möchte das Team berufliche Chancen im Bereich Erneuerbare Energien fördern.



CLEAN ENERGY SOLUTIONS

In die Zukunft investieren

Seit vielen Jahren bieten wir unseren Kunden attraktive Investitionsmöglichkeiten, mit denen sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können. Innerhalb von Aquila Capital verfügen wir über spezialisierte Investment- und Asset-Management-Kompetenzen, um unsere Projekte im Bereich Erneuerbare Energien verantwortungsvoll zu verwalten und zu überwachen.

Wir sind überzeugt, dass das aktuelle Marktumfeld – geprägt von politischen und wirtschaftlichen Umbrüchen – Investoren eine einmalige Chance bietet, in Vermögenswerte im Bereich Erneuerbarer Energien zu investieren. Bedenken hinsichtlich der Energiesicherheit, starke politische Maßnahmen und staatliche Anreize sowie die langfristigen Kostenvorteile Erneuerbarer Energien gegenüber fossilen Brennstoffen machen Investitionen in Erneuerbare Energien zu einer widerstandsfähigen und rentablen Option. Darüber hinaus erhöhen die wachsende Nachfrage von Investoren, die stabilen Renditen und technologische Fortschritte im Bereich Batteriespeicher und Stromnetzmanagement die Attraktivität solcher Investitionen zusätzlich.

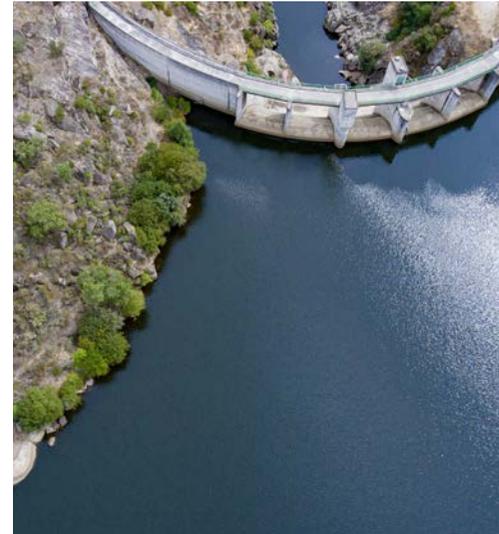
Als Reaktion auf diese Marktdynamik konzentrieren sich unsere Lösungen auf Investitionen in Erneuerbare Energiequellen, aber auch Batteriespeichersysteme (BESS). Der One Planet ELTIF, ein SFDR Artikel 9 Fonds, bietet Zugang zur wachsenden europäischen Infrastruktur in diesem Bereich. Darüber hinaus konzentrieren sich der Aquila Capital European Balanced Renewables Fund (EBRF) und Pangaea Life Umbrella S.A. (Pangaea-Life), beide SFDR Artikel 8 Fonds, auf Anlagen in Erneuerbare Energien wie Wind, Solar-PV und Wasserkraft. Unsere spezialisierten Wasserkraftfonds – Aquila Capital European Hydropower Fund (EHF) und Aquila GAM Fund (GAM) – unterstreichen zusätzlich unser Engagement für die Energiewende.



Desfina Windpark, Griechenland.



Solar-PV-Anlage, Jaén, Spanien.



Wasserkraft, Sagres, Portugal.



BESS, Kairos, Belgien.

WINDKRAFT

Windkraft ist eine etablierte und effiziente Energiequelle und spielt eine zentrale Rolle in der globalen Energiewende.¹ Als natürliche und reichlich vorhandene Ressource verursacht Windkraft kaum oder keine Treibhausgasemissionen und lässt sich leicht skalieren. Seit 2012 investieren wir in den Windenergiesektor und haben seither einen starken Track Record aufgebaut. Unser Portfolio umfasst einige der größten Windparks Europas.²

SOLAR PV

Solarenergie ist umweltfreundlich und bietet stabile, planbare Cashflows mit vergleichsweise geringer Volatilität – eine attraktive Anlageklasse für Investoren.³ Seit 2011 wächst unser globales Solarpark-Portfolio kontinuierlich. Unser spezialisiertes Team verfügt über umfangreiche Investmenterfahrung, tiefgehende Marktkenntnisse und verfolgt einen aktiven Ansatz beim Management unserer Investitionen.

WASSERKRAFT

Wasserkraft ist eine der wichtigsten Quellen für die Erzeugung Erneuerbarer Energie in Europa.⁴ Seit 2011 ist sie ein zentraler Bestandteil unseres Portfolios und bietet seit Jahrzehnten eine zuverlässige Stromerzeugung bei minimalen Betriebskosten. Unser Wasserkraftteam besteht aus Experten im Portfolio- und Investmentmanagement und konzentriert sich auf Markttransaktionen unterstützt durch ein starkes Netzwerk internationaler Investoren.

BATTERIESPEICHERSYSTEME (BESS)

Batteriespeichersysteme sind unerlässlich für die Integration Erneuerbarer Energiequellen in den Strommix, da sie helfen, die schwankende Stromerzeugung aus Solar- und Windkraft auszugleichen.⁵ Wir investieren in BESS, um ein stabiles Stromnetz zu unterstützen und den Ausbau dringend benötigter Erneuerbarer Energieanlagen in Europa und im APAC-Raum voranzutreiben. Wo möglich, prüfen wir das Potenzial zur Hybridisierung, indem wir unsere Projekte im Bereich Erneuerbarer Energien direkt mit BESS koppeln.

¹ IEA; 2024: „Wind“.

² Aquila Capital, 2019: „Aquila Capital acquires one of Europe’s largest wind farms with 400 MW capacity in Norway“.

³ EY, 2018: „How to capture the sun: The economics of solar investment“.

⁴ IEA, 2024: „Hydroelectricity“.

⁵ IEA, 2024: „Batteries and secure energy transition“.

15-27 Mio. tCO₂e

Vermiedene Emissionen über die Laufzeit^{1,3}

1,6 Mio. tCO₂e

Tatsächlich vermiedene Emissionen in 2024^{1,3}

2024 IM RÜCKBLICK

Trotz eines herausfordernden makroökonomischen Umfelds – geprägt durch einen Mangel an Kapital von Banken und Investoren, eingeschränkter Liquidität und hohen Zinssätzen – erwies sich das Jahr 2024 als erfolgreich.

Wir konnten neue Assets in verschiedenen Regionen und Technologien in unser Portfolio aufnehmen, was unsere Marktpräsenz stärkte und die Portfoliodiversifikation optimierte – mit einem starken Fokus auf Batteriespeichersysteme (BESS). Zudem legten wir großen Wert auf operative Exzellenz, indem wir ESG-Kriterien in alle Phasen des Asset Managements einbezogen und unsere Betriebs- und Wartungsverträge mit unserer ESG-Integrationsrichtlinie und dem Lieferkettenmanagement in Einklang brachten. Dies setzte einen Maßstab für nachhaltigen Betrieb.

Die Priorisierung von Transparenz und Vertrauen ermöglichte es uns, die Beziehungen zu Investoren, Kreditgebern und Partnern zu stärken und eine langfristige Zielausrichtung mit den Stakeholdern sicherzustellen.

Unser Verhaltenskodex wurde als ergänzendes Dokument in alle wichtigen Verträge aufgenommen, wodurch Subunternehmer verpflichtet sind, diesen zu akzeptieren und einzuhalten. Durch die Verbesserung der ESG- und Arbeitsschutzberichterstattung bei unseren Dienstleistern stellen wir sicher, dass Asset Manager zeitige und genaue Informationen zu kritischen Themen erhalten.

Dies zeigt sich unter anderem in der Verbesserung unserer GRESB-Bewertungen³, die unser Engagement für nachhaltige Prozesse und ESG-Integration widerspiegeln.

Zudem haben wir wichtige Schritte zur EU-Taxonomie-Ausrichtung^{3,4} unserer Assets unternommen – insbesondere bei unserem operativen Portfolio an Erneuerbaren Energien in Europa – und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsberichterstattung unserer Investmentprodukte verbessert. Darüber hinaus wurde der ESG-Datenerfassungsprozess weiter optimiert.

Im Jahr 2024 vermied unser operatives Portfolio an Erneuerbaren Energien Emissionen in Höhe von 1,6 Millionen Tonnen CO₂e.¹ Langfristig hat das Portfolio das Potenzial, 15–27 Millionen Tonnen CO₂e zu vermeiden.¹

Zu den Höhepunkten des Jahres zählte der Verkauf unseres 25,9 %-Anteils am 150-MW-Onshore-Windpark Tesla in Südnorwegen an Sunnhordland Kraftlag. Gleichzeitig erreichte das Projekt Dune – ein Onshore-Windenergieprojekt mit 74,4 MW in der Nähe von Akmenė, Litauen – die Betriebsphase.

In Italien begann der Bau des Solarprojekts Catania auf Sizilien. Catania zählt zu den sonnigsten und produktivsten Standorten Europas. Durch eine optimierte Anlagengestaltung wurde die potenzielle Kapazität auf 52,3 MWp erhöht.



Småkraft-Wasserkraft, Holmen, Norwegen.

AUSBLICK

Wir werden auch künftig Nachhaltigkeit umfassend in unsere Geschäftstätigkeit integrieren, um die Erwartungen der Stakeholder zu erfüllen und regulatorische Anforderungen einzuhalten. Unser Fokus liegt zudem auf effizientem Wachstum durch schlanke Prozesse, um ein wachsendes Portfolio mit hoher Leistungsfähigkeit und Konformität zu managen.

Ziel ist es, die Performance unserer Assets durch den Einsatz modernster Technologien und Datenanalysen zu steigern, um den Betrieb zu optimieren und die Renditen zu maximieren. Wir werden die Zusammenarbeit mit Investoren, operativen Partnern und Dienstleistern weiter stärken, um die strategische Ausrichtung gemeinsam voranzutreiben.

Sieben Laufwasserkraftwerke² wurden in die Småkraft-Plattform aufgenommen, mit einer kombinierten jährlichen Produktionskapazität von 63,4 GWh. Småkraft ist ein Netzwerk aus kleineren Laufwasserkraftwerken, das über eine zentrale Plattform effizient entwickelt und betrieben wird – in Zusammenarbeit mit lokalen Grundeigentümern sowie Bau- und Wartungsunternehmen. Seit 2015 sind die Vermögenswerte Teil langfristiger Investmentfonds und Mandate von Aquila Capital. Inzwischen ist Småkraft der größte Betreiber von kleinen Wasserkraftanlagen in Europa.⁵

Auch der Bau zweier großer BESS-Projekte wurde gestartet: Strübbel nahe Hamburg und Wetzen in Niedersachsen, beide in Deutschland. Strübbel soll bis zum dritten Quartal 2025 in Betrieb gehen – Details dazu finden Sie im folgenden „Spotlight“-Beitrag. Die Anlage in Wetzen wird voraussichtlich Anfang 2026 den Betrieb aufnehmen.

1 Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

2 Laufwasserkraftwerke nutzen die natürliche Fließkraft eines Flusses, ohne dass ein großer Stausee oder Damm zur Wasserspeicherung erforderlich ist. 3 Siehe Glossar.

4 Im Jahr 2024 waren 39% der Assets EU Taxonomie-konform, ein Anstieg von 12% ggü. 2023. Diese Angabe bezieht sich auf Fonds, die von Aquila Capital verwaltet und beraten werden.

5 Småkraft, o.D.: „About Småkraft“.

SPOTLIGHT
PROJEKT STRÜBBEL

Resiliente Stromnetze durch Batteriespeicher

Strübbel ist ein BESS-Projekt (Batteriespeichersystem), das sich derzeit im Bau in der Nähe von Hamburg, Deutschland, befindet. Nach seiner Fertigstellung wird es über eine Kapazität von 50 MW/100 MWh verfügen und damit zu den größten und modernsten Batteriespeicheranlagen des Landes zählen.

Entwickelt von Aquila Clean Energy und nun von Aquila Capital verwaltet, ist das Projekt sowohl für die Netzstabilisierung als auch für den Handel am Spot-Markt optimiert. Es ist das erste von 14 BESS-Projekten, die Aquila Clean Energy EMEA in Deutschland umsetzen möchte – mit einer angestrebten Gesamtkapazität von über 900 MW im Rahmen seines 4,5 GW umfassenden BESS-Entwicklungsportfolios.

Die im Projekt Strübbel eingesetzte Technologie ermöglicht es, Strom aus Erneuerbaren Energiequellen mit einer vollen Kapazität von 50 MW für zwei Stunden zu speichern und anschließend über denselben Zeitraum wieder in das Netz einzuspeisen. Diese Fähigkeit reicht aus, um 120.000 Haushalte für zwei Stunden mit Strom zu versorgen – eine zuverlässige Lösung für Netzstabilität und die Integration Erneuerbarer Energien in die bestehende Infrastruktur. In einem durch Erneuerbare geprägten Energiesystem sind flächendeckende Batteriespeicher entscheidend für den Ausgleich von Angebot und Nachfrage. Sie bilden die Grundlage für Versorgungssicherheit und eine kosteneffiziente, emissionsarme Stromversorgung für alle Marktteilnehmer.

Das Projekt nutzt fortschrittliche Lithium-Eisenphosphat-Batteriezellen, die ohne Nickel und Kobalt auskommen. Diese Batterien sind nicht nur nachhaltiger, sondern auch sicherer und langlebiger. Die Anlage ist zudem strategisch in einem ertragreichen Onshore-Windgebiet gelegen, was die Netzstabilität zusätzlich verbessert und die Integration Erneuerbarer Energien optimiert.



50 MW/100 MWh

Gesamtkapazität in der Entwicklung

120.000

Haushalte für 2 Stunden mit Strom versorgt

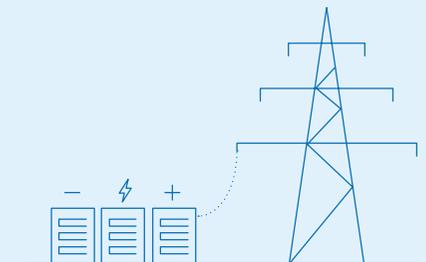


BESS-Bau in Strübbel, Deutschland.

“Aquila Capital ist fest davon überzeugt, dass Batteriespeicher (BESS) eine zentrale Rolle bei der Energiewende spielen. BESS ist entscheidend für die Systemstabilität in einem Stromnetz mit hohem Anteil an Erneuerbaren Energien – und damit unerlässlich, um unser Ziel zu erreichen, Europas Märkte mit bezahlbarem grünem Strom zu versorgen. Strübbel – unser erstes Batteriespeicherprojekt in Deutschland – bildet das Fundament des Speicherland-Speicherclusters. Es stellt einen bedeutenden Meilenstein in unserer Strategie dar und unterstreicht unser Engagement, unseren Fondsinvestoren mit zukunftsfähigen Energielösungen langfristigen Mehrwert zu bieten.”

CHRISTIAN HEIDFELD

Head of Asset Management Energy Transition, Aquila Capital



ENERGY TRANSITION

Beschleunigung der Transformation durch Assets der nächsten Generation

Die EU hat sich zum Ziel gesetzt, die Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030¹ um mindestens 55 % zu senken. Dies erhöht den Investitionsbedarf in Erneuerbare Energien und verwandte Sektoren erheblich.

Eine erfolgreiche Transformation im Energiesystem erfordert jedoch mehr als nur die Einführung Erneuerbarer Energien – Dekarbonisierung muss in der gesamten Wirtschaft adressiert werden.

Die Energy Transition Strategie von Aquila Capital konzentriert sich auf drei zentrale Bereiche.

1

BEHIND THE METER

Die Verbesserung der Energieeffizienz ist entscheidend für das Erreichen von Netto-Null-Emissionen, da sie den Primärenergieverbrauch senkt und Treibhausgasemissionen reduziert.

Dezentrale Systeme zur Energieeinsparung und -erzeugung – wie zum Beispiel Wärmepumpen in Wohngebäuden – spielen dabei eine zentrale Rolle, um Europas Klimaziele zu erreichen.

Seit 2020 investieren wir europaweit in Projekte zur Verbesserung der Energieeffizienz. Diese umfassen u. a. die Umrüstung auf LED-Beleuchtung, die Installation von Solar-PV-Anlagen, Gebäudesanierungen sowie die digitale Optimierung unserer Betriebsprozesse.

Unsere Initiativen setzen moderne Technologien ein, um den Energieverbrauch und die Kosten für unsere Kunden zu senken.

2

ENERGIESPEICHER

Das Wachstum Erneuerbarer Energien bis 2030 erfordert zusätzliche Investitionen in flexible Energiespeicherlösungen, die eine stabile Energieversorgung sicherstellen. Dazu gehört insbesondere der Bau und Betrieb von netzgebundenen Batteriespeichersystemen (BESS) im industriellen Maßstab.

Solche Investitionen bieten unmittelbar nach der Inbetriebnahme attraktive Renditen und darüber hinaus Wertsteigerungspotenziale durch aktiven Handel sowie Plattforminvestitionen. Aquila Capital hat Zugang zur Entwicklungs-Pipeline der Aquila Group.

3

INFRASTRUKTUR FÜR DIE TRANSFORMATION DER ENERGIEWENDE

Investitionen in Infrastrukturen zur Dekarbonisierung des Verkehrs und der Industrie sind entscheidend, um die Energiewendeziele Europas zu erreichen. Dazu zählen der Aufbau und Betrieb öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge (EV) sowie industrieller Dekarbonisierungsplattformen.

¹ Europäische Kommission, 2019: „The European Green Deal“.



BESS-Anlage in Kairos, Belgien.

2024 IM RÜCKBLICK

Im Jahr 2024 führten wir den Aquila Capital Energy Transition Fund (AC-ETF) ein, um von den Investitionsmöglichkeiten zu profitieren, die in unserer Strategie zur Energiewende skizziert sind.

Der Fonds bietet Zugang zu Projekten, die kurzfristig realisiert werden können, sowie einer umfangreichen, firmeneigenen Entwicklungspipeline, insbesondere im Bereich Energieeffizienz und Speicherinfrastruktur. Der Fonds ist gemäß SFDR als Artikel-9-Fonds klassifiziert, basierend auf seinem nachhaltigen Investitionsziel, zur Dekarbonisierung Europas beizutragen. Darüber hinaus strebt der Fonds attraktive Renditen durch ein diversifiziertes und unkorreliertes Investmentportfolio an.

Seit seiner Einführung haben wir unsere erste Investition in das Projekt Ohlensehlen getätigt, ein in das deutsche Stromnetz eingebundenes BESS (Battery Energy Storage System). Dieses Projekt adressiert die zunehmende Nachfrage nach Speicherlösungen im deutschen Energiemarkt, die durch die Erzeugung Erneuerbarer Energie vorangetrieben wird. Aquila Capital verfügt über eine starke Pipeline von Projekten und hat seit 2023 mehr als 150 potenzielle Projekte analysiert.

AUSBLICK

Aquila Capital möchte mit dem AC-ETF eine Vorreiterrolle im Bereich nachhaltiger Investitionen einnehmen. Unser Ziel ist es, einen signifikanten Beitrag zur Energiewende zu leisten und gleichzeitig starke, risikoadjustierte Renditen für Investoren zu erzielen. Wir streben an, bis 2026 ein Kapital von 600 Millionen Euro zu akquirieren, um das Portfolio des Fonds auszubauen und eine breitere globale Basis institutioneller und professioneller Investoren zu gewinnen.

Zudem werden wir uns darauf konzentrieren, Investitionen abzuschließen, die die erste Investition ergänzen. Dazu gehören Investitionen in unterstützende Infrastruktur wie Netzwerke für Elektrofahrzeug-Ladestationen, Plattformen zur industriellen Dekarbonisierung und dezentrale Energiespeicherlösungen wie Behind The Meter Systeme und Energiespeicher in privaten Haushalten.

SPOTLIGHT
PROJEKT OHLENSEHLEN

Die Zukunft der netzgebundenen Speicherung unterstützen

Der AC-ETF hat 100 % der Anteile am Projekt Ohlensehlen, einem deutschen, sofort einsatzbereiten und mit dem Stromnetz verbundenen BESS, von Aquila Clean Energy übernommen. Die Transaktion wurde im Dezember 2024 abgeschlossen, mit einer Gesamtinvestition von 50 Millionen Euro. Das Projekt soll im zweiten Quartal 2026 in Betrieb gehen.

Wenn es in Betrieb ist, wird Projekt Ohlensehlen eine Kapazität von 56 MW/112 MWh haben und Einkommen durch die Bereitstellung von Frequenzregulierung für das deutsche Stromnetz sowie durch den Handel mit Strom am Spot-Markt erzielen. Die Investition wird voraussichtlich attraktive, stabile Erträge mit regelmäßigen Einnahmen und langfristigen Wertwachstum liefern. Sie könnte auch langfristige finanzielle und betriebliche Vorteile über die geplante Lebensdauer der Anlage hinaus bringen.

Der Erwerb des Projekts Ohlensehlen stellt einen bedeutenden Meilenstein für den Fonds dar, der netzgebundene Speicherlösungen zu einem zentralen Investitionsschwerpunkt gemacht hat. Diese Investition zeigt das Engagement des Fonds, die steigende Nachfrage nach Netzflexibilität zu nutzen, die durch den wachsenden Bedarf an Speicherlösungen im wachsenden Markt für Erneuerbare Energie in Deutschland getrieben wird.

Die Transaktion belegt auch Aquila Capitals wachsendes Engagement im Bereich Warehouse-Finanzierung die ein Eckpfeiler unserer Partnerschaft mit der Commerzbank ist.



Projekt Ohlensehlen BESS-Anlage in Deutschland, derzeit in Entwicklung.



BESS Technologie

EUR 50 m
Gesamtinvestition

56 MW / 112 MWh
Kapazität in der Entwicklung

Q2 2026
Erwarteter Betrieb



DIVERSIFIZIERTE INFRASTRUKTUR

Breite Streuung über Zielfonds, Sektoren und Regionen

Aquila Capital investiert in diversifizierte Infrastrukturprojekte, die langfristige soziale und ökologische Vorteile für lokale Gemeinschaften bieten. Dazu gehören wesentliche Einrichtungen und Dienstleistungen – Verkehrsnetze, Energiesysteme, Kommunikationsnetze sowie soziale Dienstleistungen wie Schulen und Krankenhäuser – die wirtschaftliche Aktivitäten ankurbeln und die Lebensqualität der Menschen verbessern.

Infrastrukturinvestitionen können stabile, langfristige Erträge liefern, da sie an kritische Dienstleistungen gebunden sind, auf die Unternehmen und Gemeinschaften angewiesen sind. Die Cashflows sind stabil und in der Regel nicht anfällig gegenüber Wettbewerbsdruck oder Preisschwankungen bei Rohstoffen. Aufgrund der hohen Kosten und der Komplexität der Entwicklung profitieren Infrastrukturprojekte auch von hohen Eintrittsbarrieren.

Während die Infrastrukturentwicklung traditionell in der Verantwortung des öffentlichen Sektors lag, haben zunehmende fiskalische Zwänge und der hohe Sanierungsbedarf die Rolle von privaten Investitionen verstärkt.

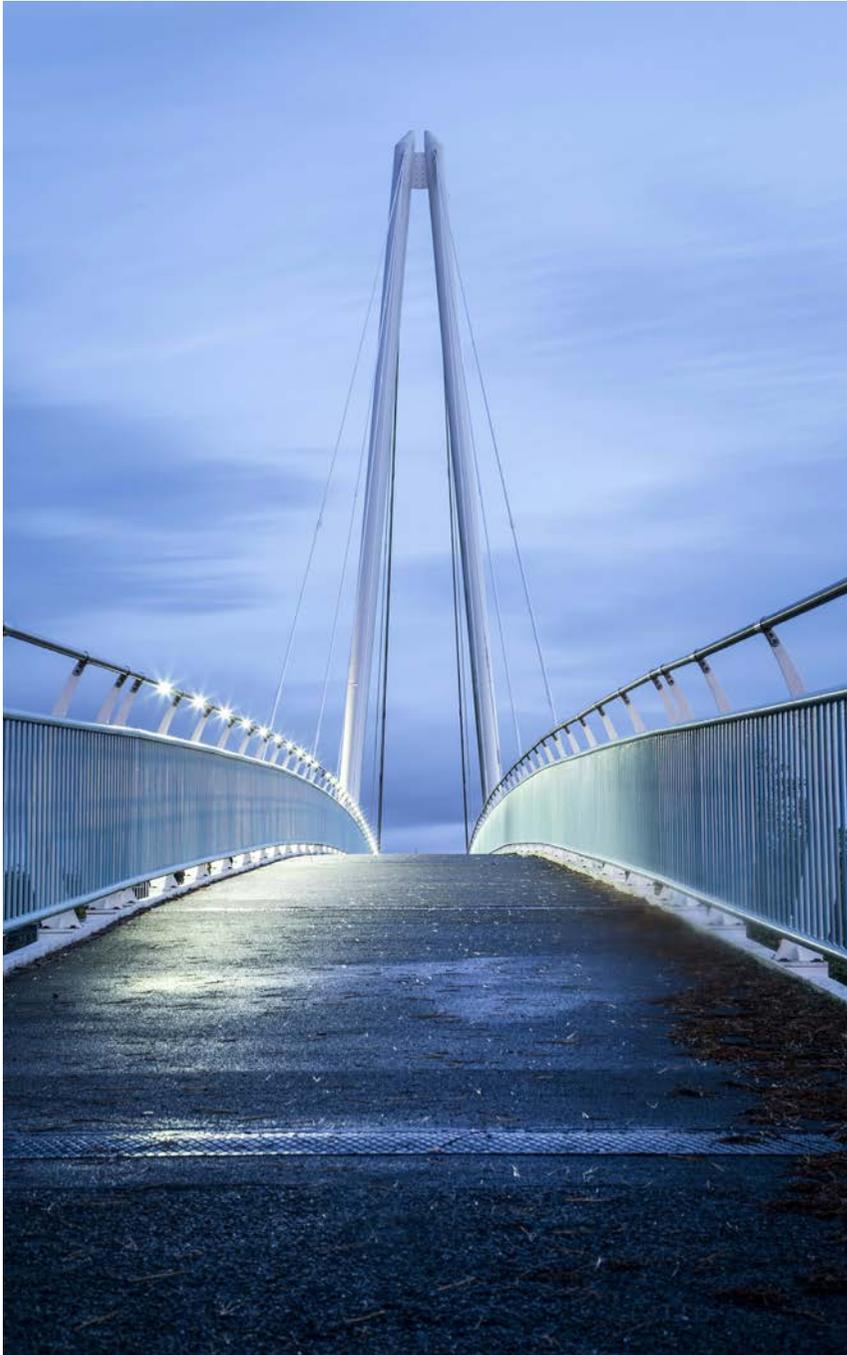
Unser Aquila Capital Infrastructure Fund (ACIF), der 2017 aufgelegt wurde, ist ein offener Dachfonds mit einem Volumen von mehr als 500 Millionen Euro. Unsere Anlegerbasis umfasst große institutionelle Gruppen, darunter Versicherungsunternehmen, Pensionsfonds, Kreditinstitute, Stiftungen und Kirchen, was das breite Vertrauen in unsere Strategie widerspiegelt.

Der ACIF ist breit diversifiziert und umfasst etwa 385 zugrunde liegende Vermögenswerte in verschiedenen Sektoren, geografischen Regionen und von verschiedenen Asset Managern. Diese Investitionen werden entweder durch Commitments an Infrastrukturfonds mit starken Track Records oder durch direkte Investitionen und Co-Investitionen getätigt, wobei immer ein starker Fokus auf Erneuerbare Energie-Projekte gelegt wird. Der Fonds ist derzeit gemäß der SFDR als Artikel 8 klassifiziert, hält jedoch auch einen Anteil an SFDR Artikel 9 Zielfonds.

Unser Investitionsansatz wird von robusten strukturellen Trends geprägt, die Vermögenswerte der Energiewende und Infrastrukturprojekte begünstigen, die Dienstleistungen für die Gesellschaft bereitstellen, einschließlich sozialer Infrastruktur, öffentlichem Verkehr und ländlicher digitaler Vernetzung. Wir investieren aktiv in effiziente und erschwingliche Infrastruktur.¹ Dabei legen wir den Schwerpunkt auf operative Vermögenswerte mit integriertem Inflationsschutz durch inflationsgebundene Einnahmen oder andere Durchleitungsmechanismen.

Trotz Marktwiderständen wie Inflation, steigenden Zinssätzen und Lieferkettenunterbrechungen hat der ACIF seit seinem Start in jedem Jahr eine positive Performance erzielt. Die jährliche Dividende des Fonds ist in sieben aufeinander folgenden Jahren entweder gestiegen oder stabil geblieben, mit Gesamtausschüttungen von fast 100 Millionen Euro seit seiner Auflegung.

¹ Der Investitionsansatz wird in der vorvertraglichen Offenlegung des Fonds gemäß SFDR näher beschrieben.



0,3-1,0 Mio. tCO₂e

Vermiedene Emissionen über die Laufzeit²

2024 IM RÜCKBLICK

Im Jahr 2024 erzielte der ACIF starke Renditen durch mehrere signifikante Exits aus den zugrunde liegenden Zielfonds. Dazu gehörten ein Portfolio von Solar-PV-Anlagen in Italien, eine Windkraftanlage in Uruguay und eine Stromübertragungsanlage in Indien, die Erneuerbare Energien mit Industriezentren verband. Diese erfolgreichen Veräußerungen unterstreichen die starke Marktnachfrage nach Erneuerbaren Energieanlagen und entsprechender Infrastruktur.

Die direkten Investitionen des ACIF in Erneuerbare Energie im Jahr 2024 haben das Potenzial, im Laufe ihrer Lebensdauer 0,3 bis 1,0 Millionen Tonnen CO₂e zu vermeiden.¹

AUSBLICK

Das diversifizierte Infrastrukturteam wird weiterhin Kapital gemäß der Strategie des ACIF einsetzen und dabei Schlüsselsektoren und -regionen anvisieren, wobei Co-Investitionen mit starken ökologischen und sozialen Attributen Vorrang haben.

Angesichts der wachsenden Präsenz diversifizierter Infrastrukturfonds, die gemäß SFDR² als Artikel 9 klassifiziert sind, werden wir unsere bestehende Exponierung weiter ausbauen und die Exponierung des ACIF gegenüber nachhaltigen Investitionen erhöhen.

Wir werden außerdem eng mit den Asset Managern der zugrunde liegenden Fonds zusammenarbeiten, um unsere ESG-Berichterstattung weiter zu standardisieren und die Datenverfügbarkeit im gesamten Portfolio zu verbessern.

² Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

SPOTLIGHT
PROJEKT NOVENTA

Nutzung von Wärmeenergie aus Abwasser

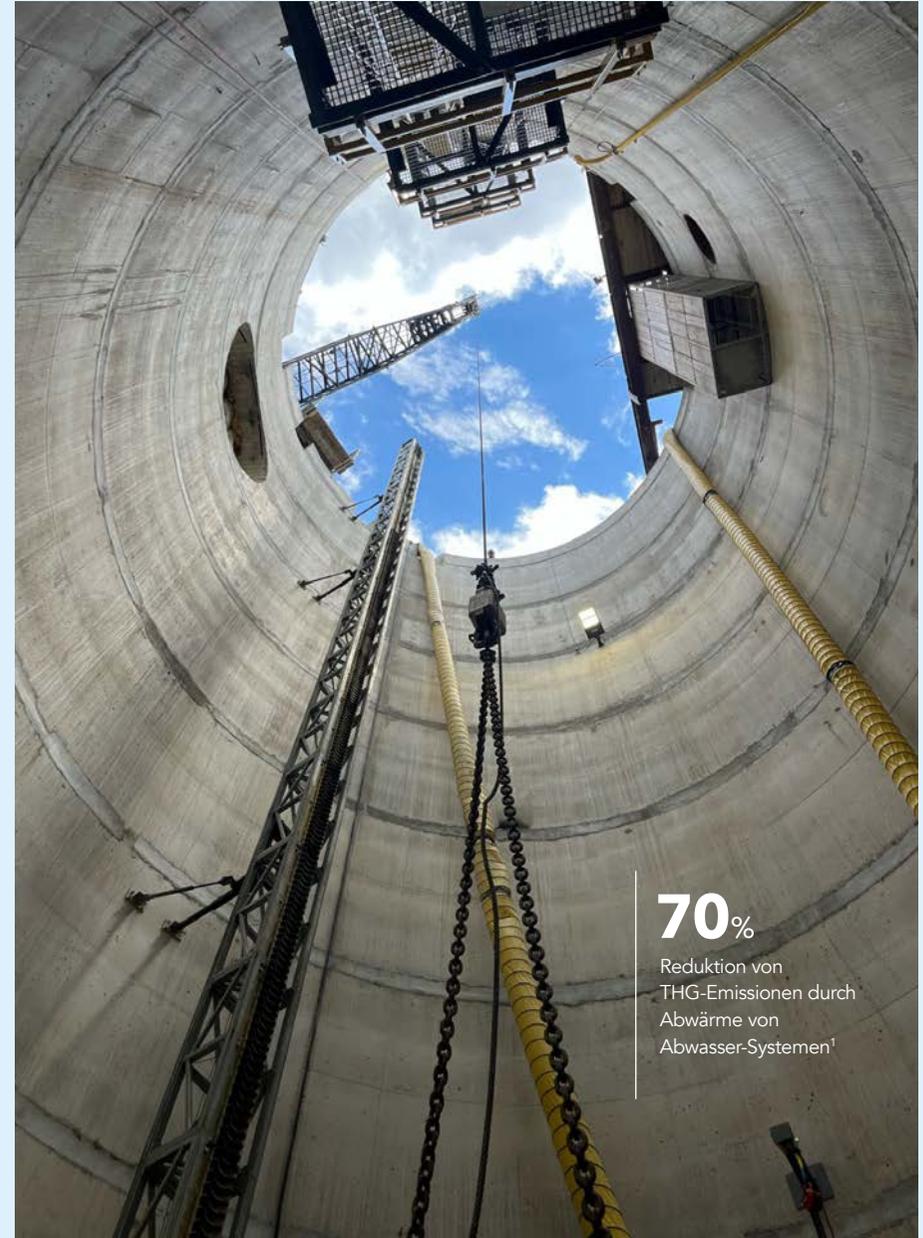
Durch einen seiner Zielfonds hat der ACIF in Noventa investiert, einen Entwickler fortschrittlicher Heiz- und Kühllösungen, die thermische Energie aus Abwasser nutzen.

Noventas proprietäre Wastewater Energy Transfer™ (WET™) Systeme extrahieren und nutzen thermische Energie aus Abwasser, das durch Abwassersysteme fließt, und bieten eine erneuerbare und zuverlässige Quelle für Heizung und Kühlung in gewerblichen, privaten und institutionellen Gebäuden. Im Durchschnitt reduzieren diese Systeme die betrieblichen CO₂-Emissionen aus der Heizung um mindestens 70%¹ und tragen somit erheblich zur Dekarbonisierung von Gebäuden bei.

Die WET™-Projekte des Unternehmens fungieren als großflächige, gemeinschaftliche Energiesysteme, die unterirdische Verteilungsnetze umfassen, die thermisch modifiziertes Wasser und Abwasser zwischen den Systemkomponenten transportieren.

Das WET™-System, das im Toronto Western Hospital im Stadtzentrum von Toronto, Kanada, installiert wurde, ist ein gutes Praxisbeispiel für Noventas Ansatz. Aufgrund der dichten städtischen Lage des Krankenhauses erforderte die Installation innovative Ingenieurlösungen, um Störungen der bestehenden Versorgungsleitungen, Krankenhausbetriebe und der umliegenden Gemeinde zu minimieren. Besondere Herausforderungen waren das Management von Straßen, Stromleitungen, einer Buslinie und nahegelegenen öffentlichen Einrichtungen wie einer Schule, einer Bibliothek und einem Schwimmbad.

Die erste Phase des Projekts begann Ende 2024, wobei die ersten Leistungskennzahlen die Design-Erwartungen übertrafen. Verhandlungen für die zweite Phase laufen, die den Einfluss von Noventa bei der Förderung nachhaltiger urbaner Energielösungen weiter ausbauen wird.



70%
Reduktion von THG-Emissionen durch Abwärme von Abwasser-Systemen¹

Installation des Noventa WET™ Systems beginnt im Tiefbau.

¹ Ancala, 2024: „Noventa“.

GREEN LOGISTICS

Kontinuierliches Wachstum durch Logistikinvestitionen

Seit der Gründung unseres Logistikgeschäfts im Jahr 2012 hat das Investment-Team von Aquila Capital bedeutende Vermögenswerte erworben, die insgesamt mehr als 1,3 Millionen Quadratmeter an vermietbarer Fläche umfassen. Unser Ziel ist es, die Umweltbelastung dieser traditionell kohlenstoffintensiven Vermögenswerte zu minimieren, während wir gleichzeitig attraktive finanzielle Renditen für unsere Kunden erzielen.

Logistikimmobilien bieten Anlegern überzeugende Vorteile, darunter eine anhaltende Nachfrage, die durch das Wachstum im Bereich E-Commerce getrieben wird, sowie robuste Belegungsraten und Mieteinkünfte, selbst in wirtschaftlichen Abschwüngen.¹ Die Aufnahme von Logistikimmobilien in ein Investitionsportfolio bietet außerdem Diversifikationsvorteile, die dazu beitragen können, Risiken zu mindern und die Performance des Portfolios zu verbessern.

Unsere Projekte, die hauptsächlich in Südeuropa angesiedelt sind, werden mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit und operative Exzellenz entwickelt. Dies beinhaltet eine sorgfältige Planung und die Einführung der neuesten Technologien, Materialien und Praktiken. Wir streben hohe Standards an, einschließlich der höchsten Zertifizierungen der Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology (BREEAM) und des Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) für all unsere Projekte.

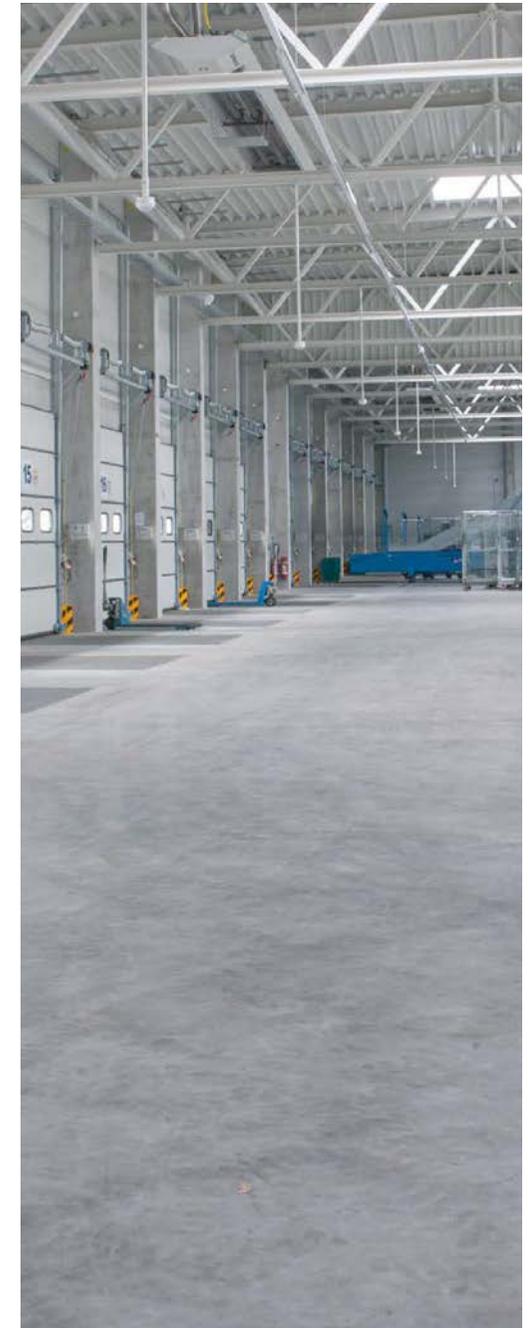
Wir setzen uns auch dafür ein, die positiven gesellschaftlichen Auswirkungen² unserer Projekte zu maximieren, einschließlich der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Verbesserung der regionalen Integration in globale Handelsnetzwerke und der Verbesserung der Umwelteigenschaften durch Optimierung von Routen und Transportmethoden.

Unser Aquila Capital Southern European Logistics (ACSEL) Fonds, der 2021 aufgelegt wurde, erzielt stabile Renditen durch ein diversifiziertes Portfolio von neu erbauten Logistikimmobilien, die ESG-Prinzipien in Südeuropa, einschließlich Italien, Spanien und Portugal, integrieren.

Die Immobilien sind strategisch gelegen, werden mit hohen Energieeffizienz- und Umweltschutzstandards gebaut und betrieben. Zu den Auswahlkriterien gehören die Nähe zu Verkehrsknotenpunkten, um transportbedingte CO₂-Emissionen zu minimieren, die Einhaltung von Gebäudestandards wie BREEAM und die Möglichkeit, Photovoltaikanlagen auf den Dächern zu installieren.

Alle ACSEL-Akquisitionen folgen einem umfassenden Investitionsprozess und Entscheidungsrahmen, der mit den ESG-Zielen des Fonds übereinstimmt. Der ACSEL verfolgt auch einen proaktiven Ansatz bei der ESG-Due-Diligence, der ESG-Umsetzung nach der Akquisition sowie der Überwachung und Berichterstattung.

1,3 Mio. m²
akquirierte Logistikfläche
seit 2012



Gandra North Grüner Logistikpark, Porto, Portugal.

¹ Prologis, 2025: „The E-commerce Boom Isn't Over: Implications for Logistics Real Estate“.
² Siehe Glossar.

SPOTLIGHT
PROJEKT GANDRA NORTH

Green Logistics Park

Im September erwarb der ACSEL-Fonds offiziell unseren Gandra North Green Logistics Park. Der Standort befindet sich in der Nähe von Porto, dem zweitgrößten Hafen Portugals, und bietet direkten Zugang zu wichtigen Logistikrouten. Die neu gebaute Anlage, entwickelt von Green Logistics, verfügt über eine gesamte vermietbare Fläche von 16.570 m².

Das Projekt wird voraussichtlich 2025 die BREEAM-Zertifizierung „Very Good“ erhalten. Zu den Merkmalen gehören ein Wasser-rückhaltebecken und ein durchlässiger Belag, die die natürliche Regenwasserableitung fördern, Elektrofahrzeug-Ladesäulen, Fahrrad-parkplätze und Photovoltaikanlagen auf dem Dach.

Der Gandra North Green Logistics Park ist ein hervorragendes Beispiel für unsere Verpflichtung zu nachhaltigem Bauen und Betrieb, das sowohl die Umweltauswirkungen minimiert als auch den Bedürfnissen der Mieter und der lokalen Gemeinschaft gerecht wird.



16.570 m²

Gesamte vermietbare Fläche des neuen Objekts



Gandra North Grüner Logistikpark, Porto, Portugal.

2024 IM RÜCKBLICK

Green Logistics blieb auch 2024 engagiert bei der Projekterwerbung. Ein bedeutender Erfolg war die bereits erwähnte Akquisition des Gandra North Green Logistics Park in Portugal. Der moderne Logistikkomplex in der Nähe von Porto wurde mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit gebaut und verstärkt damit den Fokus von ACSEL auf Investitionen mit ökologischen Merkmalen³. Weitere Informationen finden Sie im Spotlight gegenüber.

AUSBLICK

Wir werden weiterhin Kapital im Einklang mit der ACSEL-Strategie bereitstellen und ESG-integrierte⁴ Assets in Spanien, Portugal und Italien erwerben. Die Verbesserung unserer BREEAM und LEED-Zertifizierungen über mehrere Assets hinweg hat für 2025 Priorität. Derzeit arbeiten wir auf die BREEAM Very Good-Zertifizierung für unser Magellan-Projekt in Portugal hin. Wir konzentrieren uns auch darauf, unsere ESG-Leistung durch GRESB-Bewertungen weiter zu verbessern.

³ Gemäß vorvertraglicher Informationen des Fonds nach SFDR.

⁴ Siehe Glossar.

RECHENZENTREN

KI-fähige Rechenzentren für eine leistungsstarke Zukunft



AQ-OSL Rechenzentrum, Norwegen.

Die digitale Transformation, Fortschritte in der Cloud-Technologie und das Wachstum von Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) haben die Nachfrage nach Rechenzentren rasant steigen lassen.

Das im Jahr 2020 gegründete Unternehmen AQ Compute hat das Ziel, der schnell wachsenden Nachfrage nach Rechenzentren in Europa gerecht zu werden, während es gleichzeitig großen Wert auf Nachhaltigkeit legt. Der Fokus liegt auf dem Bau von KI-fähigen Anlagen, die mit Erneuerbarer Energie betrieben werden. AQ Compute ist zu Minderheitsanteilen im Besitz der Aquila Group und ist der bevorzugte Partner von Aquila Capital für die Beschaffung von Vermögenswerten im Bereich von Rechenzentren.

Die Strategie umfasst den Bau und die Investition in Rechenzentrums-Assets sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen für Kunden, darunter einige der größten Cloud-Anbieter und innovativsten globalen Technologieunternehmen. Die Lösungen umfassen Co-Location-Services, maßgeschneiderte Lösungen, KI- und Hochleistungsrechnungslösungen sowie technischer Remote-Support und Konnektivitätsdienste.

AQ Compute trifft Entscheidungen auf der Grundlage einer ESG-Strategie, die aus fünf wesentlichen Säulen besteht.

1

ERNEUERBARE ENERGIE

Einkauf von Grünstrom¹ priorisieren, vor Ort erzeugte Energie fördern und das Stromnetz unterstützen, indem überschüssige Wärme und vor Ort erzeugte Energie genutzt wird, um den Energiebedarf auszugleichen.

2

LOW-CARBON-DESIGN UND BETRIEB

Minimierung der Umweltbelastung durch die Auswahl von ressourcenschonenden Geräten, Materialien und Prozessen. Dies umfasst ein Design für höhere Energie- und Wassereffizienz sowie die Förderung von Innovationen, die ESG-Vorteile bieten und minimalistische Designprinzipien integrieren.

3

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungskette, einschließlich Lieferanten und Kunden, in Umweltbewertungen. Bewertung und Minimierung des gemeinsamen ökologischen Fußabdrucks, um Abfall zu reduzieren, Recyclingpraktiken zu verbessern und eine Kreislaufwirtschaft zu fördern.

4

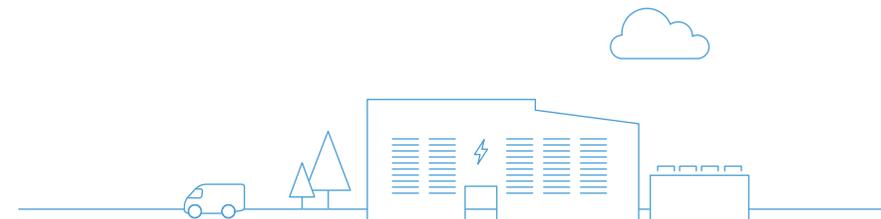
SOZIALE UND UMWELTBEZOGENE VERANTWORTUNG

Engagement in den Gemeinschaften und Ökosystemen, in denen AQ Compute tätig ist.

5

TRANSPARENZ UND FÜHRUNG

Fortschritte zeigen und andere durch präzise Messungen, Berichterstattung und die Teilnahme an Auszeichnungen und Branchennetzwerken inspirieren.



¹ Siehe Glossar.

80%

Anteil von BainCapital in 2024 erworben

171_{MW}

geplante Kapazität für das AQ-OSL Objekt in Norwegen

2024 RÜCKBLICK

Im Jahr 2024 vereinbarte die Aquila Group eine Partnerschaft mit Bain Capital, einer der weltweit führenden Private-Equity-Firmen. In diesem Zusammenhang erwarb Bain Capital eine 80%-Beteiligung an AQ Compute, während die Aquila Group die verbleibenden 20% als Minderheitsbeteiligung hält.

Aquila Capital brachte 2024 auch einen neuen Rechenzentrumsfonds auf den Markt. Der Aquila Capital Data Center Fund (DC-FUND) bietet attraktive Investitionsmöglichkeiten in verschiedenen Rechenzentren in ganz Europa sowie in unserer Pipeline.

AUSBLICK

AQ Compute wird seine ESG-Strategie² fortsetzen, indem es die Umweltauswirkungen des Asset-Portfolios über dessen Lebenszyklus hinweg reduziert, den Gemeinschaften, in denen AQ Compute tätig ist, etwas zurückgibt und eine transparente Berichterstattung vornimmt. Zudem wird AQ Compute auch weiterhin das Asset-Portfolio ausbauen.

Die erste Einrichtung von AQ Compute, AQ-OSL, ist inzwischen in Norwegen in Betrieb und wird ihre Kapazitäten weiter ausbauen. Wenn sie vollständig entwickelt ist, wird sie voraussichtlich 171 MW Bruttoleistung bereitstellen.

Der Bau einer zweiten Einrichtung, AQ-BCN1 in Barcelona, Spanien, wird voraussichtlich 2025 abgeschlossen sein. Wenn die Einrichtung in Betrieb geht, wird sie Hyperscale-Kunden und hochdichte Workloads unterstützen. Weitere Informationen finden Sie im Spotlight auf der gegenüberliegenden Seite.

AQ Compute sichert derzeit die Genehmigungen für ein drittes Projekt, das in Mailand, Italien angesiedelt wird.

60_{MW}

Co-Location Rechenzentrum in Barcelona, Spanien

SPOTLIGHT

AQ-BCN1



3D-Ansicht des AQ-BCN1 Objekts in Barcelona, Spanien.

Im Juli 2024 begann der Bau der zweiten Einrichtung von AQ Compute, AQ-BCN1, einem neuen 60 MW Co-Location-Rechenzentrum und Forschungscampus in Barcelona, Spanien.

Der 43.000 m² große AI-ready Campus, der im Parc de l'Alba-Gebiet errichtet wird, wird über unabhängige Gebäude für mehr Privatsphäre und Sicherheit sowie ein vielseitig nutzbares Gebäude verfügen, das ein Innovationszentrum beherbergen könnte.

Weitere Merkmale des Rechenzentrums werden unter anderem Flüssigkeitskühlung für hochdichte Racks, Tier-III-Designprinzipien und rund um die Uhr verfügbaren technischen Support sowie Sicherheitsdienste umfassen.

AQ Compute wird seinen Kunden eine Versorgung mit 100% Erneuerbaren Energien anbieten.

Das Zentrum wird voraussichtlich den Bedarf von Hyperscalern, großen Unternehmen und anderen Organisationen decken, die umfangreiche Rechenkapazitäten benötigen.

NATURKAPITAL

Finanzielle und ökologische Performance mit Naturkapital

Wälder spielen eine wichtige Rolle bei der Kohlenstoffbindung und entsprechen damit der steigenden Nachfrage nach zuverlässigen Lösungen zur Dekarbonisierung. Holz ist derzeit eine der wenigen praktikablen, skalierbaren Methoden, um Kohlenstoff direkt aus der Atmosphäre zu binden.¹

Holz ist zu einer wichtigen Anlageklasse für institutionelle Investoren geworden, da er für seine stabilen Renditen und sein Potenzial, die steigende weltweite Nachfrage bei geringer Volatilität zu decken, geschätzt wird.¹

Unser Team aus Forstexperten verfügt über tiefgreifendes Branchenwissen und arbeitet eng mit lokalen Forstbetrieben zusammen. Seit unserem Markteintritt im Jahr 2007 sind unsere direkten Forstflächen auf rund 13.500 Hektar angewachsen. Darüber hinaus halten wir über ein Dachfonds-Portfolio indirekte weitere Anteile an über 8.500 Hektar.

2024 IM RÜCKBLICK

Niedrige Holzpreise und gestiegene Erntekosten stellten auch im Jahr 2024 eine Herausforderung dar, bedingt durch ein inflationsgetriebenes und volatiles wirtschaftliches Umfeld.

Trotz dieser Herausforderungen zeigte sich unser globales Waldportfolio im Aquila Capital Timber Investment Fund (ACTIF) widerstandsfähig. Es profitierte insbesondere von starken Holzpreisen in Finnland sowie einem stabilisierten CO₂-Zertifikatemarkt in Neuseeland.

Ein bedeutender Erfolg in diesem Jahr war die erfolgreiche FSC-Zertifizierung unserer Flächen in Finnland. Das FSC-Zertifizierungssystem gilt weltweit als der angesehenste Standard für nachhaltige Forstwirtschaft.

AUSBLICK

Trotz eines herausfordernden Fundraising-Umfelds erwarten wir weiterhin starkes Interesse an Holzinvestitionen aus unterschiedlichen Marktsegmenten, da Investoren nach stabilen, risikoadjustierten Renditen in einem unvorhersehbaren wirtschaftlichen und politischen Umfeld suchen.

Wir werden die Vermarktung unseres neuen Fonds – des Global Timber and Climate Investment Fund – fortsetzen. Dieser konzentriert sich auf Holzinvestitionen und soll die Dekarbonisierung durch Investitionen in Naturkapital unterstützen. Der Fonds wird gemäß der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) als Artikel-9-Fonds mit nachhaltigem Investitionsziel klassifiziert und sich auf Investitionen in Europa, Nordamerika und Ozeanien konzentrieren.



FSC-Zertifizierung für unsere finnischen Assets abgeschlossen

70,4 ha

aufgeforstet und ökologisch wiederhergestellt

90%

nach FSC oder PEFC zertifiziert



¹ Aquila Capital, 2022: "Timber and Carbon – A New Paradigm?"
² Nähere Details finden Sie in unseren nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen.



NACHHALTIGKEIT IM UNTERNEHMEN

- Unsere Mitarbeiter
- Personalstatistik
- Unsere Betriebsabläufe



UNSERE MITARBEITER

Weiterentwicklung und Inklusion fördern

Im Laufe des Jahres 2024 haben wir unser Engagement zur Unterstützung unserer Mitarbeitenden konsequent fortgesetzt. Wir setzen uns dafür ein, talentierte und engagierte Persönlichkeiten für unsere Organisation zu gewinnen, zu fördern und weiterzuentwickeln. Unser diverses¹ Team wird darin bestärkt, sinnstiftend zum Unternehmenserfolg beizutragen. Durch individuell abgestimmte Trainings- und Entwicklungsprogramme sorgen wir dafür, dass unsere Mitarbeitenden motiviert und gesund bleiben und über die notwendigen Werkzeuge und Ressourcen verfügen, um ihr volles Potenzial zu entfalten.

¹ Siehe Glossar.

Unser Women Empowerment and Mentoring Programme (WEMP) ist eine von mehreren Initiativen, mit denen wir ein inklusives und unterstützendes Arbeitsumfeld fördern. Das Programm setzt sich für Geschlechtergleichstellung ein und bietet unseren Mitarbeiterinnen gezielte Unterstützung, um ihre berufliche Entwicklung zu stärken.

Im Jahr 2024 haben wir außerdem neue gesundheitsbezogene Angebote und Aktivitäten eingeführt, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden in den Mittelpunkt zu stellen und eine ausgewogene Work-Life-Balance zu fördern.

Insgesamt war 2024 ein Jahr bedeutender Meilensteine und unseres unerschütterlichen Engagements für unsere Mitarbeitenden. Gemeinsam haben wir Veränderungen bewältigt, Wachstum ermöglicht und weitere Fortschritte beim Aufbau eines unterstützenden, inklusiven und zukunftsorientierten Arbeitsumfelds erzielt.



„Bei Aquila Capital treibt unser langjähriges Engagement für unsere Mitarbeitenden und ihre Haltung unser Unternehmen voran und führt zu nachhaltigem Erfolg. Unser Fokus liegt darauf, die talentiertesten und innovativsten Köpfe zu gewinnen, zu halten und weiterzuentwickeln.“

MELANIE DÖHLER
Leiterin Personalwesen,
Aquila Capital

2024 RÜCKBLICK

TALENT UND ENTWICKLUNG

Globale Online-Lernplattform

Unser Engagement für kontinuierliches Lernen unterstützt unser strategisches Ziel, technische Fähigkeiten zu verbessern, das Verständnis zu vertiefen und unsere Mitarbeitenden auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

Seit 2021 arbeiten wir mit Coursera zusammen, um Führungskräften, Manager*innen und anderen Mitarbeitenden Zugang zu hochwertigen Online-Kursen renommierter Universitäten und Organisationen zu ermöglichen.

Durch digitales Lernen reduzieren wir Reisebedarf und den Verbrauch physischer Ressourcen – ein Beitrag zur beruflichen Entwicklung und unseren Umweltzielen.

Im Jahr 2024 nutzten unsere Mitarbeitenden Coursera insbesondere, um ihr Wissen über Künstliche Intelligenz zu vertiefen – mit Fokus auf ChatGPT und Microsoft 365 Copilot – und so Produktivität und Innovation zu steigern. Weitere Lernschwerpunkte lagen auf Datenmodellierung, Finanzmärkten, Portfoliomanagement und Risikomanagement. Dies unterstreicht unseren Fokus auf Entscheidungsfähigkeit, Finanzkompetenz und Resilienz.

Sprachkurse

Starke Sprachkenntnisse sind für effektive Kommunikation und Zusammenarbeit in unserem vielfältigen, multikulturellen Umfeld unerlässlich. Wir bieten unseren Mitarbeitenden geschäftsrelevante Sprachkurse an, um sie gezielt beim Ausbau ihrer Sprachkompetenzen zu unterstützen.

Gezielte Entwicklungsangebote

Unser Entwicklungsprogramm ist auf unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten und legt gleichermaßen Wert auf technische Expertise und persönliche Weiterentwicklung.

- **Programm für Nachwuchstalente**

Unser „Alternative Asset Analyst Programme“ (AAAP) wurde 2023 eingeführt und zielt darauf ab, die nächste Generation qualifizierter Fachkräfte auszubilden. Das 24-monatige Programm vermittelt ein umfassendes Verständnis unseres Geschäftsmodells und der Organisationsstruktur.

Die sieben Teilnehmerinnen durchlaufen während ihrer Ausbildung verschiedene Abteilungen und Standorte in Deutschland, Luxemburg und Spanien und absolvieren dabei individuell zugeschnittene Trainingsmodule. Das Programm stärkt nachweislich unsere Talentpipeline – viele ehemalige Teilnehmer*innen haben bereits erfolgreiche Karrieren im Unternehmen aufgebaut. Die Fortsetzung des Programms ist auch für 2025 geplant.

- **Individuelles Leadership-Coaching**

Wir bieten Führungskräften und Vorgesetzten individuelles Coaching mit erfahrenen Coaches. Ziel ist es, durch gezielte Anleitung, konstruktives Feedback und fokussierte Kompetenzentwicklung Führungsverantwortliche zu stärken.

Diese Investition fördert effektives Management und unterstützt den Aufbau einer widerstandsfähigen, agilen Unternehmenskultur.



DIVERSITÄT UND INKLUSION

Unser Ziel ist es, ein integratives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeitenden wertgeschätzt fühlen und ihr volles Potenzial entfalten können.

Um dieses Ziel zu erreichen, konzentrieren sich unsere DEI-Programme (Diversity, Equity & Inclusion) auf die Förderung von Chancengleichheit, Geschlechtervielfalt und Gerechtigkeit in der gesamten Organisation.

Aquila Capital hat sein Engagement in diesem Bereich im Jahr 2024 weiter bekräftigt – mit der Einführung der unternehmensweiten DEI-Policy.

WOMEN EMPOWERMENT UND MENTORING PROGRAMM

Ein Highlight im Jahr 2024 war der Start des Women Empowerment and Mentoring Programme (WEMP) im September. Dieses Programm unterstützt Frauen auf allen Ebenen der Organisation mit den nötigen Werkzeugen, Kenntnissen und Netzwerken, um erfolgreich zu sein. Es besteht aus zwei sich ergänzenden Komponenten: den Women Empowerment Learning Nuggets und dem Mentoring-Programm.

Women Empowerment Learning Nuggets

Diese interaktiven Sitzungen stehen allen Frauen bei Aquila Capital offen und bieten eine lebendige Plattform zur Entwicklung zentraler Kompetenzen und zum Wissensaustausch. Themenschwerpunkte sind unter anderem Kommunikation, Resilienz, Selbstbewusstsein und Networking – mit einem ganzheitlichen Ansatz zur persönlichen und beruflichen Entwicklung. Die Sitzungen bieten den Teilnehmerinnen außerdem die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und ein starkes Unterstützungsnetzwerk aufzubauen.

Mentoring-Programm

Das Mentoring-Programm bietet ausgewählten Teilnehmerinnen eine individuelle 1:1-Begleitung. 2024 wurden sieben Frauen eingeladen, am Programm teilzunehmen und mit Mentorinnen und Mentoren aus dem Unternehmen zusammenzuarbeiten. Die Vielfalt der Mentorinnen spiegelt die breite Expertise innerhalb von Aquila Capital wider. Gemeinsam verfolgen die Tandems klar definierte Entwicklungsziele, um die Teilnehmerinnen auf ihrem beruflichen Weg gezielt zu stärken. Damit die Mentorinnen diese Rolle wirksam ausfüllen können, erhalten sie begleitende Ressourcen und Unterstützung. Das Programm wird 2025 fortgesetzt.



Women's Day Trivia Challenge

Zum Weltfrauentag am 8. März wurde die erste Women's Day Trivia Challenge ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative wollten wir auf die Bedeutung von Geschlechtergerechtigkeit aufmerksam machen und unser Engagement für Vielfalt und Inklusion sichtbar unterstreichen.

Kids Day 2024

Im November 2024 fand unser vierter Kids Day in den Büros in Hamburg und Madrid statt. Der beliebte Aktionstag lädt Mitarbeitende dazu ein, ihre Kinder mit zur Arbeit zu bringen, und bietet Familien eine unterhaltsame Gelegenheit, unsere Unternehmenskultur kennenzulernen. Unsere Teams schmückten ihre Büros festlich und boten kreative Aktivitäten und Möglichkeiten für Familien, gemeinsam unsere Arbeitswelt zu entdecken.

AUSBLICK

Auch 2025 werden wir gezielte Initiativen zur Förderung, Entwicklung und Integration unserer Mitarbeitenden umsetzen. Diese Maßnahmen orientieren sich an den konkreten Bedürfnissen unserer Teams und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem sich jede*r persönlich und beruflich entfalten kann. Mit einem klaren Fokus auf zukunftsorientierte Arbeitsplatzkultur stärken wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber und bieten unseren Teammitgliedern langfristige Entwicklungsperspektiven.

SPOTLIGHT

Gesundheit und Wohlbefinden

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden bleibt eine unserer höchsten Prioritäten.

Wir sind überzeugt, dass eine gesunde Belegschaft entscheidend für persönliche Erfüllung, berufliche Leistung und langfristigen Erfolg der Organisation ist. Im Jahr 2024 haben wir dieses Engagement weiter ausgebaut, indem wir Initiativen angeboten haben, die körperliche Aktivität, mentale Resilienz und einen ausgewogenen Lebensstil fördern.

Um unseren Mitarbeitenden das ganze Jahr über Zugang zu Fitnessmöglichkeiten zu bieten, haben wir unsere Partnerschaft mit Fitness First fortgesetzt.¹ Diese Zusammenarbeit ermöglicht es den Mitarbeitenden, von ermäßigten Mitgliedsbeiträgen zu profitieren, was sie dazu ermutigt, ihre Fitness zu fördern und regelmäßige Bewegung in ihren Alltag zu integrieren.

Zusätzlich haben wir 2024 mehrere gezielte Initiativen eingeführt, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden weiter zu fördern.

UNTERNEHMENS-LÄUFE

Mitarbeitende aus drei Standorten nahmen an Firmenläufen teil, darunter die J.P. Morgan Corporate Challenge in Frankfurt, der Luxembourg Times BusinessRun und die La Carrera de las Empresas in Madrid.



GESUNDHEITSTAG IN HAMBURG

In unserer Hamburger Unternehmenszentrale organisierten wir einen eigenen Gesundheitstag. Diese Veranstaltung beinhaltete Aktivitäten zur Förderung der körperlichen und mentalen Gesundheit, wie Business-Yoga, Pilates und AquaFit. Mitarbeitende nahmen auch an Workshops zu mentaler Fitness und gesunden Gewohnheiten teil, darunter BrainFit und Entspannungs- & Resilienz-Sitzungen. Sie hatten zudem Zugang zu innovativen Behandlungen wie Kryo-Trockenschwimmen, die einzigartige Möglichkeiten zur Unterstützung der Erholung und des Wohlbefindens bieten.

UNTERNEHMENSSPORT

Im Rahmen unserer fortlaufenden Initiativen Gesundheit und Teamgeist zu fördern, unterstützen wir Betriebs-sportaktivitäten, einschließlich unserer eigenen Fußballabteilung. Diese Initiative ermutigt die Mitarbeitenden, sich auch außerhalb der Arbeit zu vernetzen, und fördert Kameradschaft, Zusammenhalt und eine gemeinsame Leidenschaft für körperliche Aktivitäten.



33

Mitarbeitende auf 6 Standorten haben ...



24.356.523

Schritte gemacht, äquivalent zu ...



15.588

gelaufenen Kilometern

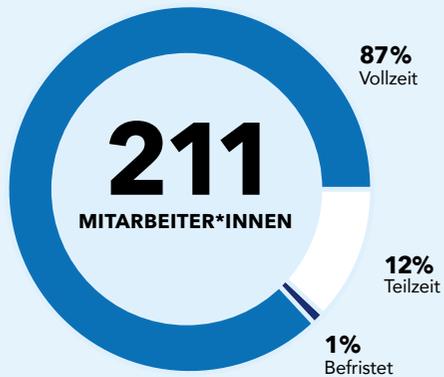
VIRGIN PULSE GLOBAL CHALLENGE

Zum siebten Mal nahmen Mitarbeitende am Virgin Pulse Global Challenge teil, einem beliebten Wettbewerb, der regelmäßige körperliche Aktivität, Stressbewältigung und gesunde Gewohnheiten fördert. Im Wettbewerb des Jahres 2024 absolvierten 33 Mitarbeitende aus sechs Büros insgesamt 24.356.523 Schritte, was 15.588 km entspricht. Diese Leistung unterstreicht ihr Engagement für einen aktiveren Lebensstil.

Durch ganzjährige Fitnessmöglichkeiten und gezielte Programme wie diese möchten wir unsere Mitarbeitenden dazu anregen, eine gesunde Work-Life-Balance zu erreichen, während wir gleichzeitig den Teamgeist und die mentale Resilienz fördern. Dies bleibt ein integraler Bestandteil unseres Ansatzes und trägt zum nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens bei.

¹ Diese Initiative ist für Mitarbeiter in Deutschland.

PERSONALSTATISTIK¹



BELEGSCHAFT NACH GESCHLECHT

	2022	2023	2024
Frauen	35%	37%	37%
Männer	65%	63%	63%

FÜHRUNGSPPOSITIONEN NACH GESCHLECHT

	2022	2023	2024
Frauen	25%	19%	20%
Männer	75%	81%	80%

ALTERSSTRUKTUR

	2022	2023	2024
<30	14%	10%	15%
30-40	40%	42%	42%
40-50	30%	28%	26%
>50	16%	19%	17%

MITARBEITENDE NACH STADT



ALTERSDURCHSCHNITT

	2022	2023	2024
Frauen	39	39	40
Männer	40	40	40

ANZAHL NATIONALITÄTEN

	2022	2023	2024
Frauen	25	29	29
Männer	25	29	29

¹ Diese Angaben basieren auf der Anzahl von Personen. Erfasst sind Vollzeit-, Teilzeit- und befristete Arbeitsverträge; Praktikanten und Werkstudenten sind nicht enthalten.

NACHHALTIGKEIT IM UNTERNEHMEN

Unsere Betriebsabläufe

Wir sind uns bewusst, dass die Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks einen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Dies umfasst das Management der Emissionen, die mit unseren Kernaktivitäten verbunden sind, wie Geschäftsreisen, Pendelverkehr unserer Mitarbeitenden und unser Bürobetrieb.

Obwohl manche Reisen notwendig sind, um unsere Fonds und Investitionen effektiv zu managen, streben wir danach, mit unserem Handeln ein Vorbild zu sein und die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Um dies zu demonstrieren, verwalten wir seit unserer Gründung aktiv unsere unternehmensbezogenen CO₂-Emissionen.

Wir ergreifen auch Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastung durch unsere Standorte. Dazu gehört unter anderem die LEED-Zertifizierung in unseren Büros in Hamburg und Frankfurt. LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein weltweit anerkanntes Bewertungssystem für nachhaltige Gebäude, das vom US Green Building Council entwickelt wurde. Es bewertet Gebäude auf Basis von Energieeffizienz, Wasserverbrauch, Raumluftqualität, Materialauswahl und der gesamten Umweltbilanz.

Unser Büro in Madrid hat zudem die BREEAM-Zertifizierung erhalten. BREEAM, entwickelt vom Building Research Establishment im Vereinigten Königreich, ist eine führende Methode zur Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden und Infrastrukturen. Sie bewertet Projekte in Bereichen wie Energieeffizienz, Wasserverbrauch, Gesundheit und Wohlbefinden, Materialien, Verschmutzung und ökologische Auswirkungen.

TRANSPARENZ BEI DER EMISSIONSBERICHTERSTATTUNG VERBESSERN



Im Jahr 2024 haben wir das PCAF-Rahmenwerk implementiert, um unsere finanzierten Emissionen zu berechnen.

PCAF (Partnership for Carbon Accounting Financials) ist eine globale Initiative, die eine standardisierte Methodik für Finanzinstitute bietet, um die Treibhausgasemissionen zu messen und offenzulegen, die mit ihren Kredit- und Investitionsportfolios verbunden sind. Dieses Rahmenwerk hilft Banken, Asset-Managern und anderen Finanzinstituten, sich mit Klimazielen wie dem Pariser Abkommen und den EU-Nachhaltigkeitsvorgaben in Einklang zu bringen. Es bietet auch eine transparente CO₂-Bilanzierung zur Unterstützung der Einhaltung der SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) und der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

Im Jahr 2025 werden wir uns darauf konzentrieren, die Datenqualität zu verbessern. Wir beabsichtigen zudem, unsere finanzierten Emissionen zukünftig öffentlich zu berichten.



2024 CO₂-FUSSABDRUCK

Wir berichten erstmals über den eigenständigen CO₂-Fußabdruck von Aquila Capital und haben begonnen, einen von der VfU entwickelten Standard zu verwenden.¹ Dieser Standard steht im Einklang mit globalen Rahmenwerken für die Umwelt- und Klimaberichterstattung, darunter die Global Reporting Initiative und des Greenhouse Gas Protocol.

Wie in den Vorjahren stammt der Großteil unserer CO₂-Emissionen aus der Kategorie Scope 3, die 81% unseres gesamten Fußabdrucks ausmacht. Auf Geschäftsreisen entfielen 45% dieser Emissionen da unsere Mitarbeiter reisten, um mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und anderen wichtigen Interessengruppen in Kontakt zu treten – ein wesentlicher Bestandteil unseres Geschäfts. Ende 2024 zählte unsere globale Belegschaft über 200 Mitarbeitende in acht Büros.

Wie im [Aquila Group Nachhaltigkeitsbericht 2023](#) dargelegt, haben wir Initiativen zur Reduzierung unserer Umweltbelastung eingeführt, beispielsweise im Bereich des Pendelverkehrs unserer Mitarbeiter. Wir sind uns bewusst, dass weitere Maßnahmen erforderlich sind, um unseren CO₂-Fußabdruck als Unternehmen zu verringern. Da dies die erste eigenständige Berichterstattung über den CO₂-Fußabdruck von Aquila Capital ist, haben wir aufgrund des Fehlens historischer Daten noch keine spezifischen Ziele festgelegt. Wir arbeiten aktiv daran, 2025 weitere Maßnahmen umzusetzen, um unsere Strategie zur Emissionsminderung und Zielsetzung zu verbessern.

¹ VfU ist der Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten.

CO₂ FUSSABDRUCK VON AQUILA CAPITAL²

	2024 (Tonnen CO ₂ e)	Anteil der Gesamtsumme (%)
 SUMME SCOPE 1 Direkte Emissionen, die sich aus dem Betrieb eines Unternehmens ergeben, wie z. B. Emissionen aus Anlagen oder Firmenfahrzeugen	113	12%
 SUMME SCOPE 2 Indirekte Emissionen, die durch unseren Energieverbrauch entstehen, wie z. B. erworbene Elektrizität oder Wärme	62	7%
 SUMME SCOPE 3³ Indirekte Emissionen aus der Wertschöpfungskette, inklusive der Vor- und Nachkette	770	81%
Geschäftsreisen	424	45%
Arbeitswege Personal	224	24%
Wärme	100	11%
Elektrizität	16	2%
Papier	4	<1%
Betriebliche Abfälle	1	<1%
Wasser	<1	<1%
GESAMTSSUMME	945	

² THG-Emissionen wurden gemäß dem VfU-Standard berechnet. Die zugrunde liegenden Daten bestehen aus tatsächlichen Messungen und Annahmen.

³ Unsere Büros beziehen Ökostrom, sodass der Großteil der damit verbundenen Emissionen aus den Vorstufen der Energieerzeugung sowie aus Verteilungs- und Umwandlungsverlusten stammt. Diese Emissionen werden gemäß dem VfU-Standard den Scope 3 Emissionen zugeordnet.



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG UNSERES PARTNERS AQ GREENTEC HABEN WIR:



945 tCO₂e

kompensiert – dies entspricht der Gesamtsumme unseres CO₂-Fußabdrucks



LEED-zertifizierter Arbeitsplatz, Hamburg, Deutschland.

2024 RÜCKBLICK

Im Jahr 2024 haben wir eine neue Methodik zur Berechnung der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-THG-Emissionen von Aquila Capital eingeführt, die internationalen Berichterstattungsstandards wie dem GHG Protocol und der Global Reporting Initiative entspricht.

Das Tool wurde vom VfU entwickelt, einem deutschen Verband, der Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten fördert. Der VfU unterstützt Banken, Asset-Manager und Versicherungen dabei, Klimarisiken, ESG-Kriterien und THG-Bilanzierung in ihre Geschäftsstrategien zu integrieren, indem er Tools, Best Practices und Rahmenwerke bereitstellt. Weitere Initiativen im Jahr 2024 umfassten die Kompensation unserer Scope-1- bis -3-Emissionen, um unsere Auswirkungen auf den Klimawandel zu reduzieren.

Im Einklang mit unserem Nachhaltigkeitsengagement haben wir Maßnahmen ergriffen, um unseren CO₂-Fußabdruck zu messen und zu kompensieren. Wir haben unseren gesamten CO₂-Fußabdruck für 2024 – etwa 945 t CO₂e – durch den Erwerb von Gold Standard-Emissionszertifikaten kompensiert, unterstützt durch unsere Partner bei AQ Green TeC. Diese Initiative trägt zu einem 49,5 MW Windenergieprojekt in Maharashtra, Indien, bei, das jährlich 222.000 MWh Grünstrom erzeugt und zur Reduzierung von ca. 73.000 Tonnen CO₂e pro Jahr beiträgt. Durch die Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen unterstützt das Projekt SDG 7 (Bezahlbare und Erneuerbare Energie) und SDG 13 (Klimaschutz), fördert das lokale Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen und stimmt mit SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) überein, während es auch den Zugang zu Energie und die Nachhaltigkeit in der Region verbessert.

Erneut haben wir das Deutschlandticket für Mitarbeitende in Deutschland subventioniert. Dieses Zugticket ermöglicht unbegrenzte Fahrten im regionalen und lokalen öffentlichen Verkehr in ganz Deutschland und ist eine kostengünstige und umweltfreundliche Möglichkeit für Mitarbeitende zur Arbeit zu kommen. Ende 2024 nutzten etwa 60% der Mitarbeitenden in Deutschland das Deutschlandticket.

AUSBLICK

Wir werden auch weiterhin bevorzugt Büros mit internationalen Nachhaltigkeitszertifikaten wie LEED⁴, BREEAM⁴ oder DGNB nutzen.⁴ Diese Gebäude legen häufig einen Schwerpunkt auf Merkmale wie grünen Strom, EV-Ladestationen und strategische Standorte, um die Reisen der Mitarbeitenden zu reduzieren. Bei Renovierungsarbeiten unserer bestehenden Büros beabsichtigen wir, bis zu 80% recycelte Materialien in Möbeln wie Schreibtischen, Stühlen und Akustikpaneelen zu verwenden. Wo möglich, werden diese Artikel aus Recyclingprogrammen bezogen, die Meeresplastik wiederverwerten. Zudem streben wir an, lokale Lieferanten für alle Bürobedürfnisse zu nutzen und nachhaltige Optionen zu bevorzugen, wie etwa die Verwendung von recyceltem Papier und die Vermeidung von Einwegartikeln wie Kaffeekapseln.

Durch solche Initiativen werden wir weiterhin Wege zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks und zur Förderung der Nachhaltigkeit erkunden.

⁴ Siehe Glossar.
⁵ Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.

ANHANG

- KPI Übersicht
- Task Force on Climate-Related Financial Disclosures
- Glossar
- Bildnachweise

KENNZAHLEN

	Einheit	2024
UNTERNEHMENSKENNZAHLEN		
Kennzahlen		
Assets under management (AuM)	Mrd. €	6.8
Assetklassen	Anzahl	7
Globale Investoren	Anzahl	300+
	Einheit	Wert
ESG-KENNZAHLEN		
PRI-Transparenzbewertung		
Policy, Governance and Strategy	Anzahl	5/5
Direct – Real Estate	Anzahl	5/5
Direct – Infrastructure	Anzahl	5/5
Confidence-Building Measures	Anzahl	4/5
CO₂-Fußabdruck		
Scope 1	t CO ₂ e	113
Scope 2	t CO ₂ e	62
Scope 3	t CO ₂ e	770

	Einheit	2022	2023	2024
GLOBALE BELEGSCHAFT¹				
Mitarbeiter*innen				
Anzahl Mitarbeiter*innen	Anzahl	196	216	211
Anzahl Nationalitäten	Anzahl	25	29	29
Mitarbeiter*innen mit Teilzeitverträgen	%	12	13	12
Mitarbeiter*innen mit befristeten Verträgen	%	n/a	n/a	1
Geschlechtervielfalt				
Frauen	%	35	37	37
Männer	%	65	63	63
Anteil von Frauen in Führungspositionen	%	25	18	20
Anteil von Männern in Führungspositionen	%	75	81	80
Altersstruktur				
>50	%	16	19	17
40–50	%	30	28	26
30–40	%	40	42	42
<30		14	10	15
Altersdurchschnitt nach Geschlecht				
Gesamt	Jahre	40	40	40
Frauen	Jahre	39	39	40
Männer	Jahre	40	40	40

¹ Diese Angaben basieren auf der Anzahl von Personen. Erfasst sind Vollzeit-, Teilzeit- und befristete Arbeitsverträge; Praktikanten und Werkstudenten sind nicht enthalten.

KENNZAHLEN

	Einheit	Wert
PORTFOLIO-ÜBERSICHT - CLEAN ENERGY UND PRIVATE DEBT		
Kennzahlen		
Gesamtkapazität in Entwicklung, Bau und Betrieb	GW	17.7
Wind Projekte	Anzahl	32
Solar PV Projekte	Anzahl	70
Wasserkraft Projekte	Anzahl	295
BESS Projekte	Anzahl	21
PORTFOLIO - GREEN LOGISTICS		
Kennzahlen		
Vermietbarer Grundfläche Track Record	Mio. m ²	1.3
PORTFOLIO - NATURKAPITAL		
Kennzahlen		
Direkte Waldbeteiligungen	Hektar	13.500
Aufgeforstete und ökologisch restaurierte Fläche	Hektar	70
Zertifizierung nach FSC oder PEFC	%	90

	Einheit	Wert
ESG-ZAHLEN		
SFDR-Profil der Fonds²		
Artikel 9 Fonds	%	32
Artikel 8 Fonds	%	63
Artikel 6 Fonds	%	5
Vermiedene Emissionen über die Laufzeit²		
Vermiedene Emissionen über die Laufzeit – clean energy	Mio. Tonnen CO ₂ e	15-27
Vermiedene Emissionen über die Laufzeit – private debt	Mio. Tonnen CO ₂ e	20-54
Tatsächlich vermiedene Emissionen²		
Tatsächlich vermiedene Emissionen in 2024 – clean energy	Mio. Tonnen CO ₂ e	1,6
Äquivalente Haushalte mit Strom versorgt³		
Äquivalente Haushalte mit Strom versorgt in 2024 – clean Energy	Mio. Haushalte	1,6

1 Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: „Vermiedene Emissionen über die Laufzeit“. Die Baseline für die Berechnung basiert auf dem World Energy Outlook 2022 Datensatz der IEA und wird alle 3-5 Jahre überprüft.

2 Bezieht sich nur auf Fonds, die zum 31.12.2024 unter diese Regulierung fallen. Im Jahr 2023 waren 15 von 17 Fonds als Artikel 8 und 9 klassifiziert, also 88%. Im Jahr 2024 waren 18 von 19 Fonds als Artikel 8 und 9 klassifiziert, also 95%.

3 Die Berechnung der versorgten Haushalte wird im Glossar beschrieben.

BERICHT ZUR TASK FORCE ON CLIMATE-RELATED FINANCIAL DISCLOSURES¹

	EMPFOHLENE OFFENLEGUNGEN	IMPLEMENTIERUNG
GOVERNANCE	Überwachung der klimabezogenen Risiken und Chancen durch den Vorstand.	Unsere höchsten Leitungsgremien überwachen die Entscheidungen, die mit klimabezogenen Risiken und Chancen verbunden sind. Wir haben Strukturen geschaffen die sicherstellen, dass diese Risiken und Chancen in die Entscheidungsfindung auf Vorstandsebene und in die Leistungsbewertung integriert werden. Der Vorstand spielt eine zentrale Rolle bei der Festlegung der strategischen Ausrichtung für klima-bezogene Initiativen und der Sicherstellung der Übereinstimmung mit unserer ESG-Integrationspolitik. Weitere Informationen finden Sie unter „Unsere Struktur“ auf Seite 14.
	Rolle des Managements bei der Beurteilung und Bewältigung klimabezogener Risiken und Chancen.	Das Management ist stark in die Beurteilung und das Management klimabezogener Risiken und Chancen eingebunden. Die Leitungsgremien üben eine Aufsicht aus, um sicherzustellen, dass Klimafragen in die Entscheidungsprozesse integriert werden. Unsere ESG-Integrationspolitik beschreibt den Ansatz, den wir bei der Identifizierung und dem Management dieser Risiken und Chancen verfolgen und stellt sicher, dass sie in unsere gesamte Unternehmensstrategie und -operationen einbezogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Struktur von Aquila Capital“ auf Seite 14.
STRATEGIE	Klimabezogene Risiken und Chancen, die die Organisation auf kurzfristige, mittelfristige und langfristige Sicht identifiziert hat.	Zu den klimabezogenen Risiken, die wir identifiziert haben, gehören Treibhausgasemissionen und regulatorische Veränderungen. In Bezug auf klimabezogene Chancen konzentriert sich unser Geschäftsmodell und unsere Investitionsstrategie aktiv auf die Nutzung der Chancen, die der Klimawandel bietet. Weitere Informationen finden Sie unter „Unser Engagement“ auf Seite 10.
	Auswirkungen der klimabezogenen Risiken und Chancen auf das Geschäft, die Strategie und die finanzielle Planung der Organisation.	Klimabezogene Risiken und Chancen prägen das Geschäft, die Strategie und die Finanzplanung von Aquila Capital, indem sie unseren Fokus auf Erneuerbare Energielösungen und nachhaltige Infrastruktur vorantreiben. Strategisch streben wir an, den Zugang zu nachhaltigen Investitionen für unsere Kunden zu erweitern, wesentliche reale Vermögenswerte verantwortungsbewusst zu managen und mit gutem Beispiel voranzugehen – indem wir unseren ökologischen Fußabdruck minimieren und unsere Mitarbeitenden stärken. Finanzwirtschaftlich unterstützt dieser Ansatz die langfristige Wertschöpfung. Weitere Informationen finden Sie unter „Unser Engagement“ auf Seite 10.
	Resilienz der Strategie der Organisation unter Berücksichtigung verschiedener klimabezogener Szenarien, einschließlich eines Szenarios mit 2°C oder weniger.	Unser ESG-Managementrahmen, der in unserer Nachhaltigkeitsverpflichtung formalisiert ist, stellt sicher, dass Klimarisiken proaktiv identifiziert, analysiert und in allen unseren Geschäftsfeldern gemanagt werden, wodurch die strategische Resilienz weiter gestärkt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Unser ESG-Managementrahmen“ auf Seite 21.
RISIKOMANAGEMENT	Prozesse der Organisation zur Identifizierung und Bewertung klimabezogener Risiken.	Die Identifizierung und Bewertung von Klimarisiken ist in unseren ESG-Managementrahmen integriert, der in unserer Nachhaltigkeitsverpflichtung formalisiert ist. Wichtige Entscheidungen im Rahmen unseres Investitionsprozesses erfordern die Bewertung klimabezogener Risiken. Um die Analyse dieser Risiken zu verbessern, haben wir Klimarisiko-Software eingeführt, mit der wir physische Risiken, Übergangsriskiken und Szenarioanalysen bewerten können. Weitere Informationen finden Sie unter „Unser ESG-Managementrahmen“ auf Seite 21.
	Prozesse der Organisation zur Verwaltung klimabezogener Risiken.	Das Management klimabezogener Risiken ist ebenfalls in unseren ESG-Managementrahmen integriert, der in unserer Nachhaltigkeitsverpflichtung formalisiert ist. Wichtige Entscheidungen im Rahmen unseres Investitionsprozesses erfordern das Management klimabezogener Risiken. Weitere Informationen finden Sie unter „Unser ESG-Managementrahmen“ auf Seite 21.
	Integration der Prozesse zur Identifizierung, Bewertung und Verwaltung klimabezogener Risiken in das Gesamtrisikomanagement der Organisation.	Die Bewertung klimabezogener Risiken ist vollständig in unseren Risikomanagementrahmen und -prozessen integriert. Wie in unserer Nachhaltigkeitsverpflichtung definiert, ist die Bewertung, das Management und die Minderung von ESG- und Klimarisiken Teil unserer Investitions- und Asset-Management-Prozesse. Die Risikomanagementabteilung ist für das gesamte Risikomanagement, die Überprüfung und die Aufsicht über die Investitions- und Asset-Management-Prozesse verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie unter „Unser ESG-Managementrahmen“ auf Seite 21.
METRIKEN UND ZIELE	Metriken zur Bewertung klimabezogener Risiken und Chancen.	Wir bewerten klimabezogene Risiken und Chancen mit Metriken wie den vermiedenen Emissionen über die Lebensdauer auf der Ebene von Vermögenswerten und Fonds sowie technologie-spezifischen KPIs. Kürzlich haben wir das PCAF-Framework zur Berechnung unserer finanzierten Emissionen implementiert und berichten öffentlich über unsere eigenen Scope 1–3 Emissionen. Weitere Informationen finden Sie unter „Unser Unternehmens-Kohlenstoff-Fußabdruck“ auf Seite 53 und „Definition nachhaltiger Investitionen“ auf Seite 12.
	Scope 1, Scope 2 und, falls zutreffend, Scope 3 GHG-Emissionen und die damit verbundenen Risiken.	Siehe „Unser CO ₂ -Fußabdruck“ auf Seite 53.
	Ziele zur Steuerung klimabezogener Risiken und Chancen und Fortschritte bei diesen Zielen.	Unser Geschäftsmodell konzentriert sich auf die Nutzung klimabezogener Chancen. ² Wir sind momentan in der Entscheidungsfindung hinsichtlich konkreter Reduktionsziele, da aktuell keine hinreichende Historie des CO ₂ -Fußabdrucks verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Unser Engagement“ auf Seite 10.

¹ Im Jahr 2023 wurde die TCFD aufgelöst, und diese Verantwortung wird nun vom ISSB übernommen.

² Siehe Glossar.

GLOSSAR

Auswirkungen^{1,2}

Die Auswirkungen, die das Unternehmen auf die Umwelt und die Menschen hat oder haben könnte, einschließlich Auswirkungen auf deren Menschenrechte, im Zusammenhang mit seiner eigenen Geschäftstätigkeit und seiner vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, einschließlich seiner Produkte und Dienstleistungen sowie seiner Geschäftsbeziehungen. Die Auswirkungen können tatsächlich oder potenziell, negativ oder positiv, beabsichtigt oder unbeabsichtigt sowie reversibel oder irreversibel sein. Sie können kurz-, mittel- oder langfristig entstehen.

Institute können von ESG-Faktoren betroffen sein oder einen Einfluss auf ESG-Faktoren haben. Als Unternehmen können Institutionen von ESG-Faktoren beeinflusst werden (Outside-In-Perspektive), zum Beispiel durch die physischen Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Räumlichkeiten oder Auswirkungen auf ESG-Faktoren haben (Inside-Out-Perspektive), zum Beispiel durch ihre Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen.

Auswirkungen auf die Umwelt

Siehe „Auswirkungen“.

Battery Energy Storage System (BESS)³

Technologie, die elektrische Energie in Batterien für die spätere Verwendung speichert, die Netzstabilität erhöht und die Integration erneuerbarer Energien ermöglicht.

Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology (BREEAM)⁴

Eine Organisation, die einen Rahmen für die Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden und Infrastrukturen bereitstellt.

CO₂-Äquivalent (CO₂e)⁵

Eine standardisierte Kennzahl für den Beitrag verschiedener Treibhausgase zur Erderwärmung.

CO₂-Fußabdruck⁶

Ein CO₂-Fußabdruck ist die Gesamtheit der Treibhausgasemissionen, die direkt und indirekt durch eine Person, eine Organisation, eine Veranstaltung oder ein Produkt verursacht werden.

Erneuerbare Energie⁷

Ein Überbegriff, der Energiequellen, Infrastruktur, Technologien und damit verbundene Vermögenswerte umfasst, die mit einem Netto-Null-Emissions-Energiesystem kompatibel sind.

Energiemix⁸

Die Vielfalt der Energiequellen, die zur Befriedigung der Nachfrage nach Energiedienstleistungen in einem Land oder einer Region verwendet werden. Ausgedrückt als Anteil der einzelnen Energiequellen an der gesamten Energieversorgung oder dem gesamten Energieverbrauch.

ESG-Faktoren⁹

Umwelt-, Sozial- oder Governance-Aspekte, die sich positiv oder negativ auf die finanzielle Leistung oder Solvenz eines Unternehmens, eines Staates oder einer Einzelperson auswirken können.

ESG-Integration¹⁰

Die systematische Einbeziehung von ESG-Risiken und -Chancen in die Anlageanalyse, den Portfolioaufbau und das Risikomanagement.

ESG-Prinzipien

Grundlegende Aussagen und Werte in Bezug auf die ESG-Integration, die als Grundlage für ein System von Überzeugungen, Verhaltensweisen oder Argumenten dienen. Sie leiten Entscheidungen und Handlungen und werden oft als universell anwendbare oder dauerhafte Standards angesehen. Weitere Informationen finden Sie in unserer ESG-Integrationsrichtlinie.

ESG-Risiko^{11,12}

Ein ESG-Ereignis oder eine ESG-Bedingung, die, wenn sie eintritt, einen tatsächlichen oder potenziellen wesentlichen negativen Einfluss auf den Wert der Anlage haben könnten. ESG-Risiken sind die Risiken negativer finanzieller Auswirkungen auf eine Investition, die sich aus den aktuellen oder zukünftigen Auswirkungen von ESG-Faktoren auf bestimmte Kontrahenten oder das investierte Vermögen ergeben.

Essenzielle Vermögenswerte

Umfasst Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem Ausbau oder der Renovierung der kohlenstoffarmen Infrastruktur der Welt. Im Kontext von Aquila Capital umfasst dies erneuerbarer Energielösungen (Wind, Solar-PV, Wasserkraft und BESS), diversifizierte Infrastruktur, Logistik, Rechenzentren und Naturkapital.

EU-Taxonomie¹³

Ein Klassifizierungssystem, das es Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen ermöglicht, eine gemeinsame Definition von Wirtschaftstätigkeiten zu teilen, die als ökologisch nachhaltig angesehen werden können.

European Green Deal¹⁴

Der umfassende Fahrplan der Europäischen Union für den Umbau ihrer Wirtschaft für eine nachhaltige Zukunft. Das im Dezember 2019 ins Leben gerufene Hauptziel ist es, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen und sicherzustellen, dass die EU nicht mehr Treibhausgase ausstößt, als sie einspart.

Europäischer langfristiger Investmentfonds (ELTIF)¹⁵

Eine Art kollektiver Anlagerahmen, der es Anlegern ermöglicht, Geld in Unternehmen und Projekte zu investieren, die langfristiges Kapital benötigen.

Europäische Union (EU)¹⁶

Die Europäische Union ist eine politische und wirtschaftliche Union von 27 europäischen Ländern, die in den Bereichen gemeinsame Politik, Handel und Governance zusammenarbeiten.

Forest Stewardship Council (FSC)¹⁷

Eine gemeinnützige Organisation, die vertrauenswürdige Lösungen zum Schutz der Wälder der Welt und zur Bewältigung von Herausforderungen in den Bereichen Entwaldung, Klima und Biodiversität anbietet.

1 European Commission, 2023: „5303 final - ANNEX 2“.

2 EBA, 2021: „EBA/REP/2021/18“.

3 Greenvolt, n.d.: „Battery Energy Storage Systems“.

4 BREEAM, n.d.: „About BREEAM“.

5 IEA, n.d.: „Glossary“.

6 Science Direct, 2023: „Carbon Footprint“.

7 IEA, n.d.: „Glossary“.

8 IEA, n.d.: „Glossary“.

9 EBA, 2021: „EBA/REP/2021/18“.

10 World Bank, 2018: „Incorporating ESG Factors into fixed income investment“.

11 European Union, 2019: „Regulation (EU) 2019/2088“.

12 EBA, 2021: „EBA/REP/2021/18“.

13 European Commission, n.d.: „EU taxonomy for sustainable activities“.

14 European Commission, 2019:

„The European Green Deal“.

15 European Commission, 2015: „European Long-term Investment Funds“.

16 European Commission, 2022: „The European Union“.

17 FSC, n.d.: „About us“.

GLOSSAR

Gesellschaftliche Auswirkungen

Siehe „Auswirkungen“.

Gigawatt (GW)¹⁸

Eine Leistungseinheit, die 1 Milliarde Watt entspricht.

Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB)¹⁹

Eine Organisation, die ESG-Bewertungen und Benchmarks für Immobilienwerte, einschließlich Immobilien und Infrastruktur, für Vermögenswerte und Fonds bereitstellt.

Grünstrom²⁰

Strom, der aus Ressourcen wie Sonne, Wind, Geothermie, Biomasse und umweltfreundlichen Wasserkraftwerken hergestellt wird.

Internationale Energieagentur (IEA)²¹

Eine zwischenstaatliche Organisation, die politische Beratung, Daten und Analysen bereitstellt, um die Energiesicherheit zu gewährleisten und den weltweiten Übergang zu erneuerbarer Energie zu unterstützen.

ISO 20400²²

Eine internationale Norm, die Organisationen, unabhängig von ihrer Tätigkeit oder Größe, eine Anleitung zur Integration von Nachhaltigkeit in die Beschaffungspraxis bietet.

Kapazität²³

Die Menge an Energieabgabe oder -zufuhr, die von einem energiebezogenen Gerät über einen bestimmten Zeitraum aufrechterhalten werden kann.

Kohlenstoffintensität²⁴

Ein Maß für die Menge an CO₂ (oder anderen Treibhausgasen), die bei der Lieferung einer Einheit eines Energieprodukts oder einer Wirtschaftstätigkeit ausgestoßen wird.

Klimabezogene Chancen²⁵

Bezieht sich auf die potenziellen positiven Auswirkungen des Klimawandels auf ein Unternehmen. Die Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an den Klimawandel können Chancen für Unternehmen bieten, z. B. durch Ressourceneffizienz und Kosteneinsparungen, die Einführung und Nutzung emissionsarmer Energiequellen, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen und den Aufbau von Resilienz entlang der Lieferkette.

Klimaschutz bzw. Eindämmung des Klimawandels²⁶

Maßnahmen zur Begrenzung oder Verringerung von Treibhausgasemissionen, wie z. B. die Reduzierung von Emissionen aus Energie und Landnutzung oder die Verbesserung der Kohlenstoffentfernung durch natürliche oder künstliche Senken, um die globale Erwärmung einzudämmen.

Klimaauswirkungen²⁷

Auswirkungen von Klimarisiken auf menschliches Leben, Lebensgrundlagen, Gesundheit, Wohlbefinden, Ökosysteme und biologische Vielfalt sowie auf wirtschaftliche, soziale und kulturelle Werte, Dienstleistungen und Infrastruktur. Diese Effekte, die positiv oder negativ sein können, werden oft als Konsequenzen oder Ergebnisse beschrieben.

Leadership in Energy and Environmental Design (LEED)²⁸

Ein weltweit anerkanntes Bewertungssystem für umweltfreundliches Bauen. Die LEED-Zertifizierung bietet einen Rahmen für gesunde, effiziente und kosteneffiziente grüne Gebäude mit ökologischen und sozialen Vorteilen.

Nachhaltigkeit²⁹

Ressourcennutzung in einer Weise, die den aktuellen Bedürfnissen entspricht, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen einzuschränken, ihre Bedürfnisse zu erfüllen.

Nachhaltige Anlagestrategien

Im Zusammenhang mit Aquila Capital bezieht sich dieser Begriff auf die spezifischen Strategien, d. h. Fonds und/oder verbrieft Organismen, die sich auf unsere Definition von „nachhaltiger Anlage“ konzentrieren. Siehe „Nachhaltige Investitionen“.

Nachhaltige Investitionen

Investitionen in z.B. erneuerbare Energie oder Energiewende-bezogene Vermögenswerte wie Batteriespeicher, Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Energieeffizienz, hinter dem Zähler sowie Forstwirtschaft, umweltfreundliche und/oder energieeffiziente Wohn- und/oder Gewerbeimmobilien usw.

Diese Definition umfasst unter anderem nachhaltige Anlagen im Sinne der Offenlegungsverordnung für nachhaltige Finanzprodukte (SFDR) für Finanzprodukte. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Definition nachhaltiger Anlagen“ in diesem Bericht.

Netto-Null-Emissionen³⁰

Reduzierung der Kohlenstoffemissionen auf eine kleine Menge an Restemissionen, die von der Natur absorbiert und dauerhaft gespeichert werden können, und andere Maßnahmen zur Entfernung von Kohlendioxid, so dass auf einer Netto-Basis kein Treibhausgas mehr in der Atmosphäre verbleibt.

Operative Exzellenz³¹

Managementansatz, der eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und Befähigung der Mitarbeiter fördert und es den Teammitgliedern ermöglicht, Kundennutzen zu schaffen und Probleme proaktiv anzugehen, um Unterbrechungen zu vermeiden.

Principles of Responsible Investment (PRI)³²

Eine unabhängige Initiative, die sich für verantwortungsbewusstes Investieren einsetzt. Orientiert sich an sechs Prinzipien, die dabei helfen, ESG-Themen in die Anlagepraxis zu integrieren.

18 Merriam-webster, n.d.: „Gigawatt“.

19 GRESB, n.d.: „About GRESB“.

20 European Environment Agency, n.d.: „Green Electricity“.

21 IEA, n.d.: „About“.

22 ISO, 2017: „ISO 20400:2017(en)“.

23 IEA, n.d.: „Glossary“.

24 IEA, n.d.: „Glossary“.

25 TCFD, 2017 „Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures“.

26 IPCC, 2023: „IPCC Sixth Assessment Report Chapter 1“.

27 Umweltbundesamt, n.d.: „Klimawirkung“.

28 LEED, n.d.: „LEED rating system“.

29 United Nations, 1987: „Report of the World Commission on Environment and Development: Our Common Future“.

30 United Nations, n.d.: „Explaining net zero“.

31 IBM, 2022: „What is operational excellence?“.

32 PRI, n.d.: „About the PRI“.

GLOSSAR

Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC)³³

Eine internationale Non-Profit-Organisation, die eine weltweit führende Allianz nationaler Waldzertifizierungssysteme darstellt. Es widmet sich der Förderung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch unabhängige Zertifizierungen durch Dritte.

Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD)³⁴

Ein EU-Gesetz, das Unternehmen ab einer bestimmten Größe dazu verpflichtet, Informationen über die aus ihrer Sicht bestehenden Risiken und Chancen aus sozialen und ökologischen Fragen sowie über die Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf Mensch und Umwelt offenzulegen.

Scope-1-Emissionen³⁵

Direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen.

Scope-2-Emissionen³⁵

Indirekte Emissionen aus der Erzeugung zugekaufter Energie.

Scope-3-Emissionen³⁵

Alle indirekten Emissionen (nicht in Scope 2 enthalten), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens anfallen, einschließlich vor- und nachgelagerter Emissionen.

Stromerzeugung³⁶

Die Menge an Strom, die von einer Erzeugungsanlage in einem bestimmten Zeitraum erzeugt wird.

Sustainability Accounting Standards Board (SASB)³⁷

Eine Organisation, die Standards festlegt, um Unternehmen bei der Offenlegung relevanter Nachhaltigkeitsinformationen gegenüber ihren Anlegern zu unterstützen. Die SASB-Standards sind für 77 Branchen verfügbar und identifizieren die nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen, die sich am wahrscheinlichsten kurz-, mittel- oder langfristig auf die Cashflows, den Zugang zu Finanzmitteln und die Kapitalkosten eines Unternehmens auswirken werden.

Sustainable Financial Disclosure Regulation (SFDR)³⁸

EU-Verordnung, die Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater verpflichtet, Nachhaltigkeitsinformationen an Anleger zu kommunizieren. Im Allgemeinen Artikel 6 Produkte, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale aufweisen; Produkte nach Artikel 8 fördern ökologische oder soziale Merkmale; Produkte nach Artikel 9 müssen ein nachhaltiges Anlageziel verfolgen.

Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)³⁹

Die TCFD hat ein Rahmenwerk entwickelt, das Organisationen dabei unterstützt, klimabezogene Risiken und Chancen effektiver offenzulegen. Die IFRS-Stiftung hat seit der Auflösung der TCFD die Überwachung des Fortschritts der klimabezogenen Angaben der Unternehmen übernommen.

Tatsächlich vermiedene Emissionen⁴⁰

Ex-post-Beobachtungen innerhalb eines bestimmten Berichtszeitraums, basierend auf der erzeugten erneuerbaren Energie und der Emissionsintensität des Stromnetzes in der jeweiligen Region. Die Angaben sind Näherungswerte und können Änderungen unterliegen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Aquila Capital, siehe Fußnote.

Treibhausgase (THG)⁴¹

Gase, die Wärme in der Atmosphäre speichern, werden als Treibhausgase bezeichnet, darunter Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffmonoxid (N₂O) und andere Gase.

United Nations Global Compact (UNGC)⁴²

Eine freiwillige Initiative, die auf der Verpflichtung von CEOs zur Umsetzung universeller Nachhaltigkeitsprinzipien basiert. Sie fördert die Ausrichtung von Strategien und Abläufen an universellen Prinzipien in Bezug auf Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

Verbriefungen⁴³

Im Sinne des luxemburgischen Verbriefungsgesetzes sind Unternehmen, die die Verbriefung vollständig durchführen, und Unternehmen, die an einer solchen Transaktion teilnehmen, indem sie alle oder einen Teil der verbrieften Risiken übernehmen - die Erwerbsvehikel - oder indem sie „Finanzinstrumente ausgeben oder für alle oder einen Teil davon Kredite jeglicher Art aufnehmen“, um deren Finanzierung sicherzustellen, die Emissionsvehikel und deren Satzung, Verwaltungsvorschriften oder Ausstellungsdokumente sehen vor, dass sie den Bestimmungen dieses Gesetzes unterliegen.

Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (VfU)⁴⁴

Ein Netzwerk von Sustainable-Finance-Experten aus über 60 Finanzunternehmen, das sich auf die Förderung nachhaltiger Finanzen konzentriert. Es bietet Informationen und Ressourcen, Webinare und Schulungen, Tools, Experten für das Netzwerk.

Vermiedene Emissionen über die Laufzeit⁴⁵

Die Summe aller vermiedenen Emissionen über die gesamte Lebensdauer eines Vermögenswerts oder Portfolios von Vermögenswerten, typischerweise einschließlich sowohl tatsächlicher (ex-post) als auch prognostizierter (ex-ante) vermiedener Emissionen. Dabei werden die Emissionen, die bei Herstellung, Nutzung und Rückbau angefallen sind, abgezogen.

Diese Kennzahl soll den Beitrag von Anlagen im Bereich erneuerbarer Energie zur Minderung des Klimawandels über ihre Lebensdauer hinweg erfassen, insbesondere für sich in Entwicklung oder Bau befindliche Vermögenswerte. Die Berechnung basiert auf geschätzten Produktionsdaten, der Emissionsintensität des Stromnetzes etc.

33 PEFC, n.d.: "What is PEFC?".

34 EU Commission, n.d.: "Corporate sustainability reporting".

35 Greenhouse Gas Protocol, 2022: "FAQ".

35 Greenhouse Gas Protocol, 2022: "FAQ".

36 EIA, n.d.: "FAQ".

37 SASB, n.d.: "About us".

38 European Union, 2019: "Regulation (EU) 2019/2088".

39 TCFD, n.d.: "Task Force on Climate-related Financial Disclosures".

40 Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: "Vermiedene Emissionen über die Laufzeit".

41 EPA, 2025: "Overview of Greenhouse Gases".

42 United Nations Global Compact, n.d.: "Who we are".

43 CSSF, 2004: "Law of 22 March 2004 on securitisation".

44 VfU, n.d.: "Wer wir sind".

45 Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: "Vermiedene Emissionen über die Laufzeit".

GLOSSAR

Die Angaben sind Näherungswerte und können Änderungen unterliegen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Aquila Capital, siehe Fußnote.

Versorgte Haushalte

Zahl der äquivalenten Haushalte, die mit erneuerbarer Energie versorgt werden. Die Berechnung des durchschnittlichen Verbrauchs der privaten Haushalte in Europa basiert auf Eurostat-Daten aus dem Jahr 2018. Der durchschnittliche Stromverbrauch der Haushalte pro Person in der EU-27 (in MWh/Kopf) wird mit der durchschnittlichen Haushaltsgröße der EU-27 multipliziert, was den durchschnittlichen Stromverbrauch der durchschnittlichen Haushaltsgröße (in MWh/Haushalt) ergibt. Der von den Anlagen erzeugte Strom wird durch den durchschnittlichen Stromverbrauch der EU-27 und die Haushaltsgröße (in MWh/Haushalt) dividiert, woraus sich der Endwert ergibt.

Bei BESS-Anlagen wird die Stromkapazität des Systems durch den durchschnittlichen Stromverbrauch des Haushalts dividiert. Diese Berechnung gibt an, wie viele Haushalte für eine festgelegte Dauer mit Strom versorgt werden könnten. Es handelt sich um ungefähre Angaben, die sich ändern können.

Verursachte Emissionen⁴⁶

Emissionen, die bei der Herstellung, Nutzung und Stilllegung einer Anlage während ihres gesamten Lebenszyklus anfallen.

Vielfalt⁴⁷

Unterschiede in den Werten, Einstellungen, der kulturellen Perspektive, dem Glauben, dem ethnischen Hintergrund, der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität, den Fähigkeiten, dem Wissen und den Lebenserfahrungen jedes Einzelnen in einer beliebigen Gruppe von Menschen. Das Vorhandensein von Unterschieden in einem bestimmten Kontext, wie z. B. einer Organisation.

Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs)⁴⁸

Eine Reihe von 17 globalen Zielen, die 2015 verabschiedet wurden und darauf abzielen, Armut zu beenden, Gesundheit und Bildung zu verbessern, Ungleichheit zu verringern, Wirtschaftswachstum zu fördern, den Klimawandel zu bekämpfen und Ozeane und Wälder zu schützen.

⁴⁶ Wiebeck, A., Arndt, B., 2023: "Vermiedene Emissionen über die Laufzeit".

⁴⁷ European Institute for Gender Equality, n.d.: "Diversity".

⁴⁸ United Nations, n.d.: "The 17 goals".

BILDNACHWEISE



Bild von A.C.
auf Unsplash+



Bild von Pete Nuij
auf Unsplash



Bild von Marcin Jozwiak
auf Unsplash



Bild von M. Silveri | IIASA
auf Flickr



Bild von Timur Garifov
auf Unsplash



Bild von Noventa Energy



Bild von Claudio Schwarz
auf Unsplash



Bild von Luke Besley
auf Unsplash



Bild von Paul Green
auf Unsplash

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH

Valentinskamp 70,
20355 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40 87 50 50-100
info@aquila-capital.com

Wichtiger Hinweis: Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken. Es stellt weder eine Anlagevermittlung noch eine Anlageberatung dar. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten, die Inhalte des Dokuments stellen auch keine sonstige Handlungsempfehlung dar. Die Gültigkeit der Informationen und Aussagen ist auf das Datum der Erstellung des Dokuments beschränkt und kann sich im Hinblick auf die Zielsetzungen oder aus anderen Gründen ändern, insbesondere aufgrund der Marktentwicklung, Änderungen im rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Umfeld. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die von uns als zuverlässig und richtig beurteilt wurden. Dennoch gewährleistet Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH nicht die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch die Nutzung der Informationen entstehen könnten. Historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Aussagen über eine zukünftige Entwicklung beruhen auf Beobachtungen aus der Vergangenheit und theoretisch fundierten objektiven Verfahren, sind mithin Prognosen und als solche zu verstehen. Sie sind verschiedenen Einflussfaktoren, einschließlich der oben genannten, unterworfen. Die rechtliche Verbindlichkeit und die Umsetzung von Nachhaltigkeitsverpflichtungen unterliegen den geltenden nationalen und internationalen Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen, die sich im Laufe der Zeit ändern können. Wir empfehlen daher, sich über die aktuellen Gesetze und Verordnungen auf dem Laufenden zu halten und gegebenenfalls rechtlichen Rat einzuholen. Wir behalten uns das Recht vor, dieses Dokument zu aktualisieren oder zu ändern, um es an veränderte Bedingungen und Anforderungen anzupassen.

Unter der Bezeichnung Aquila Capital werden Gesellschaften für Alternative Investments und Sachwertinvestitionen sowie Vertriebs-, Fondsmanagement- und Servicegesellschaften der Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH („Aquila Capital“ meint die Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH und mit dieser verbundene Unternehmen i.S.d. §§15 ff. AktG) zusammengefasst. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die (potenziellen) Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Eine Veröffentlichung der Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH, Stand: 13.08.2025.